11
2026
48. JAHRGANG
584
KOSTENLOS!

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

985 Termine
für Bonn, Köln und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

LVR-Landesmuseum Bonn

LVR Qualität für Menschen



Bildnachweis: Rogi André, Peggy Guggenheim, um 1935 © BnF | Bibliothèque nationale de France

FLUCHT PUNKT PARIS

15.10.26 — 07.02.27

GISÈLE FREUND | ROGI ANDRE | MADAME D'ORA

Das Phantom der Oper

ab 05.11. →



Köln
Musical Dome

Lars Redlich

12.11. →



Bonn
Pantheon

Friedemann Weise

22.11. →



Bonn
Springmaus


GOP.
ON AIR
Licht! Kamera! Action!
Präsentiert von:
Radio Bonn/ Rhein-Sieg
Noch bis 17. Januar 2027
GOP. Varieté-Theater Bonn
variete.de



Inhalt 11
November 2026

04 **Magazin** · Heroes und mehr
11 **Kultur-News**
14 **Thema** · Bäume in der Stadt
16 **Musik**
20 **Kino**
22 **Kunst**
25 **Theater**
28 **Literatur**
31 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
34 **Veranstaltungskalender**
54 **Impressum**
11 **Abo-Coupon**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Im Sternzeichen Skorpion geborene Menschen sollen ja von Temperament und Typus her nicht ungefährlich sein (Martin Luther, John Adams, Bill Gates), das stand so jedenfalls auf Zuckerwürfelportionen zu lesen – damals, als es Zuckerwürfel zum Kaffee gab und Menschen noch lasen. Heute ja immer weniger. Und auch die Zuckerwürfel sind so gut wie verschwunden – evtl in Colagetränken gelandet, weil da ja wirklich irre viele Zuckerwürfel reingehören.

Dies Letztere sollte sich ja nun – qua Besteuerung – ändern, so ähnlich wie im UK, wo man die Kinder mithilfe solcher Maßnahme erfolgreich ein wenig entfetten konnte. Aber: Sooo nach englischem Vorbild ticken wir Kartoffeln ja nun gefälligst nicht, gell. Wo kämen wir denn da hin – und vor allem der deutsche Mittelstand, der so etwas wie eine Zuckersteuer im Moment gar nicht gebrauchen kann.

Apropos: Just in diesen Tagen hat im größten und vielleicht teuersten Verfügungszentrum am schönen Rhein die übermütige Jahreszusammenkunft der christdemokratischen Jungschar, pardon, der Jungen Union stattgefunden. Na, das war ein munteres Treiben – und dabei so lebhaft wie zugleich adrett. So viele akkurat gezogene Scheitel auf einem Haufen sieht man im Umkreis des Adenauerhauses gern – nur die Klappe hätten sie gefälligst nicht so aufreißen brauchen, die vorlauten Klugscheißer, fand evtl Herr Merz, der so etwas wie eine innerparteiliche Generalkritik seitens vorwitziger Jünglinge mit vollem Haar, aber ohne ein einziges Jahr Blackrock-Erfahrung im Moment gar nicht gebrauchen kann.

Manche Leute haben aber auch ganz andere Probleme. Frisörbesuche für Kinder zum Beispiel sind, mit oder ohne Zucker, zuletzt immer teurer geworden.

In einer überregionalen Qualitätszeitung wurde deswegen empfohlen, Eltern sollten besser geeignetes Werkzeug anschaffen und beim Kinde selbst Hand anlegen, das spare einiges ein im Haushaltsetat. Wird sich also demnächst bewahrheiten, was besorgte Sozialforscher schon lange befürchten: nicht erst an den Lücken im Gebiss wird man die Armut erkennen, sondern – und sogar auf Anhieb – an den Pottschnitten der Kinder?

O hillije Zinte Määtes, habe Acht auf uns und die Kinder des Rheinlands: Halbiere nicht nur dein Gewand, sondern auch die Tarife pro Fassonschnitt – rabimmel, rabumm.

Und schönen Laternenmonat auch wünscht

Die Redaktion





Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: **verlosungen@schnuess.de**
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für
① **Lars Redlich**
12.11.2026 • Pantheon
Einsendeschluss: 08.11.2026
Stichwort: Lars Redlich

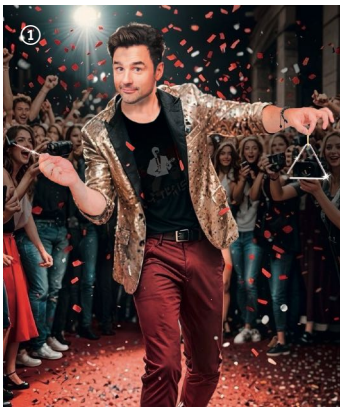
Schnüss verlost 3x2 Karten für
② **Red Hot Chilli Pipers**
13.11.2026 • Die Kantine
Einsendeschluss: 08.11.2026
Stichwort: Red Hot Chilli Pipers

Schnüss verlost 3x2 Karten für
③ **Pause & Alich**
18.11.2026 • Pantheon
Einsendeschluss: 15.11.2026
Stichwort: Pause & Alich

Schnüss verlost 2x2 Karten für
④ **Aynsley Lister & Band**
18.11.2026 • Harmonie
Einsendeschluss: 15.11.2026
Stichwort: Aynsley Lister

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑤ **Killerz**
19.11.2026 • Harmonie
Einsendeschluss: 15.11.2026
Stichwort: Killerz

Schnüss verlost 2x2 Karten für
⑥ **Bütze Deluxe**
28.11.2026 • Harmonie
Einsendeschluss: 22.11.2026
Stichwort: Bütze Deluxe













Magazin

Die Local Heroes

Null Null in Schilda

»Bonn ist keine dysfunktionale Stadt. Bonn ist eine Stadt, deren Funktionen gelegentlich in einer Reihenfolge eintreten, die niemand vorhergesehen hat.
Und jede Woche wieder anders und damit schön«, schrieb kürzlich ein Kollege im **General-Anzeiger** – daran sieht man, wie prima die Bonner drauf sind: humorbegabt noch im (notgedrungenen) Fatalismus.

Apropos notgedrungen: Wann immer das Thema **›öffentliche Toiletten im Stadtgebiet‹** aufkommt, sei es in der lokalen Presse oder in den hiesigen politischen bzw Verwaltungs-Gremien, geht dies mit a) Bekundungen der Bestürzung oder sogar des Entsetzens einher, dem b) sogleich ein Verweis darauf folgt, dass seitens der **Verwaltung** ein entsprechendes Konzept zur Abhilfe demnächst vorgelegt werde.

Nicht wirklich zufriedenstellend das – um diesen für eine respektable Stadt, die auf sich hält, rundweg ruinösen WC-Zustand zurückhaltend zu benennen. Weitgereiste Menschen wissen von wirklichen Metropolen wie etwa London zu erzählen, wo selbst Bahnhofstoiletten in gutem Zustand und problemlos zu benutzen seien, ›sogar in Rumänien‹ sollen die öffentlichen Lokusse okay sein.

Dagegen kann Bonn leider völlig problemlos anstinken: keine Merite, die man sich wünscht, gell. Kann es sein, dass die Damen und Herren, ›auf die es ankommt in unserer Stadt‹, nie gezwungen sind, ein öffentliches WC aufzusuchen? – Den **hiesigen ÖPNV** müssen sie ja wohl auch eher nicht nutzen, sonst sähe es auch dort insgesamt vermutlich etwas besser aus.

Und nun? Nichts und nun – es braucht, schlägt **OB Déus** insgesamt und für so gut wie alle städtischen Belange vor, die derzeit drängen: Zeit. Erstmal bis 2027, und dann sieht man, findet unser OB, weiter. Lernt man das so bei der **BImA**, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, einer der Anstalten, deren segensreiches Wirken der emsige Meritenanwärter jahrelang so zuverlässig wie sicherlich unauffällig begleitete? Das würde einiges erklären. Nö, weitere Fragen haben wir dann nicht mehr.

Somit werden Edelklamotten endlich so wertvoll, wie sie eigentlich nie waren. Gut dem Dinge. [GITTA LIST]

Frauen für Frauen

Das Thema innerfamiliäre Gewalt bleibt bedauerlicherweise so ›aktuell‹ und bedrückend wie nur je. Leider sind die **Frauenhäuser**, die wichtigen Zufluchtsstätten, die Frauen in bedrohlicher Lebenslage Schutz gewähren, strukturell unterfinanziert. Sie bekommen notorisch viel zu wenig finanzielle Zuschüsse für ihre Arbeit und sind so fortwährend selbst in Schwierigkeiten.

Die Bonner **Liones-Damen** zeigen tätige Frauensolidarität und veranstalten einen Fashion-Basar der gehobenen Art: Zum Verkauf stehen erstklassige Mode und Accessoires von erstklassigen Labels, der Erlös der Aktion geht an die Bonner Frauenhäuser.



In dieser Zeit
wichtiger denn je:

Die Initiative zum Gedenken an die Bonner Opfer des Nationalsozialismus

erinnert am *Dienstag, den 10. November 2026* an die Pogrome vom November 1938.

Am Vormittag des 10. November 1938 brannten die Synagogen in Bonn, Poppelsdorf, Beuel, Bad Godesberg und Mehlem.



Die Alte Synagoge Bonn um 1880

FOTO: BONNER HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN/STADTARCHIV BONN

Programm
Wir erinnern an die jüdische Gemeinde vor 1942 und setzen zugleich ein Zeichen gegen Antisemitismus und für Solidarität mit den Jüdinnen und Juden, die heute in Bonn leben.

16:00 Uhr: Gedenkkonzert im Foyer des Opernhauses Bonn, Am Boeselagerhof 1

Die Sopranistin Valerie Haunz und der Gitarrist Christian Kiefer tragen den Liederzyklus »Seidenkoffer« von Leon Zmelty nach Gedichten von Rose Ausländer vor.

Die Lyrikerin, Autorin und Übersetzerin Rose Ausländer, 1901 in Czernowitz geboren, überlebte die Schoah im Ghetto und im Versteck in ihrer Heimatsstadt. Sie starb 1988 in Düsseldorf.

17:00 Uhr: Gedenkfeier am Synagogen-Mahnmal, Moses-Hess-Ufer
Grußwort: Oberbürgermeister Guido Déus
Ansprache:

- Jakov Barasch, Vorsitzender der Synagogengemeinde Bonn
- Wir gedenken der Opfer der Schoah und zünden Lichter an
- Gedenkgebet El Male Rachamim

Musikalische Begleitung
Matthias Höhn
Moderation
Astrid Mehmel, Gedenkstätte und NS-Dokumentationszentrum Bonn

Klezmer Bonn (klezmerbonn.de)
Sonntag, 1. November
14:00 Uhr
Führung: Jüdisches Bonn – Vom jüdischen Leben im Ghetto bis heute

Die jüdische Gemeinde in Bonn gehört zu den ältesten in Deutschland. Die Führung, beginnend auf dem Friedhof an der Römerstraße, soll die Vielfältigkeit jüdischen Lebens in dieser Stadt aufzeigen. Hinter den Grabsteinen des jüdischen Friedhofs verbirgt sich Bonner Stadtgeschichte. Die angrenzende Nordstadt war Mittelpunkt des ostjüdischen Lebens. Das Bonner Ghetto am Rheinufer war über viele Jahrhunderte Zentrum jüdischer Lebensweise. Die Universität und das akademische Leben waren geprägt von Mitgliedern der jüdischen Gemeinde. Heute wächst die Gemeinde wieder stetig an. Die Führung endet an der Universität.



Neue Posse ums Theater

»Ist das Kunst oder kann das weg?« ließ Klaus Weise einst kämpferisch plakatieren, als es in den 2010-er Jahren (mal wieder) Streit um Kürzungen im Etat der Bühnen Bonn gab.

Jetzt ist es wieder mal soweit.
Die Erklärungen der Beteiligten
dazu lesen sich wie folgt:

Für die Zukunft Bonner Bühnen

- Klüger rechnen
- Mehr gestalten
- Standorte stärken

Ein neuer Ansatz für die Zukunft eines Beethoven-Musik-Theater-Forum im Herzen der Stadt

Alle Umfragen bestätigen: Als attraktive Beethovenstadt braucht Bonn ein blühendes Kulturleben.

Musik/Theater sind als historisch gewachsene künstlerische Großformen Vorbild für nachwachsende Künstler-Generationen und dürfen nicht gegen sonstige Bildung/Soziales ausgespielt werden. In den bestehenden Sparzwängen braucht die Kultur eine Gleichbehandlung mit anderen Lebensqualität- Angeboten der Stadt. Verwaltung und Politik werden eingeladen, die Zukunft städtischer Bühnen im Sinne eines spartenübergreifenden »Beethoven-Musik-Theater-Forums« im Herzen der Stadt sowie die Beibehaltung des Schauspiels in Bad Godesberg ins Auge zu fassen.

Die dafür notwendigen Baukörper sind unter Kosten- und Nachhaltigkeitsgesichtspunkten zu gestalten.

Hierfür sollen die bisher vorliegenden Vorschläge wie folgt modifiziert werden:

1. Klüger rechnen: Bei Berücksichtigung der Herrichtungs- und Nachnutzungskosten ist der Erhalt der bisherigen Standorte für Oper und Schauspiel in Bonn die bei weitem preiswerteste Lösung. Die bisherige »Oper«, die schon lange auch ein spartenübergreifendes Kulturzentrum ist, soll in all ihren intakten ikonischen Teilen (Fundamente, ev. Erdgeschoss + weitere Geschosse, Wanddeko, Lampen etc.) erhalten und im Übrigen in nachhaltiger Modulbauweise aufgebaut werden.

Eine vorherige intensive Bauuntersuchung vermeidet Überraschungen, was in jedem Fall am Ende des Prozesses Zeit und Geld spart. Blindes Sanieren ohne gesicherte Feststellung der langfristigen Erhaltbarkeit des Baukörpers wäre dagegen nur ein teures Begräbnis erster Klasse.

Als eine von vielen möglichen Interimsspielstätten soll zuvor das Schauspiel Bad Godesberg im notwendigen (nicht maximalen) Umfang saniert werden.

Nach Prüfung vorhandener Spielstätten (von Schauspielhaus über Beethovenhalle, Telekom-Forum, Kino- und Ratssälen, Sportstätten bis hin zu Open Air-Spielorten in der Rheinaue u.a.) kann auf einen neuen Interims-Bau zur Not verzichtet werden. Aus der vorübergehenden Bespielung ungewohnter Orte als »Musik/Theater to go« entstehen möglicherweise neue Ideen für innovative Präsentationsformen.

Fazit: Durch die erheblichen Kosteneinsparungen gegenüber der Beuel-Variante (Kreditzinsen) marginalisieren sich die durch dezentrale Standorte höheren Betriebsausgaben. Im Verzicht auf neu zu errichtende Interimsbauwerke, im Einsatz noch verwertbarer Bausubstanz und unter Verwendung von Modulen soll ein Signal für kosten- und ressourcensparendes Bauen gesetzt, gleichwohl nachhaltiges werden.

2. Mehr gestalten: Als Beethovenstadt sind wir einem innovativen und integrativen Kulturbegriff verpflichtet, der auf Exzellenz und Strahlkraft setzt, aber dabei unterschiedliche Kulturbedürfnisse respektiert und kreative Freiräume für starke Partnerschaften zwischen institutioneller und freier Szene ermöglicht. Schon längst ist die Oper ein vielseitiges Kulturzentrum geworden: Von insgesamt 263 Veranstaltungen der letzten Spielzeit im gesamten Gebäude (davon 145 im großen Saal) entfallen 66 auf klassische und zeitgenössische Oper. Neben dieser gibt es ebenso gefeierte Musicals, hochkarätigen internationalen Tanz, Kabarett, Jazz, Galas, Bürgerfeste, (soweit mit der weitaus größten Besucherzahl pro Veranstaltung), Theater, Diskussionen, Lesungen, Backstage-Führungen sowie zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche. Damit ist das Bonner Musiktheater längst ein Haus für alle. /2

- 2 -

Das Schauspielhaus hat sich als wichtiges kulturelles Zentrum für die Lebendigkeit der Godesberger Fußgängerzone bewährt und übertrifft mit seiner durchschnittlichen Besucherzahl von annähernd 400 Gästen pro Vorstellung in seinen ca. 80 Vorstellungen (von insges. ca. 130 Veranstaltungen im Haus) alle anderen Theater in Bonn, wäre also für die »freie Szene« allein bei Weitem überdimensioniert. Daher ist es die preiswerteste und für Godesberg zugleich heilsamste Lösung, nur die erforderliche kleine Renovierung durchzuführen und die Kosten für einen Neubau komplett einzusparen.

Diese vielfältigen und hochkarätigen Angebote sollen auch zukünftig nicht die Verwaltung, sondern starke Künstler-Persönlichkeiten und Intendanten zum Strahlen bringen. Gleichwohl kann und muss die Kooperation mit der freien Szene in beiden Häusern noch weiter ausgebaut werden.

1. Standort stärken: Das touristische Potenzial einer innovativen Festival-Stadt und die damit verbundene Wertschöpfung soll durch das inhaltlich ambitionierte hochkarätige Programm stärker verfolgt werden. Die Lebensqualität und wirtschaftliche Lebendigkeit der bestehenden Standorte darf nicht geschwächt werden. Durch die Interimszeit mit einer »Oper to go« wird für innovative Musik-Theater-Formen Aufmerksamkeit in die ganze Stadt getragen. (Siehe Vorbild: Beethoven Orchester auf Pützchens Markt.)

Der Verbleib der Spielstätten am bisherigen Standort erspart Herrichtungs- und Nachnutzungskosten im dreistelligen Millionenbereich, die man besser in die technische Zukunftsfähigkeit der künftigen Spielstätten investiert.

V.i.S.d.P.:
Elisabeth Einecke-Klövekorn *(Vors. d. Theatergemeinde Bonn und der »Freunde des Schauspiels«)*
Nikolaus Kircher *(Vors. der CDU-Senioren-Union Bad Godesberg)*
Julia Kluxen-Ayissi
Solveig Palm *(Leiterin Netzwerk Ludwig van B., freie Musiktheater-Produzentin)*
Sowie zahlreiche kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger

Im Oktober 2026

Pressemitteilung aus dem Theater

Generalintendant Helmich: »Mit mir als Intendant wird es eine Schließung des Schauspiels nicht geben«

Tag der Deutschen Einheit: Bundesstadt Bonn lässt Schließung des Schauspiels prüfen

Der Generalintendant des Theater Bonn, Dr. Bernhard Helmich, hat sich am Samstagabend vor der Premiere von Mozarts »Die Zauberflöte« öffentlich gegen eine Schließung des Bonner Schauspiels gestellt. »Ich stehe für dieses ganze Haus«, sagte Helmich vor dem Premierenpublikum. »Mit mir als Intendant wird es eine Schließung des Schauspiels nicht geben.« Das Publikum antwortete mit stehenden Ovationen.

Anlass ist ein Prüfauftrag aus der Haushaltsklausur des Verwaltungsvorstands der Bundesstadt Bonn am Freitag, 2. Oktober. »Statt des in der Zukunftsagenda Bonner Bühnen beschlossenen Erhalts aller Sparten soll die Aufgabe des Schauspiels geprüft werden«“, heißt es in der Medieninformation, die die Stadt am Samstagmittag veröffentlicht hat. Helmich war das Ergebnis am Freitagabend kurz vor 21 Uhr telefonisch mitgeteilt worden. Die Beschäftigten des Theaters, auch die des Schauspiels, erfuhren es aus der Medieninformation.

Wenige Tage zuvor, am Montag, 28. September, hatte Helmich seinen Vertrag als Generalintendant bis zum Sommer 2030 unterschrieben, nachdem der Rat der Verlängerung zugestimmt hatte. Grundlage war der Beschluss desselben Rates vom Mai 2025, das Theater Bonn mit allen seinen Sparten zu erhalten. »Wenige Tage liegen zwischen einer Vereinbarung, die auf dem Erhalt aller Sparten gründet, und einem Auftrag, der diese Grundlage in wichtigen Teilen in Frage stellt«, sagte Helmich.

Er erinnerte an das Datum: Der 3. Oktober ist der Tag der Deutschen Einheit, und Bonn ist die Stadt, in der das Grundgesetz entstanden ist. »Ausgerechnet aus dieser Stadt kommt an diesem Tag die Nachricht, ein Schauspiel solle aufgegeben werden. In einer Zeit, in der andernorts in unserem Land Extremisten auf

FOTO: THEATER BONN


Dr. Bernhard Helmich

dem Vormarsch sind, auch weil es nicht gelungen ist, durch Kunst, Kultur und Bildung Maß und Mitte in unserer Gesellschaft zu verankern.«

Helmich zeigte Verständnis für die Haushaltslage der Stadt. »Niemand in diesem Haus lebt im Elfenbeinturm. Auch das Theater muss seinen Beitrag leisten, und es leistet ihn.« Seit Monaten arbeite das Theater gemeinsam mit dem Beethoven Orchester Bonn und dem Beethovenfest daran, die Haushaltsvorgaben der Stadt zu erfüllen, vor allem durch eine engere Zusammenarbeit in Verwaltung, Organisation, Technik und Vertrieb. Die ersten Ergebnisse lägen vor. »Ich plädiere dafür, dass man uns diesen Weg zu Ende gehen lässt, bevor man eine Schließung prüft. Denn eine Schließung des Schauspiels würde den Haushalt auf Jahre hinaus nicht entlasten.«

Die Medieninformation der Stadt nennt neben dem Prüfauftrag weitere Beschlüsse der Klausur, darunter den Verzicht auf die kostenlose Grippeschutzimpfung für städtische Beschäftigte und die Aussetzung der Imagekampagne »Bonn macht happy«.

Das Musiktheater soll danach erhalten bleiben, weil an ihm das Beethoven Orchester Bonn beteiligt ist und so die Marke Beethoven bewahrt werde. Für die Bühnen sollen zudem die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen am jetzigen Standort untersucht werden. Das werde, so die Stadt, »zu mehreren Bauabschnitten mit längeren Schließzeiten führen«. Zugleich kündigt die Stadt an, »um die Betriebskosten weiter zu senken, werden alternative Organisationsformen für Theater und Orchester weiter vorangetrieben«.

»Ein Schauspiel ist kein Haushaltsposten, den man einfach streicht«, sagte Helmich. »Es ist ein Ort, an dem eine Stadtgesellschaft mit sich selbst im Gespräch ist, an dem wir über uns nachdenken, miteinander streiten und uns verständigen. Solche Orte brauchen wir heute mehr denn je.« Das Theater werde seinen Weg weitergehen, »verantwortungsvoll, sparsam und im Gespräch mit allen, die in dieser Stadt Verantwortung tragen«.

Zum Schluss leitete Helmich zur Premiere über. »Die Zauberflöte« sei ein Stück der Aufklärung, ein Stück »über Prüfungen, die man nur gemeinsam besteht«.

»Ein Schauspiel ist kein Haushaltsposten, den man einfach streicht. Es ist ein Ort, an dem eine Stadtgesellschaft mit sich selbst im Gespräch ist, an dem wir über uns nachdenken, miteinander streiten und uns verständigen. Solche Orte brauchen wir heute mehr denn je.«

WILDKRÄUTERSCHULE
Wildkräuterkunde und
Baumwanderungen
Königswinter, Bonn und Eifel

Wochenendseminar in der Eifel vom 18.06. - 20.06.2027
Kraft der Wildkräuter rund um die Sonnenwende
www.wildkräuterschule.de 0228 / 38 77 2443

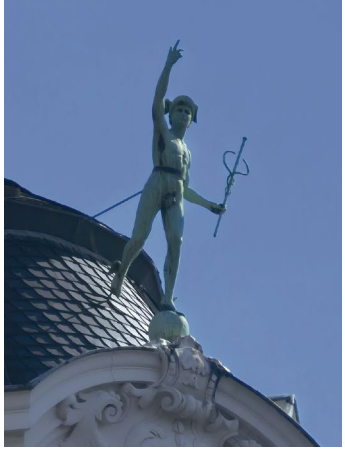
BLEIB IN
BEWEGUNG.
→ WIR UNTERSTÜTZTEN DICH DABEI.
DER Radladen und DIE Werkstatt
in Bonn-Beuel.
VSF all-ride 2022–2025
EXZELLENTE WERKSTATT
Zertifiziert für 2022-2025
Ausgezeichnet: 56 Werkstätten bundesweit
Termin buchen:
www.radladen-honig.de
RADLADEN HOENIG

Ihr Rücken findet die richtige Naturmatratze auch ganz ohne ?*!? Suchmaschine
Wolfes & Wolfes GbR
Adenauerallee 12 - 14, 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228/692907
info@wolfes-wolfes.de
www.wolfes-wolfes.de
WOLFES & WOLFES

Platz da!

EIN BLICK IN DIE BONNER GESCHICHTE

(10) Der Remigiusplatz



Merkur – Gott der Kaufleute, Gott der Diebe

Heute befinden wir uns ganz im Zentrum von Bonn, auf dem Remigiusplatz. Zwischen Marktplatz und Münsterplatz gelegen, ist dieser Ort vielen noch als Römerplatz oder Blumenmarkt bekannt. Seit 1974 trägt der Platz den Namen »Remigusplatz«, da es 1969 zur Neugründung der Stadt Bonn kam und somit einige Straßennamen doppelt vorhanden waren.

Benannt wurde der zentrale Platz nach dem Heiligen Remigius von Reims (436 – 533), der als ein Vertreter der Christianisierung der Franken gilt. Da an diesem Platz ursprünglich die Remigiuskirche stand und die Straße zwischen Münsterplatz und Marktbrücke bereits seit 1324 den Namen Remigiusstraße trägt, war es eine logische Konsequenz, den Platz auf diesen Namen zu taufen. Apropos taufen, in der alten Kirche St. Remigius wurde übrigens Ludwig van Beethoven am 17. Dezember 1770 getauft. Es gibt so gut wie keine Bilder dieser Kirche, nur eine Zeichnung, die am »Beethoven-Container« zu sehen ist. Dieser graue, etwas rot abgesetzte, Kiosk samt Toilettenanlage ist Teil der *BTHVN-Story*: Zum Jubiläumsjahr 2020 waren Stelen an den Wirkungsstätten Beethovens im gesamten Stadtgebiet aufgestellt worden. Hier am Remigiusplatz ist nicht nur die ehemalige Taufkirche, sondern auch der Taufstein bildlich dargestellt. Heute befinden sich Taufstein samt Taufdeckel in der ehemaligen Minoritenkirche in der Brüdergasse, also der heutigen St.Remigiuskirche.

Die ehemalige Franziskanerkirche erhielt 1806 das Namenspatronat, da die Kirche am heutigen Remigiusplatz im Jahr 1800 durch einen Blitzschlag in Brand geriet und niederbrannte. Der Taufstein wurde gerettet, die Kirche aber nicht wieder aufgebaut. Auch der Kirchhof der einstigen Pfarrkirche wurde aufgelassen, der bis 1787 einer der wichtigsten Friedhöfe in Bonn war. Hier wurden u.a. Ludwigs Vater, Johann van Beethoven (1740 – 1792), und der kurfürstliche Kriegsminister Philbertus de Chabo bestattet. Während der Grabstein des Ministers den Weg auf den Alten Friedhof fand, ist der Grabstein von Johann van Beethoven verschwunden.

Die Gebeine der Bestatteten wären sicher noch bei Ausschachtungsarbeiten am Remigiusplatz zu finden: Der einstige hier befindliche Friedhof bzw. Kirchhof wurde 1787 auf Geheiß des Kurfürsten Max Franz geschlossen, wie auch alle weiteren innerstädtischen Kirchhöfe, da es aus Platzgründen keine Bestattungen mehr gab und deshalb die Leichen oberirdisch gestapelt wurden. Es kam zu katastrophalen hygienischen Verhältnissen. Nach Ausbruch der Cholera entschied der Kurfürst Max Franz, dass der Alte Friedhof vor den Toren der Stadt fortan der zentrale Friedhof für Bonn sein sollte.

Außer im Text der *BTHVN-Story* erinnert heute nichts mehr an den einstigen Friedhof. Übrigens ist die Abkürzung »BTHVN« keine neue Erfindung, Ludwig selbst hat gerne in dieser Form, also ohne Vokale unterschrieben, allerdings noch mit einem »L.« davor. Was indes nicht für »Ludwig«, sondern für die französische Variante »Louis« oder das italienische »Luigi«, wie er sich gern nannte, stand.

Die Pflasterung des Remigiusplatzes ist weder ein Hinweis auf den Kirchhof noch auf die Kirche, sondern eine willkürliche Gestaltung. Zur Remigiusstraße hin erblicken wir im Boden noch eine asphaltierte Stelle, hier stand von 2014 bis 2025 die Skulptur »Mean Average« von dem Liverpooler Künstler Tony Cragg. ›Der mittlere Durchschnitt‹ wurde entfernt, da sowohl der Künstler als auch die Geschäftsleute mit dem Standort nicht glücklich waren. Die Bronzeskulptur kam an diesem Ort nicht zur vollen Geltung, zudem war das Kunstwerk durch die vielen Tauben stark verdreckt. Mittlerweile steht das Kunstwerk, das eine Skulptur der Reihe der »Stiftung Kunst und Kultur« von Walter Smerling bildet, seit 2026 auf dem Venusberg und ziert heute den Eingang zum neuen Herzzentrum des Universitätsklinikums Bonn (UKB).

Finanziert wurde das Kunstwerk von Altkanzler Gerhard Schröder und dem Bonner Unternehmer Philipp Blömer. Die Familie Blömer hat hier am Platz ihre Spuren hinterlassen: So können wir, wenn wir den Blick nach oben richten, auf der Ostseite des Platzes, das weiße Haus von »Appelrath & Cüpper« sehen. Am First des Hauses ist der Schriftzug »Bernhard Heinrich Blömer Haus« zu lesen. Hier stand seit 1886 das Warenhaus Blömer, wie auch am Nachbarhaus, dem Restaurant »Bonngout«, zu lesen ist. Gründer Bernhard Heinrich Blömer führte im Warenhaus als erster in Bonn feste Kassenpreise ein; bis dato wurde in Warenhäusern um den Preis gefeilscht, es gab keine Preisschilder. Herr Blömer war so erfolgreich mit seinem Unternehmen, dass er sich einige Ländereien auf dem Venusberg kaufen konnte. Er hatte dort ab 1901 so viel Besitz, dass der Venusberg nur noch »Blömerberg« genannt wurde. Anfang der 1990er Jahre wurde das Kaufhaus Blömer dann in einer auffallenden Farbe gestrichen, in *Flamingo-Rot*, wie es damals hieß.

So sieht das Haus längst nicht mehr aus, dafür können wir, wenn wir Richtung Westen schauen, am Jugendstil-Eckhaus (»Hermes-Haus« genannt) eine Figur auf dem Dachsims erkennen. Es handelt sich um die Darstellung des römischen Gottes Merkur, den Gott der Kaufleute – allerdings auch Gott der Diebe. Da Merkur auch als Götterbote gilt, trägt er in der linken Hand einen Hermesstab. Dieser ist gut durch die beiden am Stab befindlichen Schlangen zu identifizieren. (Hermes ist die griechische Variante von Merkur.) Eine Verstrebung führt von der Rückseite der Figur zum Dach, da ohne diese Sicherung Merkur eines Tages in der Fußgängerzone läge. Von hier aus gelangen wir über die Straße »Marktbrücke« zum nächsten Platz, aber das ist eine andere Geschichte.

RAINER SELMANN

Gründer Bernhard Heinrich Blömer führte in seinem Warenhaus als erster in Bonn feste Kassenpreise ein; bis dato wurde in Warenhäusern um den Preis gefeilscht, es gab keine Preisschilder. Herr Blömer war so erfolgreich, dass er sich einige Ländereien auf dem Venusberg kaufen konnte. Er hatte dort ab 1901 so viel Besitz, dass der Venusberg nur noch »Blömerberg« genannt wurde.

FOTO: RAINER SELMANN

Kulturzentrum Hardtberg

virtuos
Ema Kapor
Die junge Gitarristin gibt ihr Debüt bei den Hardtberger Gitarrenkonzerten, die jeden Herbst Meistergitarristen und -gitarristinnen ins Kulturzentrum einlädt. Ema Kapor ist derzeit fast pausenlos auf den großen und kleineren Konzertbühnen dieser Welt unterwegs und ist Preisträgerin zahlreicher Gitarrenwettbewerbe – allein in Europa hat sie mittlerweile über 40 Preise eingeheimst.

In Bonn wird Ema Kapor ihre fantastische Virtuosität und einfühlsame Musikalität mit einem vielversprechenden Solo-Recital vorstellen. Im Zentrum des Programms stehen dabei die Suite BWV 995 von Johann Sebastian Bach und die »Caprice Variations« von Georges Rochberg.
Freitag, 6.11. um 20 Uhr

jeck
De Flönz
Was zunächst als spontanes Projekt anlässlich der Prinzenproklamation in Rheinbach-Wormersdorf im Herbst 2014 ins Leben gerufen wurde, hat sich seither in der rheinischen Karnevalsszene fest etabliert. Die Bonner Formation spielt die bekanntesten kölschen Lieder u.a. von Brings, Kasalla, Cat Ballou, Paveier, Bläck Fööss oder Klüngelköpp – mit großer Leidenschaft, immer »hart am Original«, und erfreut sich gerade bei kleineren Karnevalsgesellschaften größter Beliebtheit.

De Flönz sind Oliver Schneider an Gitarre und Mikrofon, Walther Mohr an den Keyboards, Gerhard Linten am Bass sowie Moritz Linten am Schlagzeug.
Samstag, 7.11. um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

vielseitig
Soline Ensemble
Das Ensemble steht – als Trio, Quartett oder Quintett – für die Verschmelzung dreier künstlerischer und kultureller Welten: des französischen Chansons, des Flamencos und des Gypsy-Jazz. Alle drei Genres leben von der emotionalen Intensität, mit der sie vorgetragen werden. Die sinnliche Interpretation, die dem französischen Chanson eigen ist, harmoniert mit der Leidenschaft des Flamencos und den mitreißenden Harmonien des Gypsy-Jazz und schaffen gemeinsam eine faszinierende musikalische Komplexität.

Die Band swingt sich durch alle Epochen, von Rina Ketty bis Edith Piaf, von Charles Trenet bis Georges Brassens, bis hin zu neueren Vertretern wie Pink Martini oder Zaz, gespickt mit mal virtuosen Gypsy-, mal Latin-Jazz Arrangements.
Sonntag, 8.11. um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

unplugged
Die Barberellas
Mal fetzig, mal nachdenklich vierstimmig und ganz ohne Instrumente präsentiert Bonns erster Barbershop-Chor einen bunten Mix aus bekannten Pop-, Swing- und Jazz-Klassikern. »Barbershop« entstand Ende des 19. Jahrhunderts in den amerikanischen Frisörsalons, wo sich Männer die Wartezeit mit improvisierten Gesängen vertrieben.

Bei den Barberellas singen allerdings nur die gut 30 stimmstarken Frauen. Der einzige Mann auf der Bühne ist Sebastian Dahmen, der in diesem Jahr die Chorleitung übernommen hat. Ganz gleich, ob mit englischen oder deutschen Texten: Die Barberellas sorgen für sonnige Laune auch an den trübsten Herbsttagen.
Samstag, 21.11. um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

vernissage
Ausstellung Gert Friedrich
Gert Friedrich, der nach seinem Beruf als Metallhandwerker im Ruhestand das Malen für sich entdeckte, zeigt in seiner Ausstellung ein Repertoire seiner Bilder, die in den vergangenen zehn Jahren entstanden sind.

Der Schaffensprozess ist für ihn dabei das Wichtigste. Er macht den Versuch, u.a. Bilder von Künstlern aus früheren Zeiten so darzustellen, wie diese ihre Motive womöglich in der heutigen Zeit sehen würden. Ob ihm das gelungen ist, können die Betrachter ab sofort selbst entscheiden. Die Ausstellung ist bei öffentlichen Veranstaltungen und nach Terminabsprache zu sehen.
Sonntag, 22.11. um 17 Uhr

Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus
2 x in Bonn
Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Café und Kunst – Fairtrade-Produkte
Kölnstraße 367 | 53117 Bonn | 02 28 - 9 85 11 85
Alte Bahnhofstraße 19 | 53173 Bonn | 18 03 24 58
Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.
Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde
Krisentelefon: (0228) 96 53 901
Sprechzeiten:
19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)
Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Rettet die stadtrevue
Jetzt Genoss:in werden!
Die Stadtrevue-Verlagsgenossenschaft geht an den Start.
Ab sofort Anteile zeichnen und unabhängigen Journalismus für Köln erhalten!
Beitrittsformular und alle Infos
stadtrevue.de/support

SINN UND SEIN –
DIE PHILOSOPHISCHE KOLUMNE

Von Markus Melchers

Aufklärung anders

»Purrno, ömma wüdar Purrno,
mall vann hüntn, mall vun vurrno, -
eunzigöss Prubleim darpui:
Getschachtsorrgune geibtptz norr zwui.
Bastnpfullz nuch Monndt ont Baussen,
duch dar kimmt nücht pvill pei raußßn.
Hött' monn pfömpf Getschachtsorrgunen,
künnt'monn züch pvill mööhr varwuhnen,
ont di Purrnogarapfhü
wärr'su lostigk, vi nuch nüü.«

So dichtet Matthias Koeppel (1937 – 2026) in seinem Buch *Starckdeutsch. Oine Orrswuhl dörr schtahurcköstn Gedeuchten* aus dem Jahre 1990.

Heute würde wohl niemand so über Pornografie schreiben. Pornographie ist Gegenstand ethischer Debatten.

Dabei gerät die Tatsache, dass Pornographie zur literarischen Öffentlichkeit der Epoche der Aufklärung gehört, aus den Augen. Erotische und pornographische Texte wurden anonym gedruckt, heimlich verbreitet, zensiert und beschlagnahmt. Und gelesen wurden sie auch. Das Obszöne war nicht bloß ein Randphänomen der Aufklärung: *Von sprechenden Unterröcken und Männern ohne Hosen* – schon dieser Titel eines Aufsatzes von Martin Mulsow (*1959) führt mitten in eine Seite der Aufklärung, die lange aus ihrem Geschichtsbild verbannt wurde.

Der von Dirk Sangmeister (*1965) und Martin Mulsow herausgegebene Tagungsband *Deutsche Pornographie in der Aufklärung* (2018) macht diese vergessene Literatur sichtbar. Die Herausgeber weisen auf rund 200 erotische Texte in der deutschsprachigen Aufklärung hin.

Diese Literatur entstand unter spezifischen Bedingungen. Einerseits bestimmten Kirche, Obrigkeit und Zensur, was öffentlich gesagt und gedruckt werden durfte. Andererseits expandierte der Buchmarkt, und mit ihm entstand ein Publikum, das auch nach verbotenen Schriften verlangte. Pornographie ist eng mit der Geschichte der Zensur verbunden: Das Verbot begrenzte ihre Verbreitung, machte sie aber zugleich attraktiv.

Aufklärung ist nicht nur die öffentliche Verkündigung vernünftiger Gedanken. Sie bedeutet auch, dass bisher autoritativ geregelte Themen – Religion, Körper, Sexualität – Gegenstände von Kritik und öffentlicher Rede wurden. Dabei überschritt das Obszöne eine Grenze: Es brachte den Körper dorthin, wo zuvor vor allem religiöse Normen galten. Pornographische Texte konnten kirchliche Moral nicht nur verspotten, sondern ihre Voraussetzungen angreifen: Warum soll körperliche Lust grundsätzlich verdächtig sein? Warum besitzt eine religiöse oder staatliche Autorität das Recht, über die Legitimität des Begehrens zu entscheiden?

> Die Frage lautet nicht nur: Wer verbietet Sexualität? Sondern auch: Welche Formen des Sehens, Sprechens und Begehrens werden gesellschaftlich hervorgebracht?

Auch philosophisch verschob sich der Blick auf den Körper. Für Julien Offray de La Mettrie (1709–1751) ist der Mensch kein Geist, der einen Körper besitzt, sondern ein körperliches Naturwesen. Lust erscheint nicht länger als sündige Störung des Geistigen, sondern kann als Ausdruck der Natur verstanden werden. Das ist noch keine Pornographie, aber es verändert ihre philosophische Voraussetzung. Der Körper wird vom moralischen Verdachtsfall zum Gegenstand legitimer Erkenntnis.

Bei Donatien Alphonse François de Sade (1740–1814) schlägt diese Entgrenzung jedoch in eine radikale Konfrontation mit der Moral um. Die Pornographie der Aufklärung löste den Körper aus einer religiös kontrollierten Ordnung heraus – und machte ihn doch zugleich zum Objekt.

Michel Foucault (1926–1984) deutet dies so: Macht unterdrückt Sexualität nicht einfach; sie erzeugt Diskurse, Kategorien und Formen des Wissens, durch die Menschen ihren Körper und ihr Begehren überhaupt erst verstehen. Die Frage lautet deshalb nicht nur: Wer verbietet Sexualität? Sondern auch: Welche Formen des Sehens, Sprechens und Begehrens werden gesellschaftlich hervorgebracht?

Eine andere Perspektive nimmt Martha Nussbaum (*1947) ein. Wo Foucault untersucht, wie Macht den Blick auf Sexualität formt, fragt sie, was dieser Blick mit dem Menschen macht, der in ihm erscheint. Ihre Theorie verschiebt die Perspektive von der Ordnung des Diskurses zur Würde des Gegenübers.

In ihrem Essay *Objectification* (1995) unterscheidet sie die Formen der Objektivierung, die für die Bewertung von Pornographie relevant sind: Instrumentalisierung, wenn ein Mensch als Mittel für fremde Zwecke behandelt wird; Verleugnung von Autonomie; Verfügbarkeit; Reduktion auf den Körper.

Das 18. Jahrhundert kämpfte gegen die Zensur der Sichtbarkeit. Wir leben dagegen in einer Kultur nahezu grenzenloser Sichtbarkeit. Das sexuelle Bild muss nicht mühsam beschafft werden; es ist jederzeit verfügbar und kommerziell verwertbar. Deepfakes und künstlich erzeugte Bilder können den Körper vom eigenen Willen entkoppeln. Ein Mensch wird dann nicht nur dargestellt; sein Körper kann zum Material eines Bildes werden, das er nie erzeugt und nie autorisiert hat.
Nussbaums Begriff der Autonomie ist zuzustimmen: Freiheit des Körpers bedeutet nicht nur, sichtbar sein zu dürfen. Sie bedeutet auch, über die eigene Sichtbarkeit verfügen zu können.

Die Geschichte der Pornographie führt damit von der Frage des 18. Jahrhunderts – Darf der Körper sichtbar werden? – zu einer Frage der Gegenwart:

Wer verfügt über das Bild eines Menschen, wenn Sichtbarkeit selbst zur Ware geworden ist? ■

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

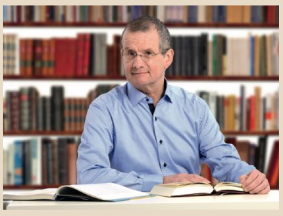
11.11.2026
Humor und Philosophie

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

25.11.2026
Menschenwürdiges Sterben

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn.
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 10 Euro



Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

© RAINER SELMANN

Kultur-News im November

»ZWEI FÜSSE FÜR EIN HALLELUJAH«

Ein Historett in Geh-Dur

Die ganze ungeschminkte Wahrheit über Heinrich IV., den Gang nach Canossa, Papst Gregor VII. und den furzenden Erzbischof Anno II. von Köln – Jochen Malmsheimer und Uwe Rössler bringen ihr famoses und nur selten gespieltes Programm *Zwei Füße für ein Hallelujah – Mit einem Regenten unterwegs* auf die Bühne des Pantheon Theater und ein Flair von Mittelalter unters Bonner Volk.

Es ist ein großes Vergnügen, wie kenntnis- und geistreich Jochen Malmsheimer es vermag, seinem Publikum das große Thema Investiturstreit sowie Herrschaft und Leben im Mittelalter nahezubringen – selbstverständlich in der ihm eigenen, völlig überspannten und darin wunderbar charmanten Art, stimmlich oft am Limit und mit großer Lust am hysterischen Vortrag. Begleitet wird der gelernte Buchhändler aus dem Pott dabei vom famosen Pianisten und Arrangeur Uwe Rössler, der unter anderem bereits mit seinem ebenso famosen Tiffany Ensemble von sich reden machte und der ideale Gefährte für diesen feinsinnigen Abend ist, an dem doch kein Blatt vor den Mund genommen wird.

Gemeinsam werten die zwei Ausnahmekünstler die geheimen Tagebücher von Heinrich IV. aus, die dem Kabarettisten exklusiv vorliegen, und nehmen ihr Publikum mit ins 11. Jahrhundert: Das Zeitalter des Investiturstreits nimmt seinen Anfang mit der abenteuerlichen Alpenüberquerung König Heinrichs IV. im Januar des Jahres 1077, die ihn vor die Tore der Burg von Canossa in Oberitalien führt. Dort hat Papst Gregor VII. bei der Markgräfin Mathilde von Tuszien vor dem herannahenden König Schutz gesucht.

Heinrich IV. tritt die beschwerliche und äußerst gefahrvolle Reise an, um in Canossa die Lösung vom päpstlichen Bannspruch zu erwir-



Jochen Malmsheimer

© MALMSHEIMER

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 24,– € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr. | PLZ, Ort

2026-11

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung**
Empfänger: Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber | Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

ken und so seine Herrschaft zu retten.
Dabei gehen Malsmheimer und Rössler den existenziellen Fragen rund um Canossa auf den Grund:
Wie weit kann man gehen?
Und vor allem: warum nach Italien, und dann noch zu Fuß?
Was zieht man eigentlich so an, wenn man den Papst trifft?
Was sind die wahren Gründe für den groben Unfug, ein variationsloses Gefiepe und Gehupe »mittelalterliche Musik« zu nennen?
Und vor allem: Was macht den Beruf des Königs so derart anziehend, wenn einem die Sachsen und der Papst gleichermaßen das Leben zur Hölle machen?

Jochen Malmsheimer haucht dem Salierkaiser neues Leben ein und Uwe Rössler untermalt den höchst vergnüglichen Ausflug in Alltag und Mentalität des Mittelalters mit originellen Tönen und begeistert mit einem fulminanten Ritt durch die Musikgeschichte von Bach bis Brahms.

Denn nichts ist, wie es war – Deo gratias et in excelsis jubilo.

»ZEITEN ERHÖHTER GEFAHR«

Lesung

Julia von Lucadou, die erste Bonner Stadtschreiberin aus dem Jahr 2018, stellt ihren neuen Roman vor. Auf Einladung von Lese-Kultur Godesberg e.V. präsentiert sie einen Text von großer erzählerischer Intensität, hochaktuell über Ängste und Verunsicherung in unserer krisengeschüttelten Gegenwart und die Macht der Verdrängung.

Julia von Lucadou ist Filmwissenschaftlerin. Sie arbeitete als Regieassistentin, Redakteurin beim Fernsehen und als Simulationspatientin; sie lebt in Köln. Ihr erster Roman »Die Hochhausspringerin« (2018) stand auf der Shortlist für den Schweizer Buchpreis und wurde mit dem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet. 2022 erschien der hochgelobte Roman »Tick Tack«, den sie auch im Theater Bonn vorgestellt hat.

Die Veranstaltung wird gemeinsam ausgerichtet von der Parkbuchhandlung und Lese-Kultur Godesberg e.V.

Dienstag, 10.11. um 19 Uhr 30 im Schauspielhaus Foyer; Tickets sind über die Parkbuchhandlung erhältlich.

»DER SINN DES LEBENS UND DER GANZE ANDERE SCHEISS«

Das Kabarett-Duo *Reisegruppe Ehrenfeld* im Pantheon

Der Sinn des Lebens und der ganze andere Scheiß- Geht's nicht auch ne Nummer kleiner? Natürlich nicht. In ihrem dritten Programm katapultieren sich Maja Lührsen und Theo Vagedes alias Reisegruppe Ehrenfeld in die Umlaufbahn von Lebensinn, Wahnsinn und Unsinn.

Die beiden Universal-Performer liefern verdichteten Wortwitz, Live-Musik für alle Sinne, Gesang vom anderen Stern und Tanz-Choreos zum Niederknien. Da bleibt kein Auge trocken. Und, fragen sich die beiden, liegt nicht letztlich sowieso alles im Auge des Betrachters? Für einen Diktator mag der Sinn darin bestehen, die alleinige Weltherrschaft zu erlangen. Einem Borkenkäfer reicht die kollektive Waldherrschaft. Für manche ist die Fettwegspritze im Institut für Medical Beauty die Lösung aller Probleme, für andere ist sie einfach nur der ganze andere Scheiß, also Unfug, Larifari oder eben Kokolores. Sinn des Lebens? Während sie schon eine mögliche Antwort parat hat, hat er die Frage noch nicht verstanden. Da grätscht sich das Duo gerne auch mal gewaltfrei gegenseitig ins Wort, um im nächsten Moment wieder synchron zu rappen. Ob sie die Frage nach dem Sinn des Lebens beantworten? Klar! Und vor allem natürlich den ganzen anderen Scheiß.



Reisegruppe Ehrenfeld

Donnerstag, 19.11. um 20:00 Uhr; Tickets gibt's für 22 bzw ermäßigt für 18 Euro.

»ICH BIN TEIL DER GESCHICHTE«

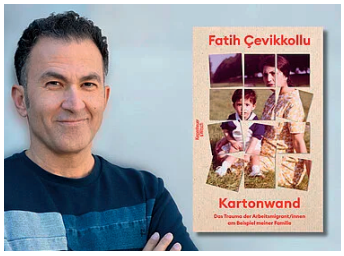
Gespräch und Lesung

Ein Abend mit Autor und Kabarettist Fatih Çevikkollu anlässlich von »65 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei« im Haus der Geschichte:

Wer waren meine Eltern? Wo kommen sie her und was haben sie erlebt? Und was macht all das mir?

In seinem Buch *Kartonwand* hat Fatih Çevikkollu sein Leben und das seiner türkischen Familie beschrieben – ihre Träume und Hoffnungen, ihre Enttäuschungen und den Schmerz, der bleibt und Spuren hinterlässt bei den Kindern, die heute groß sind.

ÜBER-WUNDEN lädt Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte



© STEFAN MAGER/KIWI VERLAG

zum Erzählen ein, über das Leben zwischen zwei Kulturen. Über die Eltern. Über das, was geblieben ist und das, was verloren ging.

Vor dem Gespräch bieten wir um 17:30 Uhr eine thematische Schwerpunktbegleitung durch die Dauerausstellung »Du bist Teil der Geschichte. Deutschland seit 1945« an. Mittwoch, 25.11. um 19 Uhr; der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.

ABENTEUERBASAR FÜR JÄGER VERLORENER SCHÄTZE

Indoor-Flohmarkt

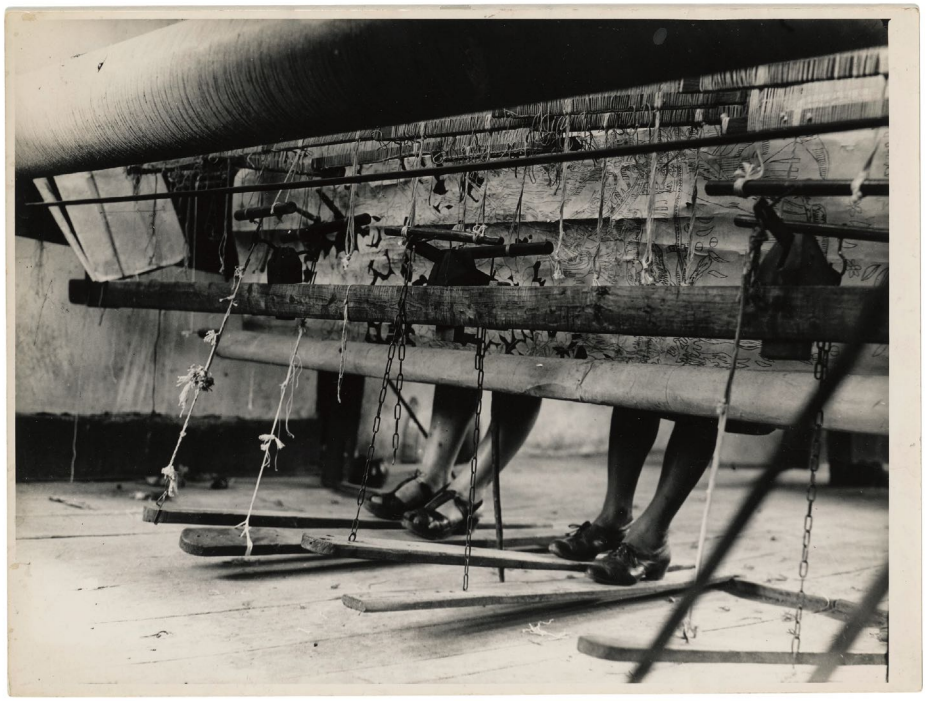
Bereits zum 6. Mal räumen wir unseren geliebten altehrwürdigen Theatersaal, um einen Ort für Sachen zu schaffen, die Euch am Sonntagmorgen wichtiger erscheinen als am Tag zuvor: Quietschbunter Tand wetteifert mit nutzlosem Unfug aus dem letzten Garageneinkauf. Klamotten, die wir uns noch nie zu tragen trauten, wirken bei uns wie wertvollster Königsbrokat – ein absolutes Muss, um die nächste Familienfeier zielgerichtet durch Zurschaustellung von fehlendem Geschmack unvergesslich zu machen. Der Verfasser dieses Textes wird auch an diesem Sonntag durch Abwesenheit glänzen und sich am Montag wundern, dass es trotz dieser Ankündigung mal wieder so gut gelaufen ist! Bei toller Musik – live aufgelegt von DJ Scheckl – leckerem Kaffee, Kuchen und Waffeln wird es wie immer großartig und Ihr könnt bummeln, quatschen und feilschen … und echte Schätze kann man natürlich auch finden.

Zeitraum allgemeiner Verkauf:
10:00 - 14:00 Uhr
15 Euro für 2 Tische (insg.1,5m) zzgl. Kuchenspende & 10 Euro Kaution
25 Euro für 4 Tische (insg. 3m) zzgl. Kuchenspende & 10 Euro Kaution

Aufbau von 9:00 - 10:00 Uhr,
Abbau von 14:00 - 14:30 Uhr
Anmeldung per Mail an:
info@springmaus-theater.de

FOTO (LINKS): © HERBERT WINTGEN

DREI MEISTERINNEN DER VIERTEN KUNST



Rogi André, Arbeiterinnen am Webstuhl, undatiert

Seit Langem schon räumt das LVR-LandesMuseum Bonn der Fotografie regelmäßig herausragende Ausstellungen ein, dieser vierten Kunst, die immer sowohl Inszenierung als auch Dokument ist. Zuletzt war eine Ausstellung des großen Josef »Jupp« Darchinger zu sehen (»Das Auge der Republik«, 2025), im Jahr davor die erste große Retrospektive des bedeutenden Fotojournalisten Dirk Reinartz (»Fotografieren, was ist«).

In diesem Jahr nun widmet sich eine Schau gleich drei Künstlerinnen:

In den 1920er- und 1930er-Jahren zog Paris Intellektuelle und Künstler aus ganz Europa an – so auch die Fotografinnen Gisèle Freund, Rogi André und Madame d'Ora. Ihre Reportagen erschienen in zahlreichen Magazinen, ihre Modeaufnahmen waren hochbegehrt, ihre Porträts – von Pablo Picasso bis Simone de Beauvoir – wurden weltberühmt. Die Ausstellung »Fluchtpunkt Paris. Gisèle Freund, Rogi André, Madame d'Ora« im LVR-Landesmuseum Bonn führt erstmals das Leben und Werk der drei Fotografinnen zusammen und eröffnet neue Perspektiven auf ihr künstlerisches Schaffen. Die Lebenswege der drei Künstlerinnen mit jüdischer Herkunftsgeschichte erzählen von Aufbruch und Emanzipation, von Eleganz und Leidenschaft, von Verfolgung und drohender Deportation, von gesellschaftskritischem Engagement und großem Mut.

»Drei Lebenswege – ein Fluchtpunkt: Paris«

Sie gelangten auf unterschiedlichen Wegen nach Paris: Die Soziologiestudentin Gisèle Freund floh 1933 vor den Nationalsozialisten aus Frankfurt am Main und verdiente ihren Lebensunterhalt zunächst mit Fotoreportagen. Rogi André kam 1925 als Malereistudentin aus Budapest in die französische Metropole, fand dort zur Fotografie und feierte mit Aktaufnahmen und Porträts erste Erfolge. Madame d'Ora hatte sich bereits in Wien mit Porträts prominenter Persönlichkeiten wie Gustav Klimt, Arthur Schnitzler und Max Reinhardt einen Namen gemacht. In Paris eröffnete sie ihr eigenes Atelier und avancierte zu einer gefragten Mode-, Gesellschafts- und Künstlerfotografin. In der Stadt an der Seine verschränkten sich die Lebenswege der drei Frauen: Sie verkehrten in den Kreisen der künstlerischen und intellektuellen Avantgarde und dokumentierten die gesellschaftlichen Spannungen im Vorfeld des Zweiten Weltkriegs.

Fotografien, Glasplattennegative und historische Zeugnisse

Rund 300 Fotografien, Glasplattennegative sowie Dokumente, Bücher und historische Kleidungsstücke geben Einblick in das Leben und Schaffen der drei Künstlerinnen. Sie vergegenwärtigen die wechselvolle Zeit zwischen dem Ende des Ersten Weltkriegs und der Neuordnung Europas nach 1945. Die Exponate stammen aus Museen und Bibliotheken in Deutschland und Frankreich, darunter die Bibliothèque nationale de France in Paris, das Institut mémoires de l'édition contemporaine (IMEC) bei Caen und das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. Aus einem im Frühjahr 2023 erworbenen umfangreichen Konvolut mit Arbeiten von Gisèle Freund präsentiert das LVR-Landesmuseum Bonn nun erstmals ausgewählte Werke.

Gesichter, Körper, Reportagen – und die Kunst der Fotografie

In vier Themenbereichen – »Bücher und Gesichter«, »Moderne Zeiten«, »Inszenierte Körper« und »Arbeit am Bild« – vergegenwärtigt der Ausstellungsparcours die fotografischen Positionen von Freund, André und d'Ora. Ihre Porträts führen in die Welt der künstlerischen und literarischen Avantgarde – von Pablo Picasso über Virginia Woolf und James Joyce bis zu Simone de Beauvoir. Auch Bühnenstars wie Josephine Baker und Maurice Chevalier standen vor ihren Kameras. Daneben widmeten sie sich der Mode-, Akt- und Tanzfotografie sowie sozialkritischen Reportagen über die gesellschaftlichen Spannungen ihrer Zeit. Frühe Farbporträts von Gisèle Freund und erhaltene Glasplattennegative von Rogi André veranschaulichen, wie die Fotografinnen mit unterschiedlichen Kameras, mit Licht und Farbe, mit kunstvollen Retuschen und variierenden Bildausschnitten arbeiteten.

Krieg, Verfolgung und Neubeginn

Der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs und die Besetzung Frankreichs durch deutsche Truppen durchkreuzten die Lebenspläne der drei Fotografinnen und veränderten ihre künstlerische Arbeit grundlegend: Gisèle Freund floh 1942 nach Argentinien, arbeitete dort erfolgreich als Fotojournalistin und erlangte nach ihrer Rückkehr in die französische Metropole internationale Anerkennung. Rogi André überlebte die deutsche Besatzung dank einer Pariser Galeristin, die sie vor den Nationalsozialisten versteckte. Nach Kriegsende widmete sich André verstärkt der Malerei und arbeitete weiterhin als Fotografin. Sie starb 1970 verarmt in Paris. Madame d'Ora, deren Schwester von Nationalsozialisten deportiert und ermordet wurde, wandte sich nach dem Krieg den Überlebenden und Geflüchteten in österreichischen Lagern zu. Ab 1949 entstanden ihre eindringlichen Aufnahmen in Pariser Schlachthöfen.

Ein umfangreiches Begleitprogramm lädt dazu ein, die Ausstellung auf vielfältige Weise zu entdecken: mit Führungen und Fotowalks, Kinofilmen und Aktionstagen. Ausgewählte Veranstaltungen finden im Café d'Atelier der Ausstellung und in Kooperation mit dem Institut français Bonn sowie dem Jüdischen Museum Frankfurt statt. Ein Katalog zur Ausstellung mit 304 Seiten und rund 250 Abbildungen erscheint im Hirmer Verlag, München.

Eine ausführliche Besprechung lesen Sie in der Dezember-Schnüss. Neben dem LVR-Landesmuseum Bonn widmet ab dem 20. November auch das Jüdische Museum Frankfurt der französisch-deutschen Fotografin Gisèle Freund eine Ausstellung: »OUT OF THE BOX. Gisèle Freund« (20. November 2026 bis 25. April 2027). ■

FOTO: © BNF | BIBLIOTHÈQUE NATIONALE DE FRANCE

Thema

MOST WANTED

KOMPLIZEN FÜR DIE BÄUME

Sie sind als stille Nachbarn Teil eines jeden Viertels unserer Stadt, einer jeden Straße. Ohne sie wäre unsere Stadt öd, wüst, trist und trostlos: die Bäume.



Leider geht es vielen Bäumen in Bonn und um Bonn herum gar nicht gut. Um nicht zu sagen richtig schlecht. Das liegt natürlich zum einen an dem zurückliegenden Sommer mit seinen Hitzedomen und der wochenlangen extremen Trockenheit. Wochen, die den Birken, Buchen, Linden und Kastanien mindestens ebenso zugesetzt haben wie uns allen – nur dass die Bäume anders als wir eben kaum bzw keinen Zugang mehr zu Wasser hatten. Denn nicht nur sind über Wochen hinweg keine Niederschläge gefallen, was allein schon schlimm genug wäre, auch die Grundwasserspeicher, die ja auch als Reservoirs für solche Perioden dienen, sind erbärmlich leer.

Folglich zeigen die Bonner Bäume, insbesondere die Straßenbäume in dicht bebauten und versiegelten Gebieten, »Stresssymptome«, zum Beispiel hat sich das Laub bereits Ende Juli/Anfang August, also weit vor der Zeit, zu verfärben begonnen, und stressbedingt werfen viele Bäume auch weit vor der Zeit ihre Blätter ab. Dies sind nur die vorderhand sichtbaren Anzeichen dafür, wie sehr ihnen die Klimastressoren zusetzen. Ihr Zustand beginnt sich in den kommenden kühleren und regenreicheren Jahreszeiten allmählich wieder zu ›normalisieren‹ – ein frommer Wunsch.
Die Wirklichkeit sieht leider anders aus.

Das beobachten auch Bonns »Baumwächter*innen«, eine Initiative von Bürgerinnen und Bürgern, die sich – überparteilich, freiwillig und ehrenamtlich – für das Wohl der hiesigen Stadt- und Straßenbäume stark machen. Ihren Anfang nahm die Initiative mit ihrem Engagement in Plittersdorf. Auf der Webseite heißt es:

»Der Park Carstanjen ist ein alter Park mit vielfältigem und sehr wertvollem Baumbestand direkt am Ufer des Rheins. Viele Bäume sind sehr alt, einige über 200 Jahre alt. In den vergangenen Monaten mussten 14 (!) Bäume in dem kleinen Park gefällt werden. Viele weitere Bäume sind gefährdet.

Unser Anliegen als Bürgerinitiative ist es, den wertvollen Baumbestand im Park zu schützen und die Anwohner und Besucher darauf aufmerksam zu machen, dass sich etwas verändert hat. Früher waren Bäume einfach da und eine Selbstverständlichkeit. Inzwischen ist das nicht mehr der Fall: Durch die Dürre der vergangenen Jahre ist zusätzliches Engagement gefragt. Dieses Bewußtsein, dass die Welt sich verändert hat und es an uns liegt, es nicht zu verdrängen, sondern aktiv zu werden, soll den Bäumen im Park dienen, aber auch über den Park hinaus wirken.

Die Diskussion um den Klimawandel ist häufig sehr abstrakt und weit weg. (…) Die Not dieser Bäume erleben wir vor unserer Haustüre.«

Von eben diesem Erleben und von ihren zahlreichen Erfahrungen auf der praktischen Ebene haben uns Andreas Theves (einer der Gründer) und Elke Fischer (ebenfalls seit jahren dabei) Genaueres berichtet – was das ist, davon lesen Sie, in loser Folge, in weiteren Ausgaben der Schnüss nächstens noch mehr.

Wie dringend Bonns Bäume Schutz und vor allem auch Schutzräume brauchen, mag die folgende Meldung jüngeren Datums aus dem Bonner Presseamt verdeutlichen:

»Die Stadt wird in der Hermannstraße im Beueler Zentrum kurzfristig elf Bäume fällen. Nach einer über die regulären Baumkontrollen hinausgehenden Untersuchung der Bäume wurde festgestellt, dass mehrere Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernt werden müssen.

Hintergrund ist der Unfall in der Hermannstraße mit Personenschaden Ende August 2026. Dabei brach die Krone eines Baumes ab und stürzte zu Boden.

» Stadtbäume leiden generell unter Witterungsstreß, Hundeurin und Tausalz. Sie sind von Pflanzfehlern beeinträchtigt, von Bodenversiegelung, die ihre Nährstoffversorgung mindert, von Bauarbeiten, die ihre Wurzeln aufgraben, sowie von Verkehrsunfällen mit Baumkollisionen. «

Marion Poschmann; Blattwerk

FOTOS: BAUMWÄCHTER; PR

» ›Die Welt muß romantisiert werden‹: Ich möchte diese Formel heute wieder als Forderung der Aufklärung verstehen, also als Forderung der Vernunft, die Fragilität und Einzigartigkeit lebender Wesen wahrzunehmen und ihnen mit Freundlichkeit und Respekt zu begegnen. «

Marion Poschmann; Blattwerk



Die anhaltende Hitze und Trockenheit der vergangenen Monate haben zahlreiche Bäume erheblich belastet. Durch die Trockenheit sinkt der Druck in den Zellen eines Baumes. Dies betrifft nicht nur die Blätter, sondern auch das Holz. In besonderen Fällen kann dies die Stabilität eines Baumes beeinträchtigen und zu Brüchen von Ästen oder Kronenteilen führen.

Im konkreten Fall hatte sich durch den einsetzenden Regen das Gewicht der Baumkrone deutlich erhöht. Der anschließend aufkommende stürmische Wind führte schließlich zum Bruch der Krone.

Solche Schäden lassen sich nicht immer im Vorfeld erkennen. Die städtischen Bäume werden regelmäßig kontrolliert. Die Sichtkontrollen erfolgen im Rahmen eines 15-monatigen Turnus. Schäden, die durch innere Veränderungen des Holzes infolge von Trockenstress entstehen, können dabei nicht in jedem Fall vorhergesagt werden.

Die Stadtverwaltung hat den Unfall zum Anlass genommen, die angrenzenden Bäume einer eingehenden Sonderuntersuchung zu unterziehen. Diese Untersuchungen gingen deutlich über die üblichen Sichtkontrollen hinaus. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass elf Bäume kurzfristig gefällt werden müssen. Weitere Bäume befinden sich derzeit noch in einer vertieften Begutachtung.

Der erste Baum wurde bereits von städtischen Mitarbeitenden entfernt. Die Fällung der übrigen zehn Bäume erfolgt durch ein Fachunternehmen. Während der notwendigen Arbeiten kann es zeitweise zu Einschränkungen für den Verkehr kommen. Die Stadt wird die Maßnahmen so organisieren, dass die Behinderungen für Anwohner*innen sowie für den Verkehr möglichst gering bleiben.

Bäume bleiben ein unverzichtbarer Bestandteil der städtischen Klimaanpassung. Sie sorgen für Schatten, verbessern das Stadtklima und leisten einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in der Stadt. Ziel der Verwaltung ist es daher, den vorhandenen Baumbestand zu erhalten und zu schützen.

» Wenn also 400.000 alte Bäume mit 400.000 jungen Bäumen statistisch keineswegs zu vergleichen sind, sind Neupflanzungen nur ein Teil der Lösung. Man sollte nicht Baumexemplare gegeneinanderhalten, sondern die Größe und Dichte der Kronen, die jährlich vorhandene Menge an Laub. «

Gleichzeitig hat die Verkehrssicherheit oberste Priorität. Die Stadt trägt eine hohe Verantwortung, Gefahren für Menschen und Sachwerte frühzeitig zu erkennen und zu minimieren. Trotz intensiver Pflege und regelmäßiger Kontrollen kann jedoch auch künftig keine hundertprozentige Sicherheit gewährleistet werden.«

Weitere Fragen dazu? O ja. Eine lautete zum Beispiel:
Warum wird in einem solchen Fall nicht zunächst versucht, die Baumkrone zu stabilisieren? So etwas ist durchaus möglich - und kann helfen, einen alten Baum zu erhalten statt ihn zu vernichten.

Dazu haben wir folgende Antwort bekommen:
die Bäume dort konnten nicht erhalten werden, da sie unter anderem Faulstellen am Stammfuß, Stamm und Kronenansatz hatten. Eine reine Kronensicherung hätte diese Schwachpunkte nicht absichern können. Da die Verkehrssicherungspflicht immer vor geht, hat sich die Stadt Bonn (auch noch durch Unterstützung eines externen Gutachters) für die Fällung entschieden.

Natürlich wird immer versucht, Bäume zu erhalten, aber die klimatischen Bedingungen setzen den Stadtbäumen zu, und so sind die Schäden mitunter so gravierend, dass keine andere Möglichkeit als die Fällung bleibt.

Seitens des Presseamts der Stadt Bonn hatte man bereits erklärt, dass es in der Hermannstraße insgesamt 65 Baumstandorte gebe. Davon seien derzeit 13 unbesetzt. Nach der Fällung der weiteren Kastanien liege der Stand dann bei 24 fehlenden Bäumen in der Straße. Laut Auskunft sollen in der kommenden Pflanzperiode 2026/2027 »alle verwaisten Standorte in der Hermannstraße wiederbepflanzt werden«. Sie weist außerdem darauf hin, dass nur in den Wintermonaten gepflanzt werde.

Welche Baumarten in der Hermannstraße genau nachgepflanzt werden sollen, steht indes zurzeit noch nicht genau fest. »Wo immer es gestalterisch möglich ist, wird bei Baumersatzpflanzungen auf hitze-, staub- und insbesondere trockenheitstolerierende Baumarten und -sorten (sogenannte Klimabäume) mit breitem Insektennährangebot zurückgegriffen«, heißt es weiter. Ähnlich verhält es sich auch mit den Kriterien für die Unterpflanzungen der neuen Bäume. Dabei soll, »wo immer dies möglich ist, auf eine vielfältige, blühfreudige und insektenfreundliche Bepflanzung geachtet« werden.

Das Bemühen des Bonner Amts für Stadtgrün kann man gewiss als gutes Bemühen erachten, gleichwohl verbessert solches Bemühen die Zukunft der Stadtbäume wohl kaum nachhaltig:

Kann die Pflege dieser neuen Bäume in künftigen Sommern wirklich »intensiv« genug sein, um dem Stress abzuhelfen und so Schädigungen vorzubeugen? Bietet die Stadt Bäumen überhaupt noch genug Platz zum Leben – so wie die Bäume es brauchen?

Elf gefällte alte Kastanien, weitere »in Begutachtung« – das ist ein bitterer Verlust, der mitnichten so schnell zu ersetzen ist wie junge Bäumchen nachgepflanzt sind. Denn junge Bäume brauchen Zeit zum Wachsen. Und sie brauchen, ganz besonders in den Städten, genügend Raum und gute Bedingungen, damit sie nicht, wie so viele Stadtbäume, schon dem Untergang geweiht sind noch bevor sie Zeit hatten, richtig groß zu werden. [G.L.] ■

INFO

www.baumwaechter-park-carstanjien.jimdofree.com

Auf der Webseite sind nicht nur die Positionen der Bürgerinitiative erläutert, die Seite ist zugleich ein Portal, auf der viele renommierte Wissenschaftsseiten zum Fachgebiet Forst vernetzt sind.

Die genannten Zitate von Marion Poschmann sind entnommen ihrer Publikation Laubwerk, Verbrecher Verlag 2021

Musik


Marius Neset Quartett

49. JAZZFESTIVAL NEUWIED

Schloss Engers swingt

Vom 13. bis 15. November 2026 kommt der Jazz wieder nach Neuwied. Das exquisite Festival, bei dem u.a. schon Stars wie Rebekka Bakken, Manu Katché, Marcus Miller, Billy Cobham oder Silje Nergaard zu Gast waren, wartet auch in diesem Jahr mit drei hochkarätigen Acts auf, die eine Reise nach Neuwied für jeden Jazzfan beinahe zur Pflicht machen – sofern man nicht ohnehin längst Karten an der Pinwand hängen hat.

Den Auftakt macht am Freitag, den 13. November um 19:30 Uhr die japanische Jazzpianistin **Aki Takase**. Kürzlich erst mit dem Deutschen Jazzpreis 2026 für ihr Lebenswerk ausgezeichnet, wechselt die 1948 in Osaka geborene Takase leichtfüßig zwischen strenger Komposition und freier Improvisation, stets um eine äußerst individuelle musikalische Sprache bemüht. Nach ihrem Studium des klassischen Pianos in Japan spielte sie ab 1978 in den USA Konzerte mit Größen wie Dexter Gordon, Lexter Bowie, John Zorn oder John Scofield. Takase zog 1987 nach Berlin und wurde achtmal in den Vierteljahreslisten des Preises der Deutschen Schallplattenkritik geführt.

Der 14. November steht im Zeichen des norwegischen Jazz: Pianist **Tord Gustavsen** erkundet mit Saxofonist und Komponist **Trygve Seim** die kühle, beinahe spirituelle Kraft des »Nordic Sound«. Der 1970 in Oslo geborene Gustavsen wurde außerhalb seines Heimatlandes vor allem durch seine Arbeit mit Silje Nergaard bekannt. Aber auch die Zusammenarbeit mit der Sängerin Siri Gjære im Duo Aire & Angels, das bislang zwei Alben veröffentlichte, verschaffte ihm Zugang zu neuem Publikum. Gemeinsam mit Bassist Harald Johnsen und Schlagzeuger Jarle Vespestad veröffentlichte er 2005 das Album »The Ground«, welches bis auf Platz 7 der amerikanischen Billboard Jazz Album Charts aufstieg.

Der ebenfalls aus Oslo stammende Trygve Seim studierte Musik am Konservatorium in Trondheim, war Mitglied von Jon Blakes Gruppe »Oslo 13« (später unter Seims Leitung in 1300 Oslo umbenannt) sowie im Jazzquartett »The Source« mit Øyvind Brække, Ingebrigt Flaten und Per Oddvar Johansen und wurde 2001 für das bei ECM erschienene Album »Different Rivers« mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Seine letzte Veröffentlichung »Arcanum« erschien 2025 bei ECM, eingespielt mit Arve Henriksen, Anders Jormin und Markku Ounaskari.

Zum Finale lädt am Sonntag, den 15. November das **Marius Neset Quartett** bereits um 17 Uhr in das Barockschloss. Der norwegische Saxofonist und Komponist Neset liefert mit seinem gut eingespielten Quartett komplexe Rhythmen, mitreißende Präzision und lyrische Dynamik, die eines letzten Konzertabends würdig sind. Der in Kopenhagen lebende Spezialist für Tenor- und Sopransaxophon studierte in der dänischen Hauptstadt am Rytmisk Musikkonservatorium, wo er von Django Bates in dessen Bigband stoRMChaser aufgenommen wurde, ein maßgeblicher Einfluss für seine spätere Laufbahn als Jazzmusiker. Neset wurde 2011 mit dem norwegischen Sildajazz-Preis ausgezeichnet.

Karten kosten pro Abend 35 Euro zuzüglich Vorverkaufs-und Bearbeitungsgebühren und können auf der Homepage des Festivals bestellt werden. Wegen der begrenzten Kapazität gibt es keine Ermäßigungen. Die Zusendung der Karten erfolgt bis zum 6. November 2026, danach eingehende Bestellungen werden an der Abendkasse hinterlegt.

Darüber hinaus können auch Online-Tickets auf der Homepage erworben werden, Abholung an der Abendkasse. [KLAAS TIGCHELAAR]

jazzfestival-neuwied.de

Tonträger



(Heavenly Recordings)

Dexys Midnight Runners
LOVE

Wie ein Geist der Vergangenheit weht die Stimme von Kevin Rowland aus den Boxen, dessen »Come On Eileen« wohl zu den meistgehörten Party-Songs der letzten 40 Jahre gehört, ob gewollt oder nicht. Und plötzlich ist er wieder da mit den Midnight Runners, und man staune: ein Sound, wie er heute kein bisschen angestaubt klingt. Das hymnisch überkandidelte »My Life In England Pt.1«, Satin-Soul in bester Style Council-Manier bei »You've Got The Love«, gefolgt von der erwachsenen Trauerballade »One A Man And Twice A Child« – Gruß an alle Pflegeangehörigen! –, dann wieder gnadenlos große Menschenliebe, angetrieben von einem dampfenden Memphis-Soul in »You're Alright«, ja, diese Platte segelt immer hart am Gefühlsmaximum. Aber so war Kevin Rowland schon immer: völlig rückhaltlos, eine nackte Seele am Mikrophon, und das alles mit weit ausgebreiteten Armen. Das ist in seiner Abwesenheit aller Persona-Schutzmechanismen fast schon unangenehm persönlich. Aber so voller Liebe in allen Facetten steckt dieses Jahr wohl kaum ein anderes Album. [KARL KOCH]



(Nettwerk/Bertus)

Games We Play
I Wish I Never Quit

Huch, die 1990er sind zurück? Vielleicht steckt bloß diese ominöse KI dahinter, denn Frontmann, Songwriter und Sänger Emmyn Calleiro war damals (knapp) noch nicht auf der Welt. Mit 14 hat er die Schule abgebrochen, mit 22 bei seinem Traumlabel Fueled By Ramen unterschrieben

und war »anschließend mit Bands wie Fall Out Boy auf Welttournee«. Ja, das klingt genauso nach dem aufgepufften American Dream wie die durchaus eingängigen Songs, die Emmyn hier raushaut: großes Schlagzeug, größere Melodien, perfekte Produktion, immenses Selbstbewusstsein. Und natürlich ist Emmyn auch Youtuber und laut Google längst eine Internet-Persönlichkeit. Aber – und das ist jetzt dringend nötig – zu welchen Songs hotten die Ü40er denn bei der Oldie-Rockparty (1990-2010) immer am wildesten ab? Genau. So perfektionistisch, poliert und angepasst die (vermeintliche) Rebellion damals auch klang, sie war sehr eingängig, hat kein Verfallsdatum und schien bis dato schwer zu reproduzieren. »Neben dem Leben mit einem Neugeborenen habe ich das letzte Jahr also in meinem Zimmer verbracht und Songs geschrieben, die ich richtig feiere. Sie sind eigenartig, klavierlastig und nicht superkommerziell«, so Emmyn. Im Zweifel »Enid« und »A Proper Introduction« anhören und selbst feststellen, ob die danach noch aus dem Kopf raus wollen. [K.T.]



(Nettwerk/Bertus)

Bayonne
Filters

Falsett-Gesang zu einem mit Ambientsounds untermalten Sonnenuntergang – klingt dramatisch kitschig, oder? Bayonne, bürgerlich Roger Sellers, kommt aus Austin, Texas, und hat möglicherweise mehr Sonnenuntergänge als Rodeo-Roughstock-Events erlebt, aber schafft es trotzdem, das Drama in Tüten geschmackssicher zu verpacken. Wie schon auf dem Vorgänger-Album »Temporary Time« (2023) schwingen sich seidig-elektronische Texturen mit sanfter Percussion und Bayonnes sanfter Stimme zu einem großen Kuscheldrama auf, fluffige Kissen und flauschige Alpaka-Decken ringen in metaphorischer Abstraktion um die Gunst des Zuhörers. Während er sich auf dem letzten Album mit dem Tod des Vaters auseinandersetzte, haben Bayonnes Texte und Melodien diesen Lebensabschnitt nunmehr verarbeitet, obwohl sie sich noch im selben Universum bewegen, wie er selbst erklärt. Weniger tanzen, mehr wegträumen, mit wiederkehrend guten 1980er-Synthi-Verweisen (z.B. »Oxygen«, nein, nicht an Jean-Michel Jarre denken) aus dem öffentlich-rechtlichen Abendprogramm, die sich mittlerweile doch deutlich von dem frühen, experimentellen Electronic-Stücken unter eigenem Namen entfernt haben. [K.T.]



(Matador Records/ Beggars Group)

This Is Lorelei
The Singer In My Band

This Is Lorelei ist das Solo-Projekt des Water From Your Eyes-Gitarristen Nate Amos. Dieser hat sich über die Jahre den Ruf als exzellenter Songwriter erworben, und warum so viele Leute auf ihn schwören, das kann man auf diesem Album in konzentriertester Weise erleben. Jeder Song klingt so, als wäre er schon immer da gewesen, ob als Americana-Geheimtipp, Indie-Klassiker, Alternative-Country-Perle oder übersehene Great Amercian Songbook-Fußnote. Hat das Stück nicht Tom Petty mal gecovert? Gab's das Teil nicht mal als Zugabe bei einem Wilco-Konzert? War das nicht eine America-B-Seite? Aber nein, alles brandneu und frisch aus der Feder dieses wirklich wunderbaren Songwriters. Wessen Herz für amerikanische Songwriterkunst schlägt, kommt an diesem Album dieses Jahr nicht vorbei. [KARL KOCH]



(Capital/ Universal)

Beck
Ride Lonesome

Das erste Album seit sieben Jahren, und wer auf Beck gewartet haben mag, wird hier wundervoll belohnt. »Ride Lonesome« steht in einer Reihe mit »Sea Change« und »Morning Phase«, und das heißt: Melancholia schwingt hier das Zepter. Alles kein Zufall, denn Beck hat hier exakt die Band dieser beiden Alben versammelt – Smokey Hormels Slide-Gitar-





re, göttlich –, Nigel Godrich an die Regler gebeten und von seinem Vater David Campbell die Streicher arrangieren lassen. Dieses Album hat Jahre gebraucht, es wurden unzählige Titel verworfen, und das Ergebnis ist ein Album, wie es sie heute nur noch selten gibt. Jeder Song steht für sich als kleines Meisterwerk. 70s-Akteure wie Nick Drake, John Cale und Scott Walker standen Pate, aber bei Beck gibt es keine ausbrechende Dramatik, eher resignierende Akzeptanz des Älterwerdens, das Seufzen über unwiederholbar im Strom der Zeit versunkene Momente. Das wird dann zu einer Down-Tempo-Version des America-Sounds im Titeltrack, zu zarten Velvet Underground trifft Fleet Foxes in »Falling Through My Hands« oder, dann doch dramatisch, zu einem Hilferuf inmitten von Streicherwänden, die Beck gefangen halten in »For Your Love«. So abgedroschen es klingt, dieses Album ist wie ein wirklich genial gereifter Wein, der mit jedem Schluck eine andere Facette offenbart. [KARL KOCH]



(Mute/PIAS/Cargo)

Swans
Newly Sentient Being

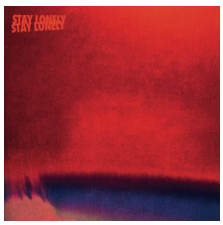
Die legendäre New Yorker Band um den rastlosen Frontmann, Gitarristen und Sänger Michael Gira läutet eine neue, vielleicht letzte Ära ein. »Newly Sentient Being« stellt als Live-Mitschnitt den Abschied der letzten (aktuellen) Besetzung der Swans dar. Aufgenommen während eines Konzerts am 28. November 2025 in Berlin, unterteilt in fünf Songs, mit einer Laufzeit von zweieinhalb Stunden, präsentiert dieses Album den Wahnsinn, die orchestrale Kraft, die Experimentierfreudigkeit, aber auch die beinahe zeremonielle Folk-Transzendenz der Band, die seit 1982 sowohl im Noise- und Industrial-, als auch im experimentellen folkloristischen Lager viele Verehrer gesammelt hat. Getragene Rock-Mantras treffen auf brachiale Gitarrenwände und Giras exzentrische Gesangsperformance. Einst für infernalisch laute Auftritte berüchtigt, bei denen in den 1990er-Jahren sogar Besucher ohnmächtig geworden sein sollen, lassen Swans sich hier über weite Strecken in einen psychedelisch-finsteren, manchmal ohrenbetäubenden Strudel hineinziehen, dessen düstere Bedrohlichkeit auch nach zwei Stunden kaum an Faszination einbüßt. [K.T.]



(Partisan Records)

Interpol
This Mirror Weighs a Ton

Dass sich die Post Punk-Band mit ihrem achten Album nun plötzlich von der allgemein dystopischen Grundstimmung der Welt mitschleifen lässt, kann man wirklich nicht behaupten. Auch wenn der Albumtitel »This Mirror Weighs a Ton« viele düstere Assoziationen zulässt, die Band um Paul Banks sucht weiterhin zielsicher nach süßer Motivation innerhalb von düsteren Song-Konstrukten. Drückende Gitarrenteppiche, verschwommene Melodie-Loops, Streicher, Holzbläser und mehrstimmige Gesangspassagen lassen gar die traurig-schöne Hoffnungslosigkeit von Joy Division kurz aufleben. Produziert von Andrew Wyatt (Rosalía, Charli XCX) und aufgenommen in dessen Studio in Manhattan, wo Gitarrist Daniel Kessler auf »See Out Loud« seine ersten Vocals seit »PDA« (von »Turn On The Bright Lights«) beisteuern durfte. [K.T.]



(V2 Records/ Bertus)

Blood Red Shoes
Stay Lonely

Inzwischen haben sich die Blood Red Shoes in ihrer 20-jährigen Bandgeschichte eine ziemlich einmalige Position erarbeitet. Denn keine andere Band schafft diese Mischung aus grungigen Gitarren und knalligen Drums, die Fans von Garbage und den gitarrigen Depeche Mode der »Personal Jesus«-Phase ein nostalgisches Lächeln ins Gesicht zaubet. Auf diesem Album wagen sie sich sogar an schmeichelnden Pop, »Don't Say A Word« hätte in den britischen Charts von 1996 keine Verwunderung ausgelöst. Und auch »Screams«, gesungen von Drummer Steven Ansell, hat einen gewissen 90s Vibe, diesmal mehr in Richtung Supergrass. Weniger düster als noch ihr 22er-Album »Ghosts On Tape«, ist der 26er-Jahrgang der Blood Red Shoes wohl der richtige Einstieg für alle BRS-Neulinge. [KARL KOCH]



(4 AD)

Ex:Re
Save As

Da muss die Hauptband Daughter aber aufpassen, dass Elena Tonra nicht zu viel Spaß an ihren Solo-Alben bekommt. »Save As« ist Tonras zweites Solo-Album, und hier kann man einer begnadeten Songwriterin zuhören, die ihren Songs souverän das jeweils passende Soundgewand verpasst. Famos das gruftige Grunge-Geschrammel des Openers, facettenreich wechselt sie danach stimmlich in Richtung Suzanne Vega und liefert in »Sleep« auf einem minimalen Beat und viel Hall einen exzellenten nächtlichen Cruising-Soundtrack. »Am I Even Real?« klingt dann, als hätten die 82er The Cure t.A.T.u.s »All The Things She Said« gecovert. Und auch im weiteren Verlauf zeigt sich, dass Tonra mit 4AD genau das richtige Label gefunden hat, so elegant verdüstert im Stil des Hauses zeigt sich die Welt durch ihre Songs. Herrlich auch der Tiefgaragen-Vibe im Titeltrack, gebrochene Beats, nur eine absteigende Synthielinie, viel Platz für Tonras hypnotisierende Stimme. November kann kommen. [KARL KOCH]



(SubPop/Cargo)

Piss
You Made Me/ Skin On Linen

Die junge Noise-Band aus Vancouver unterstreicht mit diesem Debütalbum, dass es noch ein Verlangen nach künstlerischer Destruktion gibt. Statt zelebrierter toxischer Männlichkeit (wie in vielen aktuellen Metal-Spielarten) spinnen Piss um Frontfrau Taylor Zantingh klebrige Spinnennetze aus alten Punk-Vibes, Spoken Word-Eskalation und heftigen, bis zur Unkenntlichkeit verzerrten Gitarren über vermeintlich wild eingestreute Soundcollagen. Performance- und bildende Kunst komplettieren den hohen schöpferischen Anspruch, dem diese live als unberechenbar-brachiale Eruption gefeierte Band mehr als gerecht wird. »You Made Me/Skin On Linen« wurde bereits im Winter 2024 aufgenommen, im Versuch die Bühnen-Energie von Piss so authentisch wie möglich einzufangen. Und zumindest in der



PLATTE DES MONATS

(Enemeenee Records)

Mia
Euphorie & Alltag

Elektrisierende Spannungsbögen, lässige Upbeats und tanzbare Melodien: Willkommen in der unermüdlichen Funkelwelt der Berliner Band Mia. Seit fast 30 Jahren ist das Quartett um Sängerin Maria Mummert alias Mieze Katz eine Institution in Sachen deutscher Popmusik auf höchstem Niveau. Mit »Euphorie & Alltag« legen Mia ihr achtes Studioalbum vor und setzen wunderbare Kontrapunkte in schwierigen Zeiten. Vielfältig wie eh und je, variieren Mia ihr Repertoire von tanzbarem Technorock bis zur hintersinnigen Ballade für die bewegte Gegenwart. Donnernde Synthies treffen auf lockerflockige Gitarrenriffs, treibende Rockorgeln torkeln durch funky Bassläufe. Und mittendrin immer ganz große Gefühle und bombastisch schöne Songs, die unter die Haut und in die Beine gehen. Mia feiern fulminante Liebeslieder mit politischen Widerhaken, setzen musikalisch und textlich Gegensätze unter Strom und schleudern Angst und Tristesse ein unwiderstehliches Powerpop-Lebensfeuerwerk entgegen. Anspieltipp: »Linker Haken«. [C.P.]

Theorie kann das Album versprechen, was das Konzerterlebnis erfüllen soll – ein bedrohliches Szenario, das nicht verstört, sondern auf befriedigende Art aufwühlt. Irgendwo zwischen Bikini Kill, Swans und CLT DRP können die Kanadier die gesammelte Wut dieser Welt mit kunstvollem Elan galant kanalisieren. [K.T.]



(Atlantic/ Warner Music)

Charli XCX
Music, Fashion, Film

Ob sich das coole Cover-Foto mit Marc Jacobs, Martin Scorsese und – John Cale! als Äquivalent zum Ramones-T-Shirt vom Discounter entpuppen würde? Nein, Charli hat die Coolness-Ikonen der Vergangenheit nicht als reine Staffage abgelichtet. Der Opener »Rock Music« ist Power-Pop mit ordentlich Grip in den Kurven, »Card Declined« hat ein schön kaputtes Gothic-Gitarrenriff, halb The Cure, halb Wet Leg, und die wirkliche Zerstörheit des Gitarrensounds im Closer »No One Lasts Forever« lässt einen mehrfach Kopfhörerkabel und Boxen überprüfen, ob diese Kratzigkeit nicht doch von dort kommt. Und auch der Spoken Word-Beitrag von David Cronenberg lässt diesen Song zu einem der Highlights des Albums werden. »I'm Afraid« verdient dann ohne Zweifel den Preis für die Depri-Ballade des Jahres. Charli XCX kann wirklich Pop, in allen Facetten. Auch wenn man den Einfluss der bereits erwähnten Wet Leg durchaus als nicht ganz so originell empfinden mag, die Hooks der durchweg hittigen Songs scheinen dafür umso mehr. [KARL KOCH]



(Jagjaguwar/ Cargo)

June McDoom
Follow The Light

Bevor June McDoom eigene Musik erschuf, wuchs sie in einem jamaikanischen Haushalt in Süd-Florida auf, getriggert von den nächtlichen DJ-Sets ihres Vaters (Schreiner und Klangforscher) und den Genen ihres Großvaters Colin Smith, seines Zeichens angesehener Mento-Musiker, der diese älteste Form ländlicher jamaikanischer Folk-Musik beständig am Leben erhielt. Wie daraus die verhallten, mitunter etwas geisterhaften Klangwälder von June McDoom entstehen konnten, das muss man noch näher entschlüsseln. Kaum ein Fitzel Reggae, kaum tiefschlagende Dub-Basslinien (abgesehen vom Stück »Dream Dub«), stattdessen Harfen, Windspiele, Küchen-Percussion, vorsichtige Folk-Pickings und melancholische Gesangslinien in Moll. Alle Klang-Elemente bleiben in einem vagen, unentschlossenen Vortasten hängen, was die Elfenhaftigkeit – und die Faszination dieses Debüts ausmacht. Anfänglich vermutete Ähnlichkeiten mit den Cocteau Twins oder Tori Amos lösen sich schnell in Verhuschtheit auf. [K.T.]

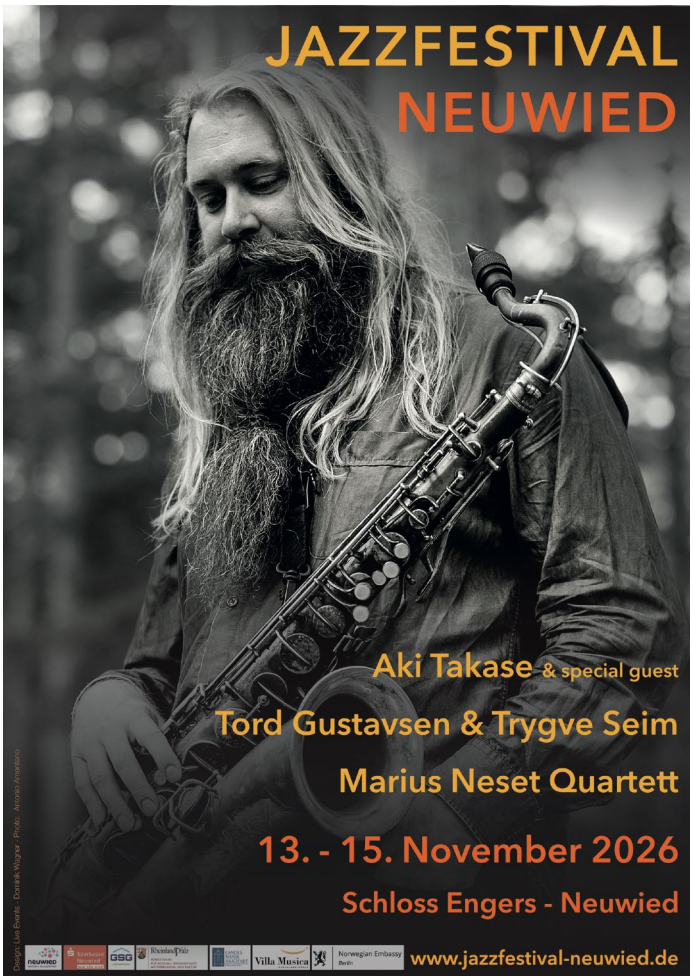


(Hucks Plattenkiste Indigo The Orchard)

Muff Potter
Klepto

»Die Referenzen sind keine Zitate um ihrer selbst willen, sondern Teil eines lebendigen Systems, das sich fortwährend weiterbewegt«, so die Band zu ihrem neunten Studioalbum. Gemeint sind Grauzone, Erasure, Joan Didion, Bohren & der Club of Gore, und auch Muff Potter selbst. Denn nach gut 32 Jahren Bandexistenz (okay, mit einer Pause von 2009-2018) kann man auch mal selbstreferentiell sein. Die »Angry Pop Music« klingt zwar längst nicht mehr so rau und wütend wie in den Anfangstagen, aber die Band um Sänger/Gitarrist Thorsten Nagelschmidt hat definitiv in die Spur zurückgefunden. Nagelschmidt verfeinert sein Talent, verspielte Poesie mit Pop-Referenzen anzuspitzen, während der Verzerrer auch mal ausbleibt, und Sprechgesang (»Freaks & Geeks & Spinner«) neben groovigen Bassläufen mit Rückenwind neue Ufer ansteuert. Zum Abschluss eine berührende Verneigung vor dem 2025 verstorbenen Ex-Gitarristen Dennis Scheider (»Königsesch«, nur auf der Bonus-Single). So kann »Klepto« im heimischen Indiepop-Kosmos definitiv wieder voll punkten. [K.T.]





CITY MUSIC
Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
✓ Persönliche Atmosphäre
✓ Individuelle & kompetente Beratung
✓ Inzahlungsnahme alter Instrumente
✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
✓ Viele Second-Hand-Angebote
✓ Reparaturen – schnell & günstig
✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

Kino

Wiederholungstäter
Wild Horse Nine

Regisseur Martin McDonagh hat offenbar beschlossen, dass Männerfreundschaften am besten funktionieren, wenn mindestens einer der Beteiligten psychisch angeschlagen, schwer bewaffnet und eigentlich ziemlich ungeeignet für



zwischenmenschliche Beziehungen ist. Nach *Brügge sehen … und sterben?* und *The Banshees of Inisherin* ist dieses Prinzip hinreichend bekannt. In seinem neuesten Film *Wild Horse Nine* tauscht McDonagh die flüchtenden Profikiller und die entzweiten Insel-Freunde gegen zynische Geheimdienstler aus. Und statt der prägnanten Locations Brügge bzw irische Küstenprovinz spielt der Hauptteil der Action nun zwischen den monumentalen Moai-Statuen auf den Osterinseln.

Die Kaputtheit seiner Protagonisten bleibt die gleiche, doch seine bevorzugten Darsteller Colin Farrell und Brendan Gleeson hat er ausgetauscht. Diesmal heißt der ältere Problemfall Chris und wird von John Malkovich oscarverdächtig gespielt. Chris ist CIA-Agent, an einem Gehirntumor tödlich erkrankt und zunehmend vergesslich. Ausgerechnet da kommt ihm auch noch die Idee, mit dem Lügen aufzuhören. 1973 sitzt er in Chile und weiß ziemlich genau, was dort passieren wird. Also erzählt er es einfach weiter. Und er behauptet auch, einiges über die damalige Kennedy-Ermordung zu wissen. Dass die CIA davon wenig begeistert ist, versteht sich von selbst. Sam Rockwell (ebenfalls absolut preisverdächtig) spielt Lee, den jüngeren Kollegen, der eigentlich dafür sorgen müsste, dass Chris keine Dummheiten mehr macht. Stattdessen entwickelt er einen erstaunlichen Beschützerinstinkt. Zwei Männer, die sich gegenseitig kaum ertragen, aber emotional längst viel stärker aneinanderhängen, als sie zugeben würden. Und sie quatschen unermüdlich aufeinander ein.

McDonaghs Dialoge sind wieder so präzise geschliffen, dass selbst die absurdesten Gespräche funktionieren wie einst das Travolta-Jackson-Geplänkel in Tarantinos *Pulp Fiction*. Nun indes geht es um Demokratie, Käse, Gott, Mord und Motten. *Wild Horse Nine* ist keine McDonaghsche Neu-Erfindung, sondern eher ein erlesenes Déjà-vu. Eines mit messerscharfen Dialogen, tiefschwarzem Humor und großartigen Schauspielern (neben den Hauptakteuren haben auch Steve Buscemi und Tom Waits gallige Auftritte). McDonagh erzählt die Geschichte vielleicht zum dritten Mal. Aber auch dieses Mal erzählt er sie wieder verdammt kurzweilig und gut. [ULLI KLINKERTZ]

GB 2026; R.: Martin McDonagh; mit John Malkovich, Sam Rockwell (ab 12.11. Filmbühne, Kinopolis, Rex, WOKI)

Knipser
Leica – Ein Jahrhundert in Bildern

Sie kommt aus Deutschland, wie so viele Neuerungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts: die Leica-Kamera. Bereits 1914 machte sich Oskar Barnack, Entwicklungschef bei Leitz, an die Entwicklung einer speziellen Kamera. Ein kleines, handliches 35mm-Kleinbild-Gerät sollte entstehen, das die schweren Plattenkameras ersetzen sollte. 1925 offiziell vorgestellt auf der Leipziger Frühjahrsmesse, entwickelten sich die Leica I und ihre Nachfolgemodelle – Leica ist die Abkürzung für »Leitzsche Camera« – zu einem Welterfolg, besonders beliebt bei professionellen Fotografen und Fotografinnen, ob nun für Reportagen, Porträts oder Fotokunst. Und das ist heute noch so.



Der Filmemacher Reiner Holzemer, Jahrgang 1958, konzentrierte sich in seinen früheren Dokus bevorzugt auf künstlerisch tätige Menschen, etwa den Modedesigner Dries Van Noten oder den Schauspieler Lars Eidinger. Hier nun ist sein Blickwinkel ein anderer: Anhand eines technischen Apparats führt er uns durch 100 Jahre Fotografie-Geschichte. Dazu zeigt er nicht nur unzählige meisterhafte und mitunter sogar weltbekannte Fotos, er hat sich auch imposante Gesprächspartner gesucht, meist Fotoprofis, die über ihre Erfahrungen mit der Leica erzählen. Natürlich dürfen in so einem Reigen weltberühmte Könner wie Henri Cartier-Bresson, Sebastião Salgado oder Greg Williams nicht fehlen. Holzemer blickt aber auch auf die Gegenwart, in der Kriegsfotografen wie der Schweizer Dominic Nahr aus der Ukraine oder der Italiener Gabriele Micalizzi aus Syrien berichten.

Der Film begleitet die mutigen Männer bei ihrer gefährlichen Arbeit, zeigt aber auch künstlerisches oder aufklärerisches Wirken mit der Leica. So entsteht das flirrende Porträt einer Kamera und der Menschen, die sie nutzen und die nicht müde werden, ihr Schmuckstück zu loben. Auch die Firma Leitz dürfte an diesem Film ihre helle Freude haben. [MARTIN SCHWARZ]

D 2026; R: Reiner Holzemer (ab 12.11. Filmbühne, Rex)





Kino in Kürze


Schöne Seelen

Ab DO. 5.11.

Geister
Fatih Akins Neuester ist eine romantische Liebesgeschichte unter Jugendlichen, mit Fantasy-Elementen. *(ab 5.11. WOKI)*

Minotaurus
Gegenwarts-Drama um den Direktor einer russischen Firma, der sich darauf vorbereiten muss, seine Mitarbeiter zu entlassen, da Putin sie für den Ukraine -Krieg einziehen will. Gleichzeitig erfährt er, dass seine Ehefrau ihn betrügt. *(ab 5.11. Kino in der Brotfabrik)*

Nunkui
Eine indigene Teenagerin aus Ekuador kämpft gegen die Zerstörung ihrer Heimat im Amazonasgebiet. *(Mi. 11.11. um 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Ein Talent fürs Morden
Hellen Mirren spielt die Schriftstellerin Patricia Highsmith, die im Jahr 1995 die Monate vor ihrem Tod als menschenhassende, Kette rauchende, Whiskey trinkende Alte zurückgezogen in den Schweizer Alpen verbringt. Als ein junger Lektor sie besucht, kommt es zu einem amoralischen Psychoduell. *(ab 5.11. Filmbühne, Rex)*

Vainilla
Die 8-jährige Roberta wächst in einem besonderen Haushalt auf: mit sieben Frauen verschiedener Generationen im Mexiko der späten 1980er Jahre. *(Mo. 9.11. um 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Ab DO. 12.11.

Helene Weigel – Eine Revolutionärin im Rampenlicht
Doku, die aus gelesenen Briefwechseln und seltenen Archivaufnahmen über die legendäre Theatermacherin erzählt. Auch ihre enge Beziehung zu Bertolt Brecht ist Thema. *(ab 12.11. Filmbühne, Rex)*

Ivan & Hadoum
Eine außergewöhnliche Liebesgeschichte im Milieu der spanischen Agrarindustrie droht wegen sozialer Unterschiede zu scheitern. *(Fr. 13.11. um 20.30 Uhr Kino in der Brotfabrik)*

La Hija Condor
Bildgewaltiger Spielfilm über eine junge Frau zwischen Tradition (das entschleunigte und naturnahe Leben in ihrer Quechua-Gemeinschaft) und der Vorstellung von den Verlockungen der Moderne in einer Großstadt. *(Do. 12.11. um 17.30 Uhr und am Di. 17.11. um 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

La Suprema
Spielfilm über eine Teenagerin, die Boxerin werden und in ihrem abgelegenen kolumbianischen Dorf ein Public Viewing der Box-meisterschaft ausrichten will – obwohl es dort nicht einmal Strom gibt. *(Mo. 16.11. um 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Scheidung auf Italienisch
Amüsante italienische Ehe- und Krimikomödie aus der Frühzeit der 1960er Jahre, mit schwarzem Humor und mit Marcello Mastroianni. *(Mi. 18.11. 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Ab DO. 19.11.

15 Jahre und ein Tag
Spannendes Drama aus Spanien um einen unangepassten Teenager, der Konflikte buchstäblich anzieht und in kriminelle Machenschaften verstrickt wird. *(Fr. 20.11. um 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

La Bola Negra
Auf drei Zeitebenen sind die Leben dreier homosexueller Männer in Spanien miteinander und mit dem Leben des Schriftstellers Federico Garcia Lorca verbunden. Spaniens Beitrag für den internationalen Oscar. *(ab 19.11. Filmbühne, Rex (deutsche Fassung) Kino in der Brotfabrik (spanische Fassung mit deutschen Untertiteln))*

Lieblingsmenschen – Die außergewöhnliche Freundschaft von Agnes und Amir
Der 30jährige Flüchtling Amir aus dem Iran lernt in Berlin die hundertjährige Agnes kennen. Daraus ergibt sich eine bedeutsame Freundschaft. Mit Katharina Thalbach. *(ab 19.11. Filmbühne, Rex)*

September
Empathisch und ironisch erzählt der Film von Schicksalen einiger Privatpersonen aus Rom. *(Mi. 25.11., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Tribute von Panem – Sunrise on the Reaping
Das Fantasy-Spektakel geht weiter: Dies ist chronologisch der zweite Teil der Saga, insgesamt jedoch bereits der sechste Film der Reihe, die 2012 begann. *(ab 19.11. WOKI)*

Wiener Blues – The loneliest man in town
Semidokumentarischer Film über einen alten Bluesmusiker in Wien, der, als er aus seiner Wohnung vertrieben wird, sich von seinen geliebten Erinnerungsstücken trennen muss. Liebevolles, lakonisches und optimistisches Porträt – schön! *(ab 19.11. Kino in der Brotfabrik)*

Ab DO. 26.11.

From Inside out – Die Architektur von Peter Zumthor
Wim Wenders dokumentiert das architektonische Schaffen von Peter Zumthor. Respektvoll, poetisch – und in 3D. *(ab 26.11. Filmbühne, Rex)*

Schöne Seelen
Mitte der 90er Jahre gerät ein einfältiger Gelegenheitsarbeiter aus Deutschland spontan in eine Aussteiger-Gemeinschaft in einem spanischen Urlaubsort. Grotesk-schwarze Komödie mit Josef Hader und August Diehl. *(ab 26.11., Filmbühne, Rex)*

The Beauty of Ballroom
Inspiriert von der Underground-Ballroom-Kultur New Yorks gründen Sun, Teddy und Xyza Ballroom-Communities in Südostasien – als sichere Zufluchtsorte vor Homophobie, Transfeindlichkeit, Colorism und HIV-Stigmatisierung. Schillernde Doku. *(Mo. 30.11., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

November 2026

EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA

BONNER KINEMATHEK

kino in der brotfabrik

Kreuzstraße 16 · 53225 Bonn-Beuel · www.bonnerkinemathek.de · kinoinderbrotfabrik · 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek e.V.,
Erstaufführungen im Kino in der Brotfabrik im November 2026:

■ **Ab 5.11.: MINOTAURUS**
Drama um einen Direktor einer russischen Firma, der wegen des Ukraine-Krieges seine Mitarbeiter entlassen muss - gleichzeitig erfährt er, dass seine Ehefrau ihn betrügt.


MINOTAURUS

■ **Ab 19.11.: WIENER BLUES**
Über einen alten Bluesmusiker in Wien, der sich von seinen geliebten Erinnerungsstücken trennen muss. Semidokumentation im Kaurismäki-Stil!


WIENER BLUES

■ **Ab Mo. 9.11.: CINESCUELA 2026**
Das Festival des spanischsprachigen Films in Bonn bietet spannendes, aktuelles, junges Kino aus Lateinamerika und Spanien.

Und im Kino im LVR Landesmuseum, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** ausgewähltes Arthausfilme.

Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



Jacob Jordaens (1593–1678): Bacchus und ein Anhänger, nach 1645, Öl auf Leinwand

Bilder, die Geschichten erzählen

MEISTERWERKE AUS BAROCK UND RENAISSANCE IM ARP MUSEUM

Ein sensationeller Sammlungstausch zum Vorteil von zwei Museen: Das Arp Museum Rolandseck erhält vom Nationalmuseum in Luxemburg 30 spektakuläre Werke aus der Renaissance und dem Barock, die Luxemburger können im Gegenzug bis zum 4. April 2027 ebenfalls 30 außergewöhnliche Highlights impressionistischer Malerei aus der Sammlung Rau ihrem internationalen Publikum präsentieren.

Im Zentrum der Rolandsecker Ausstellung stehen Bilder, die Geschichten erzählen: Geschichten aus der Bibel oder aus der antiken Mythologie, Geschichten von Helden, Heiligen und Herrschern.

Damals wie heute war die Lust am Geschichtenerzählen und Geschichtenhören groß und wurde gerade in vergangenen Zeiten besonders durch Bilder höchst anschaulich befriedigt. Im 16. und 17. Jahrhundert konnten schließlich die wenigsten Menschen lesen oder schreiben, Bilder vermittelten deshalb weitaus direkter, was die Leute bewegte und emotional ansprach.

Unser Bedürfnis nach Bildern wird heute vielfach durch soziale Medien bedient, im Mittelalter war eben die Kunst das zentrale Massenmedium zur Unterhaltung und Wissensvermittlung: »Die Malerei ist eine stumme Dichtung und die Dichtung eine sprechende Malerei«, so der berühmte Renaissance-Künstler Leonardo da Vinci.

Im Mittelalter definierte insbesondere die Religion die Gesellschaft. In der Ausstellung entdecken wir kunstfertig geschnitzte kleine Elfenbeintafeln. Sie zeigen das Leben Christi und dienten den Gläubigen zur privaten Andacht. Die ausgesprochen großformatigen und höchst lebensnahen Gemälde in der Ausstellung sind dagegen dem kirchlichen Umfeld zuzuordnen, denn auch noch aus den hintersten Kirchenbänken sollten die Menschen die religiösen Bilder verstehen und sich durch das dargestellte Geschehen emotional anrühren lassen. Erinnert uns nicht das Gemälde der »Heiligen Sippe« an Familienfotos unserer Zeit, wo sich die Familie um das Neugeborene schart? Das Geburtsgeschehen spielte sich auch hier nicht, wie oft im Mittelalter, im abgeschiedenen Stall ab, sondern wurde mitten in die damalige Gegenwart transferiert.

In der Porträtmalerei besann man sich auf ›neue Helden‹, alte Männer, asketische Heilige, unter ihnen etwa Hieronymus, die der Welt entsagten und sich auf Spirituelles konzentrierten. Solche Eremiten waren in der Gegenreformation, einer Reaktion der katholischen Kirche auf den zunehmenden Protestantismus, beliebte Motive. Selbst David wird nicht als jugendlicher Held, sondern als nachdenklicher Mann dargestellt, dem seine schreckliche Mordtat an Goliath bewusst wird.

Die Königsdisziplin dieser Zeit war jedoch die Historienmalerei, und man begeisterte sich dabei besonders für die Antike. Große Formate mit übergroßen und idealisierten Figuren wurden enorm populär. Aus der Königsgalerie von Franz I. in Fontainebleau bei Paris stammt das Highlight der Luxemburger Sammlung, »Bacchus mit Venus und Amor«. Ein Bild von tänzerischer Anmut und Leidenschaft im für die damalige Zeit typischen Stil des Manierismus: überlängte Gliedmaßen, blasse Hautfarbe und – sofern vorhanden – transparent wirkende Gewänder. Mit solchen Gemälden stellten sich die Auftraggeber, hier der »Ritterkönig« Franz I., in eine Reihe mit den dargestellten Götterfiguren.

Aber auch die profanen und oftmals sehr menschlichen Themen kamen in dieser Zeit nicht zu kurz und berührten die privaten und alltäglichen Belange der Untertanen. Ausgesprochen lebensnah lacht uns in dem Gemälde »Bacchus und ein Anhänger« ein weinseliger Trinker an, und auch der römische Gott scheint schon reichlich dem vergorenen Traubensaft zugesprochen zu haben. Realismus statt Erhabenheit – dieses Gemälde von Jacob Jordaens, dem damals bekanntesten und teuersten Maler Antwerpens, ist ein sprechendes Beispiel dafür. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

Sprechende Bilder. Meisterwerke von 1400 bis 1800 aus dem Nationalmuseum Luxemburg, bis 4.4.2027, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen, Di-So: 11:00-18:00 h

© NATIONALMUSEUM LUXEMBURG/MUSÉE NATIONAL D'ARCHÉOLOGIE, D'HISTOIRE ET D'ART (MNAHA)

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, mi, fr–so, feiertags 11–17 h ➜ **August Macke 1887–1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. *(Dauerausstellung).* ➜ **Chunqing Huang. Reflections** Die Ausstellung versammelt rund 70 Arbeiten, darunter Gemälde und Fotografien, der in Frankfurt am Main lebende Künstlerin Huang (* 1974 in Heze, China). Im Fokus stehen ausgewählte Serien aus den letzten zehn Jahren, wie »Painter's Portrait« (2016–2023), »City Life« (2016), »Rideau Avignon« (2023) und »En Vogue« (seit 2024) sowie neuere Werke, die eigens für die Ausstellung entstehen. *(bis 31.1.2027).*

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, mi-mo, feiertags 10–18 h ➜ **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. *(Dauerausstellung).* ➜ **Beethoven by Warhol** Unter dem Titel »Beethoven by Warhol« präsentiert die Ausstellung mehr als 100 Objekte aus internationalen und regionalen Sammlungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Entstehung des berühmten vierteiligen Siebdruck-Portfolios BEETHOVEN, das unmittelbar vor dem plötzlichen Tod des Künstlers am 22. Februar 1987 entstand. *(bis 5.4.2027).*

◆ **Deutsches Museum Bonn – Forum für Künstliche Intelligenz** Ahrstraße 45, di-fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h ➜ **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI) ein. Interaktive und unterhaltsame Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. *(Laufzeit ohne Angabe).* ➜ **Klimt –KI – Kunst** Die Kabinettausstellung zeigt anschaulich, wie menschliche und künstliche Intelligenz gemeinsam das Farbgeheimnis der verschollenen Fakultätsbilder des Malers Gustav Klimt lüfteten. *(Laufzeit ohne Angabe)* ➜ **Elementares. Besuch im Teilchenzoo** Herausragende historische Exponate zur Teilchen- und Beschleunigerphysik wurden in diesem Erlebnisraum neu zusammengestellt, mit aktuellster Technik wiederbelebt und Künstliche Intelligenz spielt natürlich auch eine Rolle. *(Laufzeit ohne Angabe).*

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14–18 h, so 11–18 h ➜ **Frauenbewegung** Die Dauerausstellung des Hauses erzählt die Geschichte der Frauenbewegung von ihren Anfängen bis in die Gegenwart. Ausgehend von den Kämpfen um Bildung, politische Teilhabe und das Frauenwahlrecht, beleuchtet sie die vielfältigen Wege, auf denen Frauen gesellschaftliche Veränderungen angestoßen und erkämpft haben. *(Dauerausstellung).* ➜ **Damals, Heute, Morgen. 45 Jahre Frauenmuseum Bonn** Das Frauenmuseum Bonn feiert 2026 sein 45-jähriges Jubiläum: 45 Jahre Kunst, Kultur und Geschichte aus weiblicher Perspektive. Dieses Jubiläum ist Anlass, zurückzuschauen, das Heute sichtbar zu machen und gemeinsam nach vorn zu blicken. *(bis 17.1.2027)* ➜ **Family affairs. Welche Familie hat keine Geheimnisse? Silke Aurora** Aus der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Alkoholismus ihres Vaters entwickelt Aurora ein interdisziplinäres Kunstprojekt über die Auswirkungen von Sucht im familiären Kontext. Die Arbeit bewegt sich zwischen Intimität und Öffentlichkeit, zwischen biografischer Erfahrung und gesellschaftlicher Auseinandersetzung. Indem Aurora ihre eigene Geschichte öffnet, schafft sie Raum für Ambivalenzen und Brüche und lädt dazu ein, über die oft unsichtbaren Folgen von Alkoholismus nachzudenken. *(bis 29.11.).*

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei ➜ **Du bist Teil der Geschichte. Die neue Dauerausstellung** Über die neue Dauerausstellung erleben Sie, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat – persönlich, alltagsnah und interaktiv.
Gleich am Eingang erwartet Sie eine eindrucksvolle Medieninstallation: »Du bist Teil der Geschichte« ist das Motto. Die live aufgenommenen Silhouetten der Besucherinnen und Besucher verschmelzen mit historischen Aufnahmen – etwa vom Tanz auf der Berliner Mauer im November 1989. So beginnt Ihre Zeitreise durch mehr als sieben Jahrzehnte deutscher Geschichte. *(Dauerausstellung).* ➜ **Verlassen, verfallen, vergessen. Lost Places in Deutschland** »Lost Places« sind verlassene Orte, denen ihre Vergangenheit noch anzusehen ist. Auf viele Menschen üben sie eine ganz eigene Faszination aus. Sina Falker, Andre Joosse und Benjamin Seyfang sind drei davon. In der U-Bahn-Galerie zeigt das Haus ihre Bilder von Lost Places in Deutschland. In manchen Fotos werden Spuren der Besatzungszeit und der DDR deutlich. Oft holt sich die Natur die Orte zurück. *(bis Frühjahr 2027).* ➜ **Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus** Zwischen Verdrängung und Beschäftigung, Betroffenheit und Gleichgültigkeit: Seit fast 80 Jahren setzen sich Menschen in Deutschland mit dem Nationalsozialismus auseinander. Die Ausstellung beleuchtet die unterschiedlichen Blicke der Generationen auf die nationalsozialistische Herrschaft. *(bis Januar 2027).*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV
www.schnuess.de

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10–21 h, do-so, feiertags 10–19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich.* ➜ **Nie wieder! Gegen das Vergessen der NS-Verbrechen** Die Ausstellung widmet sich der sich verändernden Erinnerungskultur in Bezug auf die Verbrechen des Nationalsozialismus und untersucht vor allem mit Mitteln der Kunst und digitaler Medien sowie mit historischen Zeugnissen und Objekten verschiedene Methoden des Gedenkens. *(bis 2.5.2027).*

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11–18 h, mi 11–21 h ➜ **Menschen und Geschichten. Die Sammlung der klassischen Moderne. August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Kunst ist immer eng mit den Lebenswegen von Künstlerinnen und Künstlern, ihren Familien sowie Kunstsammlerinnen und -sammlern verknüpft. Die neue Sammlungspräsentation im Bereich der Klassischen Moderne spürt diesen Wegen und Geschichten nach. *(Sammlungspräsentation 19.9.2027).* ➜ **Zoom in. Hito Steyerl. Animal Spirits** Hito Steyerl (*1966 München, lebt und arbeitet in Berlin und München) gilt als eine der einflussreichsten zeitgenössischen Künstlerinnen. Ihre aufwändige Rauminstallation »Animal Spirits« (2022/2025) reflektiert die Verflechtungen von Kapitalismus, Technologie und Mythen. In einer vielschichtigen, fi_lmisch-installativen Erzählung verknüpft Steyerl reale und digitale Welten, ökonomische Theorien und spirituelle Vorstellungen. *(bis 31.12.).*

➜ **Kraftfelder. Neue Perspektiven aus der Sammlung** Die Neupräsentation der Sammlung verwandelt das Obergeschoss des Hauses in einen lebendigen Parcours: Werke der frühen Moderne sowie der Nachkriegszeit treten in Resonanz mit Beiträgen aktueller Kunst. *(bis*





Kunstmuseum Bonn:

Jacques Tilly. Wagen und Widerstand

Parallel zum Ausstellungsprojekt »Widerstand« präsentiert das Haus eine Sonderausstellung mit dem renommierten Satiriker und Künstler Jacques Tilly (*1963 in Düsseldorf). Sie thematisiert die Bedeutung des Karnevals als einen zentralen gesellschaftlichen Freiraum unserer Demokratie.

In einer Zeit, in der Debattenräume zunehmend enger werden, widmet sich diese Schau dem Kern von Tillys Schaffen: dem Kampf um die Freiheit der künstlerischen Provokation und Kritik. Tilly, weltweit bekannt für seine unnachgiebigen und oft drastischen Entwürfe für den Düsseldorfer Karneval, transformiert das Museum in ein Laboratorium der Kritik und des Widerstands.

Die Ausstellung zeigt Modelle seiner Großplastiken aus verschiedenen Zeiten, Entwurfszeichnungen und Fotos, die bis in die Bonner Republik und das geteilte Deutschlands zurückreichen, sowie Fotos, Filme, Presseberichte und mediale Reaktionen auf sein Werk. *(29.11. bis 14.3.2027).*

11.6.2028). ➔ **Herlinde Koelbl. Fadenkreuze für das Leben** Das Haus präsentiert erstmals die neueste Werkserie der international renommierten Fotografin und Dokumentarfilmerin Koelbl. Die Ausstellung versammelt Porträts und Interviews von 40 an Krebs erkrankten Menschen und widmet sich einer der häufigsten Erkrankungen unserer Zeit. Mit ihrem neuen Projekt bricht Koelbl gesellschaftliche Tabus und eröffnet einen eindringlichen künstlerischen Blick auf Krankheit, Verletzlichkeit und Hoffnung. *(8.11. bis 16.5.2027).* ➔ **Freiräume. Zwischen Wandel und Widerstand** Was stellt unsere gewohnten Sichtweisen auf die Probe? Wann sind wir bereit, die Perspektive zu wechseln und andere Erzählungen zuzulassen? Das sind die zentralen Fragen der Ausstellung. Die gezeigten künstlerischen Positionen regen zum Perspektivwechsel an, fördern differenzierte Haltungen und entwerfen neue Zukunftsbilder. Die Schau unterstreicht, dass Freiräume für eine demokratische Gesellschaft unverzichtbar sind. *(26.11. bis 14.3.2027).* ➔ **Jacques Tilly. Wagen und Widerstand** (siehe Fotokasten) *(29.11. bis 14.3.2027).*

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h ➔ **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. *(neue Dauerausstellung).* ➔ **Fluchtpunkt Paris. Gisèle Freund, Rogi André, Madame d'Ora** Nach dem Ersten Weltkrieg zog Paris Intellektuelle und Kunstschaffende aus ganz Europa an – so auch die Fotografinnen Freund, André und Dora Kallmus alias Madame d'Ora. Die drei Künstlerinnen hielten das pulsierende Kulturleben in eindrucksvollen Aufnahmen fest. Anfang der 1940er-Jahre mussten sie aufgrund ihrer jüdischen Herkunft die Stadt verlassen, kehrten später aber nach Paris zurück. Die fotografischen Arbeiten erzählen von Aufbruch und Verfolgung, gesellschaftlichem Engagement und vom Überleben im Exil. *(bis 7.2.2027).* ➔ **Angela Neuke. Die Wirklichkeit ist subjektiv** Angela Neuke gehörte zu den bedeutendsten Bildjournalistinnen der Bundesrepublik. 30 Jahre nach ihrem frühen Tod zeigt das Landesmuseum die erste große Retrospektive dieser außergewöhnlichen Fotografin. *(bis 12.9.2027).*

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h ➔ **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. *(Dauerausstellung).*

REMAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h ➔ **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. *(ab Mai 2023).* ➔ **Zu den Sternen! Weltraum und Weltflucht seit der Moderne** Seit jeher dient der Weltraum als mächtige Projektionsfläche für Sehnsüchte und Utopien – angesichts globaler Krisen hält er immer noch die Vision einer alternativen Existenz bereit. Apokalyptisches Erwachen und exzentrischer Grenzverlust werden mit rund 100 Werken von der Moderne bis zur Gegenwart beleuchtet. *(bis 10.1.2027).* ➔ **Sprechende Bilder. Meisterwerke von 1400 bis 1800 aus dem Nationalmuseum Luxemburg** 30 Meisterwerke aus dem Nationalmuseum für Archäologie, Geschichte und Kunst, Luxemburg (MNAHA) treten in Dialog mit 19 Highlights der Sammlung Rau für UNICEF – und sind in dieser Fülle erstmals außerhalb des europäischen Nachbarlandes zu sehen. Bildgewaltig erzählen sie Geschichten und Geschichte von der Antike bis zum Barock. *(27.9. bis 4.4.2027).*

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Vorübergehend geschlossen.

TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–13, 14–16:30 h, sa, so, feiertags 10–13, 14–17:30 h ➔ **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. *(Dauerausstellung).* ➔ **F. K. Waechter und Philip Waechter. Väter und Söhne** Die Ausstellung vereint das Schaffen zweier Ausnahmekünstler, die sich stilistisch und inhaltlich sehr voneinander unterscheiden. Vereint sind beide Generationen in ihrem Anspruch, (junge) Lesende aktiv in das Genre Buch einzubeziehen und so im wahrsten Sinne des Wortes zum künstlerischen Mitdenken zu animieren. *(bis Januar 2027).*

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24 ➔ **Kollwitz Ausgewählt. Die persönlichen „Best of" der Künstlerin** 24 Zeichnungen, reproduziert als hochwertige Lichtdrucke, veröffentlicht in einer Mappe und in drei Auflagen erschienen, um der großen Nachfrage eines breiten Publikums gerecht zu werden: 1920 publizierte Käthe Kollwitz die sogenannte Richter-Mappe – eine Edition, die sich heute wie ein persönliches »Best of« ihres bisherigen Schaffens lesen lässt. *(bis 15.11.).* ➔ **Klasse für Fotografie, Prof. Heidi Specker. HGB Leipzig** Jana Ehls | Jonas Erler | Benjamin Friedle | Takeki Hayashida | Lucie Löchel | Heidi Specker | Stephen Stahn | Anita Olarescu. Im Studienjahr 2025/26 hat sich die Klasse für Fotografie von Heidi Specker an der HGB Leipzig intensiv mit Käthe Kollwitz auseinandergesetzt. Das Ergebnis sind 19 Arbeiten in verschiedenen Medien – von Skulptur über Fotografie und Film bis Installation. *(bis 15.11.).* ➔ **Hanna Nagel. Wiederentdeckung einer Pionierin feministischer Kunst** Unbequem, scharfsinnig und ihrer Zeit weit voraus: Mit spitzem Griffel entlarvt Nagel (1907–1975) Geschlechterrollen, Machtmissbrauch und gesellschaftliche Missstände. Ihre feministischen und antidiskriminierenden Positionen kommen erst nach ihrem Tod ans Licht, die politische Sprengkraft dieser Werke entfaltet sich heute in ihrer ganzen Aktualität. *(27.11. bis 20.2.2027).*

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h ➔ **Sammlung Fotografie: Zweimal Deutschland um 1980 Präsentation in den Fotoräumen** Die Präsentation zeigt eine Auswahl von Fotografien aus Ost- und Westdeutschland, die um das Jahr 1980 entstanden sind. Die Arbeiten von sieben Fotograf*innen geben Einblicke in gesellschaftliche und alltägliche Lebenswelten beider deutscher Staaten, die von unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen geprägt waren. *(bis 11.10.).* ➔ **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. De/Collecting Memories from Turtle Island** Mit der umfangreichsten Pop Art Sammlung außerhalb der USA ist das Haus für seinen Bezug zu den Vereinigten Staaten bekannt – einem Land, das 2026 das 250. Jahr seiner Unabhängigkeit feiert. Im Zentrum dieser Ausstellung stehen darum zwei zeitgenössische, US-amerikanische Künstlerinnen: Marie Watt und Wendy Red Star. *(bis 8.11.).* ➔ **Along the color line. Souren der transatlantischen Moderne** Zu seinem 50. Jubiläum zeigt das Museum Ludwig eine große interdisziplinäre Überblicksausstellung, die die Kunst der internationalen Schwarzen Diaspora in Beziehung zur europäischen Moderne setzt. Mit dieser Ausstellung bekräftigt das Haus im Jubiläumsjahr 2026 seine Gründungsidee: Stimmen sichtbar zu machen, die zu lange übersehen wurden. *(bis 7.3.2027).* ➔ **Man Ray. Kiki** Man Rays Fotografie von Alice Prin, genannt Kiki, zeigt sie als Rückenakt, ein Tuch um die Hüften, eines um den Kopf. Inspiriert von Jean-Auguste-Dominique Ingres' Rückenakten überführt Man Ray das Motiv ins 20._Jahrhundert: Er malt Schalllöcher einer Geige auf die Fotografie, sodass Kikis Rücken zum Körper eines Streichinstruments wird. Die Präsentation beleuchtet Entstehung und Geschichte des surrealistischen Meisterwerks. *(bis 4.4.2027).* ➔ **Lee Ufan. Wolfgang-Hahn-Preis 2026** Der südkoreanische Künstler Ufan (*1936, lebt in Kamakura, Japan) wird mit dem 32. Wolfgang-Hahn Preis der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig ausgezeichnet. In seiner Kunst begegnen sich konträre Kräfte wie Leere und Spannung, Stille und Energie. *(7.11. bis 4.4.2027).*

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Vorübergehend geschlossen.

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–so, feiertags 11–17 h ➔ **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart. *(Dauerausstellung).* ➔ **the world we build/t - Visionen junger Kunst. Junge Kunst hinterfragt die Welt von heute und morgen** Die Ausstellung ist in Kooperation mit den Studios für kulturelle Bildung in Brühl entstanden und präsentiert künstlerische Arbeiten von rund 230 Jugendlichen. Die Kunstwerke wurden 2026 im Projekt »721 gestern | heute | morgen« unter professioneller Anleitung angefertigt. *(bis 20.12.).*

Theater

Alte Griechen neu verpackt

»PERCY JACKSON – THE LIGHTNING THIEF« IM JUNGEN THEATER BONN



»Och nee, immer dieses Gesinge!« Das war die enttäuschende Reaktion meiner beiden Töchter, angestachelt von meiner lieben Ehefrau, auf meinen Vorschlag, gemeinsam als Familie das Musical *Percy Jackson – The Lightning Thief* zu besuchen. Leicht gekränkt organisierte ich also lediglich zwei Tickets, wohlwissend, dass meine beiden Sprösslinge eigentlich immer total scharf auf sämtliche Produktionen des Jungen Theaters sind und sich sicherlich noch bitterböse um diese eine Karte streiten würden. Hah! Doch mein hinterlistiger Plan sollte leider nicht aufgehen. Denn als am Premierentag immer noch nicht klar war, wer nun diesen fest gebuchten Platz neben mir einnehmen würde und sich tatsächlich keine der beiden in irgendeiner Form darum bemühte, musste eine kurzfristige Entscheidung her. Die Wahl fiel auf meine ältere Tochter Jonna.

»Wir hatten mal jemanden zu Besuch in der Schule, der ein Musical aufgeführt hat. Und das war… naja, sagen wir mal so: Es war zumindest besser als Unterricht«, so der Grund für ihre Abneigung gegenüber Musicals. Percy Jackson kannten wir beide nur dem Namen nach. Ansonsten hatten wir weder das Buch gelesen noch den Film gesehen. Und so lernten wir diese Geschichte gemeinsam kennen.

Percy Jackson ist ein ganz gewöhnlicher New Yorker Teenager. Als er eines Tages erfährt, dass er der Sohn Poseidons und somit ein Halbgott ist, stellt ►

© MATTHIAS JUNG





© MATTHIAS JUNG

dieses Wissen fortan sein komplettes Leben auf den Kopf. Neue Freunde findet er im sogenannten Camp Half-Blood, einem Unterschlupf für Halbgott-Kinder. Als er dann aber verdächtigt wird, den Herrscherblitz des Zeus gestohlen zu haben, droht ein Krieg unter den Göttern auszubrechen, sodass es zu seiner Mission wird, diesen Blitz zu finden und zurückzubringen. Es beginnt ein wildes Roadmovie quer durch die USA. Uns begegnen Götter und andere Fabelwesen der griechischen Mythologie. Das Antike Theater wird in die Gegenwart projiziert.

Nach dem Theaterbesuch schildert meine Tochter Jonna ihre Eindrücke: »Es war deutlich besser als das Musical in der Schule. Die Lieder haben mir gut gefallen, noch dazu die beeindruckenden Tanzchoreografien«, schwärmt sie. Und ich stimme zu. Insbesondere Hauptdarsteller Ahmed El Kholy legt sich mächtig ins Zeug. Er schwitzt aus allen Poren. Mit jeder Szene wird sein T-Shirt nasser. Voller Körpereinsatz, der sich auszahlt. Bei den abschließenden Standing Ovations des Publikums hätte er das Shirt wohl auswringen können.

Aber auch der Rest des Ensembles gibt Vollgas: Grover, ein befreundeter Satyr (halb Mensch, halb Ziege), gespielt von Martin Wald, nimmt schnell die Rolle des sympathischen, leicht trotteligen Sidekicks ein. Komplettiert wird das Führungstrio von Eliana Craciun in der Rolle der Annabeth, die in meinen Augen die gesanglich ansprechendste Leistung auf die Bühne zaubert. Ergänzt werden die zahlreichen Jugendlichen von drei erwachsenen Darstellern, die ebenfalls zu überzeugen wissen. Namentlich ist hier Axel Becker hervorzuheben, der als schrulliger Gott Hades sogar die Unterwelt als ulkigen Wohlfühlort erscheinen lässt.

»Sehr lustig war der Kampf mit der Medusa«, so Jonna weiter. In der Enthauptungsszene verschwindet Percy mit der Gorgone kurz hinter einer Wand und schmeißt dann einen auf den ersten Blick täuschend echt wirkenden Kunstkopf mitsamt grüner Schlangenperücke auf die Bühne. »Ich glaube, die haben absichtlich eine Grimasse darauf gemalt, um die Leute zum Lachen zu bringen«, beobachtet meine Tochter. So trägt selbst diese grausige Szene zur allgemeinen Heiterkeit bei.

Auch die Kostüme sind clever durchdacht. Axel Becker zieht in der Rolle des Zentauren Chiron einen sperrigen Pferdehintern über die Bühne und trägt als Poseidon ein kunterbuntes Hawaiihemd. Ein ziemlich unerwartetes, wenngleich sehr passendes Outfit für die moderne Version eines Meeresgottes.

»Der Stier war super!«, holt meine Tochter zu einem weiteren Lob aus. Gemeint ist der Minotaurus (menschlicher Körper mit Stierkopf). Ja, dem kann ich ohne Einschränkungen beipflichten, bin mir allerdings unsicher, ob ich mich thematisch noch bei den Kostümen befinde oder bereits beim Bühnenbild angelangt bin. Der Minotaurus besteht nämlich aus mehreren Teilen und wird von verschiedenen Schauspielern gleichzeitig gespielt: Die leuchtend roten Augen, die Hörner und die Nase werden einzeln über die Bühne getragen und fügen sich an verschiedenen Stellen zum gesamten Stierkopf zusammen, was ihn besonders groß und bedrohlich erscheinen lässt.

Apropos Bühnenbild, auch hier gibt's von Jonna und mir ein klares ›Daumen hoch‹. In Erinnerung bleiben insbesondere die wunderbar minimalistisch auf Pappkarton gestalteten Reisebusse, die Reihe grüner Bäume, ein Traktor und ein Motorrad. Einfache Requisiten, die ihren Zweck hier aber voll und ganz erfüllen. Manchmal kann es eben auch ganz simpel sein.

Percy Jackson – The Lightning Thief ist eine Koproduktion des Theaters Bonn und des Jungen Theaters Bonn und ein absolut empfehlenswertes Stück – auch für Musicalmuffel ohne jegliche Vorkenntnisse des Percy Jackson-Universums. Sowohl Kinder (empfohlen ab 10 Jahren) als auch Erwachsene können hier griechische Mythologie komplett neu erleben und das aus einer ganz unverstaubten, zeitgemäßen Perspektive. [ROBIN SCHALL]

Die nächsten Aufführungen finden am 5., 6. und 7. November statt. Tickets und weitere Termine unter (0228) 46 36 72 sowie www.jt-bonn.de



Nachruf Horst Johanning

Der künstlerische Leiter und Geschäftsführer des Bonner Contra-Kreis-Theaters ist im Alter von 84 Jahren verstorben.



Der Begriff Theaterlegende trifft auf Horst Johanning hundertprozentig zu. Er hat in Deutschland, Österreich und der Schweiz an großen Theatern Regie geführt sowie diverse Stücke für Tournee und Fernsehen inszeniert. Bühnen- und Filmstars haben bei ihm gespielt, viele zählten zu seinen Freundinnen und Freunden. Nicole Heesters, Charles Regnier und Sonja Ziemann, Hans-Jürgen Bäumler, Heide Keller und Horst Janson, Jochen Busse und Christian Wolff. Mit seiner Lebensgefährtin Katinka Hoffmann hat er jahrzehntelang das Bonner Contra-Kreis-Theater geleitet, nach ihrem Tod im Jahr 2021 blieb er allein künstlerischer Leiter und Geschäftsführer.

Horst Johanning war ein Spezialist für Komödien, hat aber auch ernstere Stücke inszeniert. Zum Beispiel »Kaspa« von Peter Handke, mit dem jungen Martin Schwab, heute Grandseigneur des Wiener Burgtheaterensembles. Als Übersetzer war Johanning ebenso aktiv wie als Vizepräsident des Deutschen Bühnenvereins sowie Sprecher der Privattheatergruppe von 2001 bis 2017. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeyer verlieh ihm 2021 das Bundesverdienstkreuz. Horst Johanning hat viele Schauspieltalente entdeckt, zum Beispiel den jungen Til Schweiger.

Seine Inszenierungen hatten ein eigenes Flair, einen bestimmten Touch, wie er auch den Filmen Billy Wilders zugeschrieben wurde. Damit ist eine Mischung aus Leichtigkeit und Melancholie, Charaktertiefe und Lebenslust gemeint. Horst liebte Stücke, aus denen er komödiantische Feinheiten herauskitzeln konnte. Viele hat er selbst aus dem Englischen übersetzt.

Nicht nur als einer der bedeutendsten deutschen Regisseure mit Schwerpunkt auf Komödien wird er fehlen. Sondern auch wegen seiner niemals nachlassenden Offenheit und Neugier, seine ständige Suche nach Talenten, die den besonderen Kick haben, um auf der Bühne begeistern zu können. Horst Johanning engagierte sich auch leidenschaftlich beim Deutschen Bühnenverein und war bis 2017 dessen Vizepräsident und Sprecher der Privattheatergruppe. Viele Theaterleiter quälen sich eher aus Pflichtgefühl zu diesen Sitzungen. Horst Johanning fuhr gerne hin, weil er dort Gleichgesinnte traf und über die Zukunft des Theaters diskutieren konnte.

Der Spielbetrieb des Contra-Kreis-Theaters geht natürlich mit der von Horst Johanning geplanten Spielzeit weiter. Das wäre im Sinne Horst Johannings, der für das Theater allgemein und für das Contra-Kreis-Theater im Besonderen gelebt hat. Jessica Hoffmann, die Tochter von Katina Hoffmann und Horst Johanning, wird die Interimsleitung übernehmen. Über die neue Leitungsstruktur wird das Contra-Kreis-Theater zeitnah informieren.

Premieren im November

Pippi Langstrumpf
Die Abenteuer des stärksten Mädchens der Welt und seiner Freunde für Kinder ab 5 Jahren
ab 1.11. im JTB

Ende einer Dienstfahrt
Farce über Staat, Ordnung und gesellschaftliche Anpassung nach einer Erzählung von Heinrich Böll
Uraufführung am 6.11.
im Schauspielhaus

Don Karlos (A new morning)
Polit-Thriller, Familiendrama und Kammerspiel nach dem Drama von Friedrich Schiller
Uraufführung am 12.11.
im Schauspielhaus

1984
George Orwells zeitloser dystopischer Roman in einer Theaterfassung von Nele Schillo
ab 26.11. auf der Werkstattbühne

Der Zauberer von Oz
Familienstück nach der Erzählung von Lyman Frank Baum in einer Theaterfassung von Nick Hartnagel
ab 27.11. im Schauspielhaus Foyer



Literatur

Mitten unter uns

»Die Nazis werden sich auch wieder beruhigen.
Die meisten sind doch nur irregeleitet worden (...)«



Wie wir wissen, »beruhigten« die Nazis sich nicht, ganz im Gegenteil. Wer 1933 gehofft haben mochte, es werde schon alles nicht so schlimm kommen, sah sich schnell eines noch viel Schlimmeren belehrt, Hitlers Machtergreifung war der Anfang vom Ende, von Verfolgung, Vernichtung, Krieg, Zerstörung. Von einem Menschheitsverbrechen, das den völligen zivilisatorischen Bruck markiert. Davon erzählt Harald Gesterkamp in seinem jüngsten Roman *Später. Vielleicht.* anhand mehrerer unterschiedlicher Familiengeschichten.

Im Rheinland, im beschaulichen Bad Godesberg erlebt der junge Literaturdozent Arthur, wie die jüdischen Familien im Ort von SA-Männern, die sich, seit die NSDAP an der Macht ist, plötzlich stark und mächtig fühlen dürfen, drangsaliert und terrorisiert werden. Den Metzgermeister Levy schlagen sie schließlich brutal tot, das Verbrechen wird der Godesberger Bevölkerung als ›Selbstmord‹ verkauft – sprich, es gibt also auch Ärzte, die bereit sind, den Mördern beim Vertuschen ›behilflich zu sein.

Gesterkamps Buch schlägt den großen zeitgeschichtlichen Bogen, indem es akribisch den kleinen Dynamiken in den Familien, Freundes- und Bekanntenkreisen nachspürt, den Rissen, die sich allmählich zwischen Eheleuten, unter Geschwistern, in Kollegien und Hausgemeinschaften bemerkbar machten. Frei nach dem, was Hannah Arendt einst anmerkte: interessant sei nicht gewesen, was die Feinde taten, sondern was die Freunde taten. Die totalitäre Durchsetzung der Gesellschaft mag von den Nazigrößen oben an der Spitze der Partei geplant gewesen sein, reibungslos – bis hin zum buchstäblich vernichtenden Ende – funktioniert hat sie aber unter williger und tätiger Mithilfe des gesellschaftlichen Mittelbaus. Und wenig war nach Kriegsende so schnell verdrängt wie diese so beschämende wie zugleich bedrückende Tatsache – zusammen mit der Pflicht zur Erkenntnis, die davon ausging, ja bis heute ausgeht.

In diesem Sinne vor allem ist Gesterkamps Roman eine wichtige Lektüre – und hier liegt auch des Autors Motivation, wie er in seinem Nachwort erklärt: » … zu zeigen, dass die Verfolgung Andersdenkender, Andersgläubiger und Andersaussehender unter den Nazis und vor allem die industriell organisierte Massenvernichtung der europäischen Juden der schlimmste Zivilisationsbruch der Menschheit waren«. [GITTA LIST]

Harald Gesterkamp: Später. Vielleicht. Rhein-Mosel-Verlag 2026, 288 S., 15, 90 Euro

Harald Gesterkamp liest aus seinem Buch am **17. November, 19 Uhr**, Bücherei St. Gallus, Gallusstraße 11-13, 53227 Bonn-Küdinghoven



Demolition, man? Oder Was alles auf dem Spiel steht

Klaus Bittermanns Denkschrift wider die Rechten

»Der kleinbürgerliche Typus, der die Nichtbeachtung seiner Identität als Demütigung empfindet, neigt seit jeher zu reaktionären Ansichten, und selbstverständlich hat er eine Neigung zu reinem Blut und Antisemitismus.«

In Bittermanns »Analyse des Wählervolks, das in Verfassungsfeinden und Rechtsextremen seine Hoffnung und Erlösung sucht« steht mehr Klartext zur aktuellen politischen Lage zu lesen, als das hierzulande üblich ist – vielfach streift sich die hiesige Presse immer noch Samthandschuhe über, wenn es um eine Einschätzung speziell auch ostdeutscher Wählerbefindlichkeit geht. Auch nach über 30 Jahren noch liegt die Erzählung vom abgehängten, vom Westen um die Erfüllung seiner Lebensträume betrogenen Ossi, der angeblich lediglich seinen Protest äußern will, als wohlfeile Erklärung parat, wenn sich, ob in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, wieder und wieder erweist, welch große Anziehungskraft völkisch-nationalistische Ideologie dort offensichtlich besitzt.

Jetzt allerdings muss der jüngste Wahlerfolg der AfD im Osten doch wohl endlich unbedingt zu denken geben, immerhin ist in der Folge nun ein dem Rechtsextremismus nahestehender Politiker Landtagspräsident, ein gesichert rechtsextremer Scharfmacher sein Vize. Die Wahl eines Rechtsaußen zum Ministerpräsidenten steht bevor. Bittermann erinnert in diesem Zusammenhang an eine Rede, die 1935 im Deutschen Reichstag gehalten wurde:

»Das wird immer einer der besten Witze der Demokratie bleiben, dass sie ihren Todfeinden die Mittel selber stellte, durch die sie vernichtet wurde.«

Also feixte einst der Verbrecher Hermann Göring, seit 1932 Reichtagspräsident, angesichts der ›Triumphe‹ der Nationalsozialisten.

Welche Dynamik heute im Gange ist und Fahrt aufnimmt, analysiert Bittermann mit scharfem Blick und ohne die üblichen ›Das sind bloß Proteste‹-Schonreflexe. Sein »Psychogramm des rechten Wählers« ist eine so zornige wie zugleich präzise Abrechnung:

»… eine Kritik des AfD-Wahlvolks aber ist insofern nützlich, um zu erkennen, mit wem man es zu tun hat, mit welcher geistigen Verfassung es ausgestattet und von welchem autoritär strukturierten Massencharakter es durchdrungen ist. (...)

Die Angst vor ihm, die sich nach den Wahlen in den Kommentaren der Parteienvertreter spiegelt, die zerknirscht gestehen, vom Volk ›abgestraft‹ worden zu sein, weil man im Wahlkampf etwas falsch gemacht habe, zeigt nur, dass eines nicht verstanden wird, nämlich dass Vox populi eben nicht vernünftig ist und die AfD-Wähler nur daran interessiert sind, das demokratisch verfasste System zu demolieren.«

Scannen und loslesen:

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:30 - 18:30 Uhr
Sa. 09:30 - 18:30 Uhr
0228 / 476006
verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Bücher Bartz GmbH
Gottfried-Claren-Straße 3
53225 Bonn

Bücher Bartz

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns - seit über 40 Jahren

Sie sind wieder da (beziehungsweise waren sie nie weg), die Sorte so größenwahnsinniger wie »radikaler Verlierer«, wie sie schon Enzensberger in seinen *SchreckensMännern* beschrieben hat: »Der radikale Verlierer kennt keine Konfliktlösung, keinen Kompromiß, der ihn in ein normales Interessengeflecht verwickeln und seine destruktive Energie entschärfen könnte.«

Es gilt sich von solcher Dynamik, von solchen Leuten nicht nur nicht beeindrucken, einlullen oder gar einschüchtern zu lassen. Es gilt sie in und an ihrem Tun zu hindern. Selbstverständlich muss das gelten – in einer Gesellschaft, die nicht zurückfallen will hinter das, was sie mühsam und um einen hohen Preis erlernt hat.

Ein ums andere Mal zitiert Bittermann in seiner Schrift auch Hannah Arendt, zuletzt mit einer kurzen Beschreibung perfekten zivilen Ungehorsams – dem Schutz gegen Barbarei:

»Und wir brauchen uns nur einen Augenblick lang vorzustellen, was (mit einer solchen Regierung) geschehen würde, wenn genügend Leute ›unverantwortlich‹ handelten und die Unterstützung verweigerten, sogar ohne aktiven Widerstand oder Aufruhr, um zu sehen, was für eine wirkungsvolle Waffe ein solches Verhalten sein könnte.«

Sehr zur Nachahmung empfohlen das. [GITTA LIST]

Klaus Bittermann: Sehnsucht nach dem Untergang. Über die wahnhafte Entwirklichung der Wirklichkeit - Ein Psychogramm des rechten Wählers. Edition Tiamat 2026, 112 S., 20 Euro



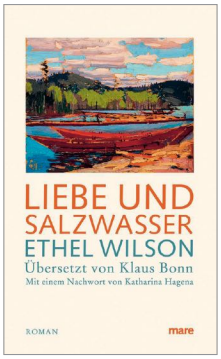
Love me do

Sie waren Freunde und Seelenverwandte, sie waren kongeniale künstlerische und geschäftliche Partner, sie waren (manchmal erbitterte) Konkurrenten – und waren einander doch auch noch mehr.

Was genau dieses war, sucht der britische Autor Ian Leslie in *John & Paul. Eine musikalische Liebesgeschichte* – nein, nicht zu ergründen, das wäre wohl vermessen, aber doch immerhin zu beschreiben. Dabei geht er mit solider journalistischer Sorgfalt einerseits und andererseits auch mit großem Einfühlungsvermögen zu Werke und setzt sein Instrumentarium so souverän und mit solch trefflicher sprachlicher Eleganz ein, dass daraus in summa ein höchst interessantes, informatives, sogar auch poetisches literarisches Biopic geworden ist. Jedes der 43 Kapitel ist einem Song gewidmet, yeah yeah yeah, zuletzt rekurriert der Autor auf des großen Michel de Montaignes Essay »Über die Freundschaft«, gewidmet dem verstorbenen Seelenfreund La Boétie. Selbst Montaigne gelingt es nicht, das Wesen dieser besonderen Ars amatoria zu ergründen, doch endet sein Essay mit ihrer perfekten Beschreibung: »Weil er es war, weil ich es war.« Voilà.

Es ist *John & Paul* auch für den eingefleischten Beatlemaniac (der gefühlt mit allen FabFour-biographischen Wassern getauft ist) noch unbedingt lesenswert, quasi sogar ein Muss. Frisch erschienen bei Heyne, superb wie immer übersetzt von Conny Lösch. [G.L.]

Ian Leslie: John & Paul. Eine musikalische Liebesgeschichte. Heyne 2026, 541 S., 28 Euro



Leben mit dem Meer

Noch ist die kanadische Autorin Ethel Wilson (1888-1980) hierzulande nahezu unbekannt. Doch der mare Verlag präsentiert nun erfreulicherweise ihren Roman, *Liebe und Salzwasser* dem deutschsprachigen Publikum in einer wunderschön gestalteten Ausgabe als Teil seiner bibliophilen Klassiker-Reihe.

In Mittelpunkt des Geschehens steht Ellen Cuppy, die an der Pazifikküste in Vancouver aufwächst. Vom elterlichen Haus aus hat sie die Ozeandampfer im Blick, mit denen ihr Vater ständig beruflich in die weite Welt reist. Umso inniger ist ihr Verhältnis zur liebevollen Mutter, die jedoch plötzlich an Ellens 16. Geburtstag stirbt. Für Ellen bricht damit ihr ganzes bisheriges Leben zusammen. Mit ihrer Schwester verbindet sie eine eher schwierige Beziehung, und die Frachtschiffreise über den Atlantik, die das Verhältnis zum Vater verbessern soll, kann die gegenseitige Entfremdung nicht aufheben. Dennoch stellt die Überfahrt einen Wendepunkt in Ellens Leben dar. Denn fortan wird das Meer als Symbol der Freiheit zum ständigen Begleiter ihres Lebens.

Doch zugleich steht es für Vergänglichkeit und unvorhersehbare Wendungen des Schicksals, wie sie Jahre später erfahren muss: Als sie glaubt, endlich bei sich und in der Liebe angekommen zu sein, stellt das Element Wasser sie vor die extremste Prüfung ihres Lebens.

Liebe und Salzwasser ist ein anspruchsvoller, feinfühliger Entwicklungsroman, in dem die Autorin mit einer bildmächtigen, ruhigen Sprache individuelle, tiefgründige Charaktere zeichnet, ohne ins Klischee abzugleiten. Insbesondere beeindruckt ihre Fähigkeit, eine Verbindung zwischen den Figuren und der Natur herzustellen. Ein sanfter, melancholischer Roman, der tief berührt. [MONA GROSCHE]

Ethel Wilson: Liebe und Salzwasser. ÜS Klaus Bonn. mare 2026, 224 S., 28,00 Euro

LITERATURHAUS BONN

NOV – DEZ 2026

DEUTSCHER BUCHPREIS 2026
SHIDA BAZYAR »DIE LÜCKEN«
5. November, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

LITERATUR ÜBERSETZEN
ANDREA O'BRIEN ÜBER »CONTRAPPOSTO« VON DAVE EGGERS
16. November, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

NRW-SCHREIBAKADEMIE
ABSCHLUSSLESUNG » 1:1«-MENTORINGPROGRAMM
MIT IRMA MEČEVIĆ & ANGELA STEIDELE UND JULIENNE DE MUIRIER & ISABELLE LEHN
18. November, 19 Uhr, Zentralbibliothek Düsseldorf

LAURA VAZQUEZ »DIE KRÄFTE«
18. November, 19 Uhr, Café Camus

KLASSEBUCH
KURT PRÖDEL »SALTO«
19. November, 19 Uhr, Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

ZWISCHEN/MIETE DISKURSIV
CHRIS METHMANN »BAD FOOD«
24. November, 18 Uhr, bpb:medienzentrum

5 JAHRE NRW-SCHREIBAKADEMIE
14 - 19 Uhr
INSELLESUNGEN
MIT SABRINA JANESCH, DANIEL MELLEM, ANNE MERTENS, NORA SCHRAMM, JENNIFER SEGEBRECHT, MASCHA UNTERLEHBERG, PHILIPP WOSCHEK
19 UHR
LEH-WEI LIAO »GLASZEIT«
28. November, 14 – 23 Uhr, Haus der Bildung, Bonn

KLASSEBUCH
UBIN EOH »HONEY & BLONDIE«
3. Dezember, 19 Uhr, Hardtberg-Gymnasium Bonn

LITERATUR ÜBERSETZEN
FRANK HEIBERT ÜBER »AMAZONEN«
DON DELILLOS UNTER PSEUDONYM VERFASSTES MEISTERWERK
8. Dezember, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

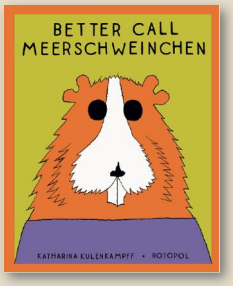
LIT.ARENA
9. Dezember, 19 Uhr,
Saal im Haus der Bildung





COMIC IM NOVEMBER

Ruft an!



Ein trauriges Stinktier in lila Gewand klebt einen Aushang an ein schwarzes Brett: »Freunde gesucht«, steht in großen Lettern darauf, dann kleiner: »und Zimmer zur Untermiete«, und schließlich wieder groß und deutlich: »Ruft an«. Szenenwechsel: Das langgliedrige Stinktier mit weißem Haarbüschel auf dem Kopf und vorstehenden Schneidezähnen hängt matt in einem schwarzen Sitzsack, neben sich ein Tischchen mit einem grüngelben Wählscheibentelefon darauf. Das Telefon klingelt leise in kleinen Buchstaben, das Stinktier greift in freudiger Erwartung nach dem Hörer, das Kabel kringelt sich fröhlich durch das Panel – aber: verwählt. »Das Highlight meines Tages«, seufzt das Stinktier und sinkt mit geschlossenen Augen zurück in den Sitzsack.

Die Zeichnerin Katharina Kulenkampff veröffentlichte 2025 ihr Comicdebüt *Wie ich ein grauer Hund wurde*, in dem sie einfühlsam und humorvoll einen inneren Konflikt thematisiert. Ihre Geschichten, in denen stets Tiere in menschlichen Rollen auftreten, sind auch in den jährlich erscheinenden und sehr empfehlenswerten Bänden des Künstlerinnenkollektivs »Spring« erschienen.

In Kulenkampffs neuem Comic *Better Call Meerschweinchen* geht es um das Thema Einsamkeit, und das nostalgische Wählscheibentelefon mit dem gekringelten Kabel am Hörer, in dem sich die Figuren verheddern können, steht im Zentrum der Aufmerksamkeit der Wohngemeinschaft, die sich nach dem Aushang des Stinktiers bildet: Ein gutmütiger Bluthund und ein eingebildetes Meerschweinchen ziehen mit in die Wohnung im Hochhaus, wo außerdem ein weiser Pinguin und ein strebsames Hörnchen leben.

Aus dieser Menagerie spinnt die Künstlerin in flächigen, leuchtenden Farben wie Grüngelb, Orange und Lila und lakonischen Texten verschrobene, warmherzige Episoden, unterbrochen von ganzseitigen Bildern mit Sinnsprüchen wie etwa: »Wo zwei Felle warm werden, entsteht ein Nest.« [BARBARA BUCHHOLZ]

Katharina Kulenkampff: Better Call Meerschweinchen
Rotopol, 56 S., 22 Euro



ABBILDUNGEN AUS »BETTER CALL MEERSCHWEINCHEN«, © KATHARINA KULENKAMPFF, 2026

Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/ Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel.
Tel. 02222 / 9321-0, **info@alanus.edu, www.alanus.edu**

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. **www.alanus.edu/werkhaus**

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkräuterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

WILA Bildungszentrum Wissenschaftsladen Bonn e.V.
Seminare und Fortbildungen vor der Reuterbrücke
Persönlich weiterkommen, sich beruflich neu orientieren und dranbleiben. Auch Online.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

Klarheit & Freude stärken
Systemisches Coaching in Bonn & online
- buddhistisch fundiert -
Professionelle Begleitung bei privaten und beruflichen Herausforderungen. Praxisnah. Achtsam. Wirksam. Kostenfreies Erstgespräch
Tel.: 0172 - 40 16 706
www.weg-zum-wesentlichen.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Tanz- und Yogaraum (51 qm mit Nebenräumen, Nähe Bonn-West) abends und am Wochende frei. Weitere Räume (19 qm und 26 qm) können stundenweise angemietet werden. **www.seminarhaus-bonn.de 0228-96101996**

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation Erweiterung Aufrüstung …
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-30414570

DIENSTLEISTUNGEN

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister. Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398254, Di–Fr 9–19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9–14 Uhr.

PEDIKÜRE

Hand- und Fußpflege
Inga Verdezki
Mechenstraße 47 • 53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
Email: info@guzufu.de

PODOLOGIE

Praxis für Podologie Medpodos
Alle Kassen und Privatpatienten
Medizinische Fußpflege
Beethovenallee 19, 53173 Bonn
Tel. 0228-96599923
www.medpodos-bonn.de

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
… bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitative04.de
Tel. 02256-959 87 69

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen: Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Craniosacrale Biodynamik
Daysi Fernanda Trujillo Hernández
Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Alternativmedizin
Tel. 0176 444 940 43
www.lavida24.com

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn • Breuss-Massage • Bachblütentherapie • Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Systemische Beratung und Therapie für **Paare, Eltern, Familien** und in allen Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie, Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Jahresgruppe »Tanzen für die Seele«
Ausdruckstanz und Meditation des Tanzes.
5 Samstage im Jahr.
Information und Anmeldung unter
tanzen@sabine-sahm.de
oder 0163.2416.245

Tobias Gräßer
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Traumzirkel nach C.G. Jung
Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

MEDITATION

Atem-Meditationskreis für Männer
Mehr Gelassenheit im Alltag finden.
Atem & Meditation
stärkt Körper und Geist.
Neue Energie
und Lebensfreude finden.
Wöchentliche Treffen in Bonn.
Weitere Infos unter:
www.mindcoaching.info

Zen-Meditation
Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KURSE/ WORKSHOPS

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. **www.alanus.edu/werkhaus**

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Töpfer- und Keramikkurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme
Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Stimmentfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmentfaltung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was, man liest ein Buch und liegt im Gras.«
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot', LEsen als SABOTage Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 14-18.30 Sa. 12-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!
Bücher Bartz GmbH
Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung
Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.
Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn
0228/352191
info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-3594449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Bioladen Momo
Überlebensmittel seit 1983
Bioladen, Bistro, Lieferdienst
Beuel, Hans-Böckler-Strasse 1
0228-462765
bioladen.com • momoshop.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-á-vis Hauptbahnhof

REISEN

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.
Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de
– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT
Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Sanft in den Tag starten
MorgenQigong
online live via Zoom
30 Minuten sanfte Bewegung
für Rücken, Gelenke und Balance
Bewegen, atmen, bei sich ankommen
Jetzt kostenlos ausprobieren
www.MorgenQigong.de

WELT-LÄDEN

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo–Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen, Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Kleinanzeigen

Diverses

Castelltreff – offen & nah Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn. **Kalender & mehr: https://castelltreff.de**

Seminare / Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Psyche & Therapie

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00–22.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Alkohol-Probleme?

Tun Sie den ersten Schritt! Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncieren: **www.chorkonzerte-in-bonn.de**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

VOCAL SUMMIT! Konzert und Grooven für alle.. 13.02.2027, 20:00 Köln, Alte Feuerwache Melchiorstr. 3, Leitung: Hansjörg Schall. **https://voice-connection.de/vs**

Stimmschmiede
Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
  Ich kann noch nicht SINGEN
  Endlich besser SPRECHEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Kontakte

Hübsche, gepflegte Seniorin (72), fröhlich und einfühlsam, sucht liebevollen Partner für alles, was das Leben schöner und interessanter macht. **Chiffre »Seniorin«**

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe: ____

☐ **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,– €, je weitere Zeile 1,– €
Zahlungsart: ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten ☐ Überweisung

☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,– €, je weitere Zeile 3,– €
Zahlungsart: ☐ Rechnung ☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,– €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Rubriken
- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

Abc Abc

☐ **als Fließtext**
☐ 1/1 Jahr (100,– €) ☐ 1/2 Jahr (60,– €)

Abc Abc

☐ **als Text mit Rahmen**
☐ 1/1 Jahr (120,– €) ☐ 1/2 Jahr (70,– €)

Abc Abc

☐ **als Text mit farbigen Rahmen**
☐ 1/1 Jahr (140,– €) ☐ 1/2 Jahr (80,– €)

Abc Abc

☐ **als Negativ**
☐ 1/1 Jahr (140,– €) ☐ 1/2 Jahr (80,– €)

Zahlungsart: ☐ Rechnung ☐ Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken
- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐ ..... Unterrubrik (falls vorhanden)

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr | PLZ, Ort

e-Mail-Adresse | Telefon

Dtum, Unterschrift

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber | Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Veranstaltungskalender

1 Sonntag

KONZERT

BONN

- 11:30 **Palm am Sonntag** Heute: »Theo Palm meets Willy Ketzer«. Eintritt: 12,- ➔ *Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*
- 18:00 **»End-lich leben«** Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der drei Bad Godesberger Gemeinden Johannes, Erlöser und Heiland zu »Tod und Sterben«. Heute: »Unsterblich - weit über den Tod hinaus« - Orgelkonzert mit Christian Frommelt. ➔ *Erlöserkirche, Rüngsdorfer Str. 43*
- 18:00 **Melodica-Festival** Independent-Festival zur Stärkung der Folk- und Singer/Songwriter-Szene in der Region. Eintritt gegen Spende. ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 19:00 **81. Bonner Orgeltriduum** Orgelkonzert. Heute: Mélodie Michel (Paris) spielt Werke von Guilmant, Mendelssohn, Copland, Prokoviev u.a. Eintritt: 12,- ➔ *St. Josef, Hermannstr. 35*
- 19:00 **MAM spielt BAP akustisch** BAP-Hits und verborgende Schätze in neuem Gewand, gespielt u.a. mit Akustik-Gitarre, Geige, Saxophon oder Mandoline. ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Al Jacobi** Elektronikmusiker und Rapper aus Dänemark. Eintritt: 10,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Herzfeuer** Rammstein Symphonic Tribute. Eintritt: VVK ab 62,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

- 19:00 **Nasty** Special guests: Crawlspace & Pintglass. Eintritt: VVK 30,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Little Big** Rave-Band. Eintritt: VVK 69,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Mike D 5D** Das Gründungsmitglied der Beastie Boys startet seine Solokarriere. Eintritt: VVK 35,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Picture This** Alternative Popband aus Irland. Support: Marc Atlas & Dreamboys The Band. VVK 35,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Sports** Indie Rock. Support: Pool Girl. Eintritt: VVK 24,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

JOTT WE DE

- 18:00 **LivinGospel Choir - »Black Music Night«** Best of Gospel & Soul. Eintritt: VVK ab 30,- ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

1. BÜHNE

On Air



18:00 ➔ *Bonn, GOP Varieté-Theater Bonn*

BÜHNE

BONN

- 16:00 **»Mit Pittenkötter & Kersting: Den Bonner Straßennamen auf der Spur!«** Die Komödie zur Bonner Stadtgeschichte von und mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- ➔ *Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1*
- 17:00 **In der Bar zum Krokodil** Jahrhundert-Revue. Eintritt: VVK ab 30,- ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 18:00 **Bartleby, der Schreiber** nach der Erzählung von Hermann Melville. *Ausverkauft!* ➔ *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 18:00 **Das Mädchen aus dem goldenen Westen** Giacomo Puccini erzählt in seiner »Amerika-Oper« eine turbulente Liebesgeschichte mit Happy End. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Komödie der Einsamkeit** Ein poetisch-komischen Theaterabend über das ambivalente Gefühl der Einsamkeit zwischen selbstgewähltem Alleinsein und sozialer Vereinsamung. ➔ *Werkstattbühne, Rheingasse 1*

TAGES-TIPP

- 18:00 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: VVK ab 44,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:00 **Martina Brandl - »Prima! Fein gemacht!«** Die Komikerin, Sängerin und Bestseller-Autorin ist jetzt Frauchen. Deswegen macht sie Frauchenkabarett. Eintritt: VVK 25,40/19,60 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 18:00 **Teresa Reichl und Lena Krebs - »Lesen ist schwul«** Podcast im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: VVK 24,-/20,- AK 28,-/24,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 19:00 **Cüneyt Akan - »Drama King«** Der Comedian präsentiert in seinem neuen Programm eine humorvolle Reise durch die Wirrungen des Alltags. ➔ *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*
- 20:00 **Sketch History Live** Die besten Texte aus 4 Staffeln. Eintritt: VVK 66,- ➔ *E-Werk, Schanzenstr. 37*

KUNST

BONN

- 10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,- (13-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 14:00 **Offene Ateliers in der Bonner Südstadt** Die Ateliers in der Bonner Südstadt öffnen einmal im Jahr ihre Türen und geben Einblicke in ihr vielfältiges Kunstschaffen. 39 Künstler:innen der »SüdstART«-Gemeinschaft zeigen von 14-19 Uhr ihr kreatives Werk. Alle Informationen unter www.suedstart.de ➔ *Ateliers in der Bonner Südstadt*
- 15:00 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 15:00 **Help! Kinder im Krieg!** Kunst-Aktion zur Unterstützung von Kindern in Kriegsgebieten. Werke auf Leinwand und auf Holz stehen zur Auswahl, mit jedem Kauf werden 150 Euro an die international tätige Hilfsorganisation Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V. gespendet. ➔ *SZALCprojects, Kurfürstenstr. 31*

KINDER

BONN

- 11:15 **Polaroid-Art** Der Workshop für Kinder ab 10 Jahren widmet sich der analogen Fotografie und der Sofortbildkamera. Kosten: 7,- ➔ *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 12:30 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Du bist geschickt! - Webe dein eigenes Wollkunstwerk« - Es werden gewebte Klotzis gestaltet. Eintritt frei. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **»Hat die Ehrlichkeit schon mal gelogen?«** Das Kinder Ensemble Marabu seziert das gesellschaftliche Phänomen »Ehrlichkeit« mit entwaffnendem Witz und großer Offenheit für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **PREMIERE: Pippi Langstrumpf** Astrid Lindgrens temporeiches Bühnenabenteuer mit viel Musik für die ganze Familie ab 5 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

SPORT

BONN

- 18:00 **Telekom Baskets Bonn - Alba Berlin** easyCredit BBL. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle*
- 11:15 **Karnevalsatelier** von 11:11-18 Uhr mit Kostümtauschbörse und Kostümideen sowie Reparaturen oder kleinere Schneider- und Bastelarbeiten. ➔ *Love your Local Store, Breite Str. 28*
- 14:00 **Das Bonn der frühen Jahre** Das »Provisorium« in den Jahren 1949 und 1950. Die neue Tour von StattReisen - Bonn erleben e.V. ÖPNV-Ticket der Preisstufe 1B benötigt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 14:00 **Digital Independance Day** Jeden ersten Sonntag im Monat mit Unterstützung und Tipps beim Thema Datenschutz sowie Alternativangeboten und Hilfe bei möglichen Problemen. Infos: datenburg.org. ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 14:00 **Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)*

JOTT WE DE

- 11:00 **Heilendes Kraut oder Teufelszeug** Kräuterwanderung mit Wildkräuterverköstigung. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. Kosten: 35,- ➔ *Treffpunkt: Parkplatz Bergstr. 4, Königswinter-Oberdollendorf*

2 Montag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Liedersoirée** mit Ensemblemitgliedern. Heute mit Ralf Rachbauer, Martin Tzonev und Mark Morouse. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Montagskonzert 1: Brass Connection Bonn** Das Blechblasensemble spielt Werke von Viktor Ewald, Jan Koetsier, Johann, Sebastian Bach, John Cheetham u. a. 19:10 Uhr Konzerteinführung mit Tilmann Böttcher. Eintritt: VVK 25,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

- 20:00 **Brian Fallon & The Painkillers - »Not Bad for New Jersey«-Tour** Der Frontmann der Punkrock-Institution The Gaslight Anthem veröffentlicht auf seinem fünften Soloalbum eine Mischung aus Power-Pop und Heartland-Rock. Special Guest: Chris Farren. Eintritt: VVK 35,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Placebo - »30th Anniversary«-Tour** Eintritt: VVK ab 65,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Ryan Beatty - »Arms Over Armor«-Tour** Singer-Songwriter-Sound zwischen Indie, Folk und Pop. Eintritt: VVK 27,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **The Fray - »Autumn Light«-Tour** Multi-Platin-ausgezeichnete Alternative Rock-Band aus den USA. Support: Lüisa. VVK 47,50 ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Undeath** Old-School-Death-Metal-Sound. Eintritt: VVK 25,- ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Wavvyboi** Glam-Pop. Eintritt: VVK 34,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

JOTT WE DE

- 20:00 **Magic Gregorian Night** Acht stimmgewaltige Solisten spannen in der Tradition der orthodoxen Kirchenmusik und der Gregoriani den Bogen über geistliche Lieder der Renaissance und des Barocks bis hin zu Klassikern der Popmusik. Eintritt: VVK 44,- ➔ *CityKirche, Breidenbachstr. 9, Leverkusen*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Das Wohnzimmerkonzert** Satire-Deluxe-Moderator Axel Naumer führt durch einen Abend mit wechselnden Gesangs- und

LVR Klinik Bonn
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn

Qualität für Menschen

„Glücklich trotz Depression“

Autorin Ulrike Michels liest aus ihrem Ratgeber „Glücklich trotz Depression –100 Anregungen zur Selbsthilfe bei seelischen Krisen und emotionalen Konflikten“

Eintritt frei!

Dienstag, 3. November 2026 – 17.00 Uhr

LVR-Klinik Bonn | Kaiser-Karl-Ring 20 | 53111 Bonn

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



PDF DOWNLOAD
www.schnuess.de

3

Dienstag

(inkl. Chili). ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,– bis 39,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Kult-Ur Witzig** Open Mic Stand-up mit einem Mix aus erfahrenen Comedians und mutigen Neulingen. Eintritt: 10,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:30 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam – Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftemessen zusammen. Moderation: Anna Lisa Azur. WK 15,–/10,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KINDER

BONN

- 10:00 **»Hat die Ehrlichkeit schon mal gelogen?«** Das Kinder Ensemble Marabu seziert das gesellschaftliche Phänomen »Ehrlichkeit« mit entwaffnendem Witz und großer Offenheit für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 8,–/6,– ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KONZERT

BONN

- 19:30 **Zweierpasch & Amon Deeb** Unter dem Titel »Beats, Bläser & Brücken – Youth Concert« stehen mit dem preisgekrönten Hip-Hop-Kollektiv Zweierpasch und dem jungen Bonner Ausnahmetrompeter Amon Deeb zwei Generationen von Musikschaffenden gemeinsam auf der Bühne. Eintritt: WK 23,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*

KÖLN

- 20:00 **Aesthetic Perfection – »Suckers For Punishment«-Tour** Eintritt: WK 40,– ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Citizen** Alternative Rock. Special Guest: Modern Color. WK 32,50 ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Flawed Mangoes – »The Killswitch Memories«-Tour** Folktronica, Shoegaze und sphärische Vibes. Support: Honga. Eintritt: WK 23,– ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Magic Gregorian Night** Acht stimmgewaltige Solisten spannen in der Tradition der orthodoxen Kirchenmusik und der Gregoriani den Bogen über geistliche Lieder der Renaissance und des Barocks bis hin zu Klassikern der Popmusik. Eintritt: WK 44,– ➔ *Trinitatiskirche Köln, Filzengraben 6*
- 20:00 **Mark Ambor – »Solo Acoustic«-Tour** Mix aus Pop und Folk. Eintritt: WK 35,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Morgenshtern – »Mercury«-Tour** Rapper. Eintritt: WK 69,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6–20*
- 20:00 **Swapmeet** Indie Rock. Support: Legss. Eintritt: WK 27,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Veljanov – »Shanderilan«-Tour** Alexander Veljanov ist die Stimme von »Deine Lakaien«. Seit knapp vier Jahrzehnten prägen sie die Musikszene im Spannungsfeld von Avantgarde und Dark Wave. Seit 1998 ist Veljanov auch auf Solo-Pfaden unterwegs. Eintritt: WK 38,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*

BÜHNE

BONN

- 10:30 **Stolpern** Das Teen Ensemble Marabu verhandelt, wie Verantwortung übernehmen aussehen kann und erprobt den Widerstand. Altersempfehlung: ab 13 Jahre. Eintritt: 10,–/7,50 ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:00 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Kiwi Comedian** English Stand up. Eintritt: WK ab 21,– ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20–22*
- 20:00 **Nightwash – Das Sing Ding** Das lustige Mitsingkonzert mit den größten Hits der 90er & 2000er Jahre. Eintritt: WK 21,50 *Ausverkauft!* ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Thomas Schmidt – »Bitter Sweet Sympathy«** In seiner Comedy-Show verbindet Thomas Schmidt auf meisterhafte Weise tiefsinnige Beobachtungen des Alltags mit einem Schuss bittersüßer Ironie. Eintritt: WK 24,20/18,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

KÖLN

- 20:00 **»Flexikon«** Live-Podcast von Steffi Banowski und Anne Raddatz im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: WK 24,–/20,– AK 28,–/24,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- 18:00 **Führung mit Julia Heintz** durch die Ausstellung »Kunst im Fokus. Avantgarde der 60er – fotografiert von Maren Heyne«. Anmeldung: denkmalschutz.de/maren-heyne ➔ *Ehem. Bayerische Landesvertretung, Schlegelstr. 1*
- 19:00 **Vernissage: Sigrid Brachat – »Ausstellung #52«** Eintritt frei. ➔ *»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

LITERATUR

BONN

- 17:00 **Ulrike Michels – »Glücklich trotz Depression«** Autorin Ulrike Michels liest aus ihrem Ratgeber »Glücklich trotz Depression –100 Anregungen zur Selbsthilfe bei seelischen Krisen und emotionalen Konflikten«. Eintritt frei. ➔ *LVR-Klinik Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20*

KINDER

BONN

- 10:00 **Pippi Langstrumpf** Astrid Lindgrens temporeiches Bühnenabenteuer mit viel Musik für die ganze Familie ab 5 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2026 ist der:

12. November 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

3. Dienstag **BÜHNE**

Thomas Schmidt



20:00 Uhr ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

U P D A T E

Mo. 02.11.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
RYAN BEATTY

Mo. 02.11.2026 | Live Music Hall, Köln
BRIAN FALLON & THE PAINKILLERS

Di. 03.11.2026 | Luxor, Köln
MARK AMBOR

Mi. 04.11.2026 | Die Kantine, Köln
TESSERACT

Do. 05.11.2026 | Die Kantine, Köln
COEUR DE PIRATE

Fr. 06.11.2026 | Gebäude 9, Köln
DIRTY THREE

Mi. 11.11.2026 | Die Kantine, Köln
ONO CLIQ

Mi. 11.11.2026 | Gebäude 9, Köln
ASH

Do. 12.11.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
LUNA

Sa. 14.11.2026 | Live Music Hall, Köln
KYTES

Sa. 14.11.2026 | Tonhalle, Düsseldorf
MAX MUTZKE

So. 15.11.2026 | Luxor, Köln
MESSA
special guest: The Night Eternal

Di. 17.11.2026 | Die Kantine, Köln
GLAIVE

Di. 17.11.2026 | Luxor, Köln
HOWIE DAY

Di. 17.11.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
NEONI

Mi. 18.11.2026 | Die Kantine, Köln
BABY LASAGNE

Mi. 18.11.2026 | Stadthalle, Köln
ANNA VON HAUSSWOLFF

Do. 19.11.2026 | Live Music Hall, Köln
LUKE COMBS UK

Fr. 20.11.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
SON MIEUX

Fr. 20.11.2026 | Die Kantine, Köln
NIEVE ELLA

Mo. 23.11.2026 | Die Kantine, Köln
STRANGELOVE
– THE DEPECHE MODE EXPERIENCE

Di. 24.11.2026 | Carlswerk Victoria, Köln
MUNA
special guest: Emmma

Mi. 25.11.2026 | Luxor, Köln
JOHN COFFEY

Do. 26.11.2026 | Die Kantine, Köln
SEVENDUST
special guest: Overgrown

Fr. 27.11.2026 | Tonhalle, Düsseldorf
FIRST AID KIT

Sa. 28.11.2026 | Essigfabrik, Köln
HEALTH
special guests: Vowws & Doodseskader

Sa. 28.11.2026 | Luxor, Köln
MNEK

Sa. 28.11.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
DARI

So. 29.11.2026 | Live Music Hall, Köln
MAMMOTH

Di. 01.12.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
GURRIERS

So. 01.11.2026 | Palladium, Köln
PICTURE THIS
special guests: Dreamboys The Band & Marc Atlas

Mo. 02.11.2026 | Palladium, Köln
THE FRAY
special guest: Lùisa

Fr. 06.11.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
ENTER SHIKARI
special guests: Holding Absence & The Callous Daoboys

Do. 12.11.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
SHINEDOWN

Di. 24.11.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
BOB!
THE SCRIPT
special guest: James Morrison

Do. 26.11.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
BRYSON TILLER
special guest: Majid Jordan

So. 06.12.2026 | Palladium, Köln
WDR 1LIVE
FILOW

kölnticket Hotline 0221 2801
westticket bonnticket

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

4

Mittwoch

KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

- 20:00 **Boppin'B – »Solid as a Rock«-Tour** Deutschlands erfolgreichstes Rock'n'roll- und Rockabilly-Quintett. ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 20:00 **Olli Schulz – »Allein in Deiner Stadt«-Tour** Die Songs des Singer-Songwritersbewegen sich zwischen humorvollem Storytelling, tiefer Melancholie und hanseatischem Charme. In Kooperation mit »Quatsch kein Oper«. Eintritt: VVK ab 41,– ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

KÖLN

- 20:00 **Fat Dog** Indie Rock. Eintritt: VVK 27,– ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **TesseracT – »The Descent«-Tour** Progressive-Metal-Band. Eintritt: VVK 46,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Tokyo Tea Room** Sound zwischen Indie, Shoegaze, Dreampop und Electronic Music. Eintritt: VVK 23,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Underscores** Zwischen Hyper-Pop, Emotionalität und radikaler Genre-Freiheit hat sich die US-Amerikanerin einen eigenen Kosmos geschaffen. Eintritt: VVK 28,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

JOTT WE DE

- 19:00 **Bridgerton** Konzert bei Kerzenschein – Ein Streichquartett präsentiert eine Auswahl musikalischer Werke aus der beliebten Serie. ➔ *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **47. Leverkusener Jazztage** Die Jazztage (4.–22. November) haben sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem der größten Jazzereignisse im deutschsprachigen Raum entwickelt. Programm unter leverkusener-jazztage.de ➔ *Div. Veranstaltungsorte in Leverkusen*
- 20:00 **Red Hot Chilli Pipers – »Back To Roots«-Tour** Schottische Rockband mit Dudelsäcken. Eintritt: VVK 38,– ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- 10:30 **Stolpern** Das Teen Ensemble Marabu verhandelt, wie Verantwortung übernehmen aussehen kann und erprobt den Widerstand. Altersempfehlung: ab 13 Jahre. Eintritt: 10,–/17,50 ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:30 **U27-Preview: Ende einer Dienstfahrt** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:00 **Nichts, als die Wahrheit** Das J.E.M. begibt sich mit dem Publikum ab 14 Jahren in das Labyrinth aus Täuschung, Manipulation und Lüge auf die Suche nach dem Echten. Eintritt: 11,–/17,50 ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:00 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: VVK ab 44,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Johannes Flöck – »Früher war ich jünger – wenn Happy und Birthday getrennte Wege gehen«** Mit feinem Humor, pointierten Alltagsbeobachtungen und fast philosophischen Denkanstößen erzählt Flöck vom Älterwerden ohne Altersstarrsinn. Eintritt: VVK 26,50/20,80 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Jürgen B. Hausmann – »25 Jahre – Dat is e Ding!«** Jürgen B. Hausmann blickt auf 25 Jahre Kabarett »direkt von vor der Haustür« zurück. ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage Show. Eintritt: 6,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Nessi Tausendschön feat. William Mackenzie – »30 Jahre Zenit«** 30 Jahre mondän kultiviertes Schabrackentum, geschmeidige Groß- und Kleinkunst, Verblüffungstanz, melancholische Zerknirschungslyrik und schöne Musik. Eintritt: VVK 24,–/20,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **Patrick Nederkoorn – »Der fliehende Holländer«** Im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: VVK 24,–/20,– AK 28,–/24,– *Ausverkauft!* ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Frank Fischer – »Schon komisch«** Das Beste aus 20 Jahren Comedy. Eintritt: VVK 22,–/18,10 AK 26,50/21,70 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

BONN

- 14:00 **Objektbegutachtung** Jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 14–16 Uhr können Interessierte archäologische Objekte, alte Münzen oder Kunstwerke mitbringen. Die Fachleute des Museums geben Auskünfte zum Objekt. Die Objekte sollten ausschließlich aus Europa kommen, Preisschätzungen sind nicht möglich. Anmeldung unter objektbegutachtung.lmb@lvr.de. ➔ *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **»Letzte Bilder von der Mauer«** Kai von Westerman wird aus seinem Buch »Letzte Bilder von der Mauer. Reportage 1989. Berichte aus zwei verschwundenen Ländern« lesen und von seinen Erlebnissen in der Zeit der Wende berichten. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,– (inkl. Getränk). ➔ *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*
- 20:00 **Tobias Lehmkuhl – »Das Leben der Irmgard Keun«** Tobias Lehmkuhl entfaltet Irmgard Keuns Biografie in ihrer ganzen Buntheit. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

SPORT

BONN

- 20:00 **Telekom Baskets Bonn – Bnei Penlink Herzliya** Basketball Champions League. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege – Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Kekulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 1,5 Std. Anmeldung unter: liebevoll@bestatten-bonn.de. Beitrag: 15,– ➔ *Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg*
- 19:00 **Nie wieder!** Musikalische Lesung mit Autor Niklas Frank und Konzertgitarrist Lucian Plessner. Eintritt: 14,–/17,– ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 19:00 **Wirtschaftstalk Bonn** Diskussionsrunde. Thema: »Belastete Wirtschaft: Zölle, Abgaben und Steuern«. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

4. BÜHNE

Jürgen B. Hausmann



© HARALD KIRSCH

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Brückenforum*

4. Mittwoch KONZERT

Boppin'B



20:00 ➔ *Bonn, Harmonie*

5

Donnerstag

KINO

BONN

- 19:00 **Cine Bonn Bleu 2026** Das Kurz Film Fest vom 5.–9. November 2026 zeigt rund 55 internationale Kurzfilme. Heute: Feierliche Eröffnungsgala des Kurz Film Fests mit Sektempfang. Um 22 Uhr Kino 3: Bleu Splatter 1 & Kino 4: Bleu Horror 1. Programm unter cine-bonnbleu.de. ➔ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

KONZERT

BONN

- 19:30 **Klavierrecital** Heute mit dem polnischen Pianist Piotr Anderszewski. Werke von Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven. Eintritt: VVK 40,–/20,– ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 19:30 **Valley of the Sun – »The Blacklight Sessions«-Tour** Mischung aus Stoner Rock, Grunge und Psychedelic Rock. Eintritt: VVK 20,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Coeur de Pirate** Béatrice Martin aka Coeur de Pirate gehört zu den prägenden Stimmen der frankokanadischen Popmusik. Eintritt: VVK 38,– ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Grossstadtgeflüster – »23 2/3 Jahre«-Jubiläumstour** Elektropop-Band aus Berlin. Eintritt: VVK 39,– *Ausverkauft!* ➔ *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **I Love You Honey Bunny** Alternative. Eintritt: VVK 25,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Jack & Jack** Das US-amerikanische Pop-und Hip-Hop-Duo hat sich von Social-Media-Newcomern zum international erfolgreichen Act entwickelt. Eintritt: VVK 35,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Leap – »Entropy«-Tour** Alternative-Pop-Rock. Eintritt: VVK 36,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **In der Bar zum Krokodil** Jahrhundert-Revue. Eintritt: VVK ab 30,– ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: VVK 14,– bis 39,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: VVK ab 44,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **PREMIERE: »Schwanen-Flügel-Schwarz«** Musiktheaterstück zu den bevorstehenden 200. Todestagen von Beethoven (2027) und Schubert (2028) mit einigen der schönsten Beethoven- und Schubert-Liedern sowie ausgewählte Klavierstücken. Reservierung erforderlich: info@Ludwigvan B.de. Eintritt: 26,–/11,– ➔ *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*
- 20:00 **Alfons – »Jetzt noch deutscherer«** In seinem Programm erzählt Alfons die Geschichte seiner Deutschwerdung, von den zauberhaften, sonnigen Kindheitstagen in Frankreich bis hin zum betörenden Grau deutscher Amtsstuben. Eintritt: 28,–/24,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Katie Freudenschuss – »One-Woman-Show«** Mischung aus Kabarett, eigenen Songs, Stand-up und grandiosen Improvisationen. Eintritt: VVK 26,50/20,80 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Tayfun – »Lachen für die Gesundheit«** Tayfun zeigt , was passiert, wenn sich der Alltag eines Physiotherapeuten und zweifachen Familienvaters auf humorvolle Weise überschneiden. Eintritt: ab 16,– ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

- 19:30 **Preview: Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: VVK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Felix Lobrecht – »Sell out«** Stand-Up-Comedy. Eintritt: VVK ab 52,– ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: VVK 13,50/10,50 AK 15,–/12,– ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Sylvia Brécko – »Die mit dem Hund geht«** Hundekabarett mit Musik im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: VVK 20,–/16,– AK 24,–/20,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Herbert Knebels Affentheater** Eintritt: VVK ab 35,– ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 20:00 **Lars Ruth – »Die Reise des Sehers«** Gedankenleser und Magier. Eintritt: VVK 22,–/18,10 AK 26,50/21,70 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

BONN

- 15:30 **Sticken und Textildesign** Workshop mit Textilkünstlerin Beata Prochowska. Anmeldung erforderlich: 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten für vier Termine: 115,– inkl. Eintritt und Material. ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Shida Bazyar – »Die Lücken«** Eintritt: VVK 2,50 bis 18,– *Ausverkauft!* ➔ *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

KINDER

BONN

- 10:00 **Percy Jackson – The Lightning Thief** Musical nach dem Bestseller von Rick Riordan für Kinder ab 10 Jahren. Kooperation von JTB und Theater Bonn. *Ausverkauft!* ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Das letzte Sklavenschiff** Vortrag von Dr. Georg Osterfeld. ➔ *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 19:00 **Der digitalphilosophische Salon** mit Sabria David. Heute: »Wahrheit und Wahrscheinlichkeit: Wie KI unsere Wahrnehmung von Welt und die Gesellschaft verändert«. Eintritt: 10,–/8,– ➔ *Café Camus, Breite Str. 54-56*
- 19:00 **Gothic Tumult – Kult41 goes Dark** Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, Punkrock. Heute: Joy Division/New Order Special. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

5. Donnerstag BÜHNE

Katie Freudenschuss



© ANNE DE WOLFF

Eine Frau, ein Flügel und feine Beobachtungsgabe. Die Kabarettistin, Musikerin und Songschreiberin Katie Freudenschuss kommt mit ihrer neuen One-Woman-Show. Wer die preisgekrönte Entertainerin schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung sind aus Kabarett, eigenen Songs, Stand-up und grandiosen Improvisationen.

20:00 ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

6

Freitag

KINO

BONN

- 15:30 **Cine Bonn Bleu 2026** Das Kurz Film Fest vom 5.–9. November 2026 zeigt rund 55 internationale Kurzfilme. Heute: Filmprogramm von 15:30 bis 23 Uhr. Programm unter cinebonnbleu.de. ➔ *Kinopolis, Moltkestr. 7–9*

KONZERT

BONN

- 18:00 **The Music Sisters – »Vive La Chanson«** Ein musikalischer Streifzug durch die Welt des französischen Chansons. Bitte Tisch reservieren. Eintritt frei, Spenden gehen an soziale Projekte. ➔ *Restaurant Godesburg, Auf dem Godesberg 5*
- 19:00 **Amplified Bonn** Rock & Metal mit Chamber Of Elephants, Donbass & Raging Mammals. Eintritt: 10,– ➔ *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 19:00 **»End-lich leben«** Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der drei Bad Godesberger Gemeinden Johannes, Erlöser und Heiland zu »Tod und Sterben«. Heute: »Und das Lied bleibt schön« – Texte zu Tod und Leben von Rilke mit Improvisationen zu Mozarts »Requiem«, mit Gotthard Fermor (Lesung) und Marcus Schinkel (Klavier). ➔ *Erlöserkirche, Rüngsdorfer Str. 43*
- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Köstlich«. Featured Artist: »Stereo Naked« alias Pierce Black & Julia Zech. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. ➔ *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*
- 19:30 **16. Bonner Saxophon-Tag** Das Programm des Bonner Saxophon-Ensembles zum Thema »Mit dem Saxophon um die Welt« umfasst ein bunt gemischtes Programm von Klassik bis Jazz. Tickets (10,–) ausschließlich über die Website der VHS Bonn. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:30 **Trio Ebony & Ivory** Klarinette, Oboe und Klavier finden zu einer lebendigen Einheit. Eintritt: 20,–/15,– ➔ *Klavierhaus Klavins, Augustst. 26–28*
- 20:00 **30 Jahre Gospelchor »Wave of Joy«** Jubiläumskonzert »Melodies from heaven« mit Contemporary Black Gospel Music sowie aus ausgewählten Kompositionen schwedischer und einiger deutscher Komponisten. Eintritt: 15,– ➔ *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 20:00 **Achtung Baby** A Tribute to U2. ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*
- 20:00 **Ema Kapor** Die junge Virtuosin der Gitarre ist Preisträgerin zahlreicher Gitarrenwettbewerbe. Im Zentrum des Programms steht dabei die Suite BWV 995 von Johann Sebastian Bach und die »Caprice Variation« von Georges Rochberg. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt: 20,–/10,– ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 20:00 **»I Love To Speak With Leonard«** Leonard Cohen Tribute-Abend mit Julia van Embers, Jonathan Binhack und Jonas Noack. Eintritt: VVK 15,– AK 18,– ➔ *Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*
- 20:00 **Rakete Rakete** Akustikkonzert mit Kontrabass, Cajón, Melodica und akustischen Gitarren. ➔ *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Tō Yō** Psychedelic-Rock-Band aus Tokio. Eintritt: 10,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 21:00 **MetzgerButcher** Das Electro-Indie-Post-Punk-Duo veröffentlicht im März 2027 ein neues Album und stellt einige Songs daraus vor. Eintritt frei. ➔ *Café Pawlow, Heerstr. 64*

KÖLN

- 18:00 **Erra & Currents – »The Silence Follows«-Tour** Co-Headliner-Tour der Metalcore- und Djent-Schwergewichte. Special Guests: Caskets & Aviana. Eintritt: VVK 40,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6–20*
- 20:00 **Dirty Three** Instrumental-Rockband aus Australien. Eintritt: VVK 36,– ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Jack and the Weatherman** Folk-Pop-Band aus den Niederlanden mit fast 100 Millionen Streams, einer Platin-Auszeichnung und ausverkauften Shows. Eintritt: VVK 30,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Jokis Bühne: Sophie Chassée** Präsentation des neuen Albums »Elyra / Solune«. Modern Fingerstyle Guitar trifft auf eine organisch produzierte Folk-Indie-Ästhetik mit Fokus auf Songwriting und Atmosphäre. Eintritt: VVK 22,40/19,20 ➔ *Johanneskirche Klettenberg, Nonnenwerthstr. 78*
- 20:00 **Keimzeit** Rock. Eintritt: VVK 33,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Niklas Dee – »Keiner kennt mich«-Tour** House, Dance und elektronische Beats. Eintritt: VVK 30,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*

JOTT WE DE

- 20:00 **Bayoogie Masters** Diesmal präsentieren die musikalischen Gastgeber Bastian Korn und Christian Christl einen musikalischen Ausflug in die Goldenen 20er Jahre und haben dafür die Vaudeville Blues Sängerin Scarlett Andrews eingeladen. ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 20:00 **Old Sheep Streetband – »Into the Green«** Irish Folk. Eintritt: VVK 18,–/14,50 AK 22,–/17,60 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg-Adendorf*
- 20:30 **21 Jahre MAM** BAP-Cover-Band. Eintritt: VVK 24,– AK 29,– ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. ➔ *Jazz-Galerie, Oxford Str. 24*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 18:30 **Der kleine Prinz** Das JTB nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 17:30, 20:30 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: VVK ab 44,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **In der Bar zum Krokodil** Jahrhundert-Revue. Eintritt: VVK ab 30,– ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **Nichts, als die Wahrheit** Das J.E.M. begibt sich mit dem Publikum ab 14 Jahren in das Labyrinth aus Täuschung, Manipulation und Lüge auf die Suche nach dem Echten. Eintritt: 11,–/7,50 ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: VVK 14,– bis 39,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **PREMIERE: Ende einer Dienstfahrt** nach der Erzählung von Heinrich Böll. Was als kleiner Akt des Ungehorsams beginnt, entwickelt sich zu einer absurden Farce über Staat, Ordnung und gesellschaftliche Anpassung. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Nabucco** Die Oper von Giuseppe Verdi handelt vom Kampf des babylonischen Königs Nebukadnezar gegen die Hebräer und deren Gefangenschaft. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Alfons – »Jetzt noch deutscherer«** In seinem aktuellen Programm erzählt Alfons die Geschichte seiner Deutschwerdung, von den zauberhaften, sonnigen

---

6. Freitag **KONZERT**

Sophie Chassée



© ANNA KARINA BARTHEL

20:00 Uhr ➔ *Köln, Johanneskirche Klettenberg*

U P D A T E

Mi. 02.12.2026 | Luxor, Köln
EMF

Do. 03.12.2026 | Luxor, Köln
TANK AND THE BANGAS

Do. 03.12.2026 | Gebäude 9, Köln
TRIGGERFINGER

Fr. 04.12.2026 | Luxor, Köln
MOON WALKER

So. 06.12.2026 | Gebäude 9, Köln
KID KAPICHI

Mo. 07.12.2026 | Luxor, Köln
NOVULENT

Di. 08.12.2026 | Carlswerk Victoria, Köln
FRYTZ

Di. 08.12.2026 | Live Music Hall, Köln
ZEBRAHEAD
special guest: Punkrock Factory

Fr. 11.12.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
FRITTENBUDE

Mi. 16.12.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
IBEYI

Mo. 21.12.2026 | Gloria, Köln
MOLA

Mi. 20.01.2027 | Die Kantine, Köln
ANAIS

Sa. 23.01.2027 | Die Kantine, Köln
RØRY

Mi. 27.01.2027 | Carlswerk Victoria, Köln
ANNE CLARK & BAND

Do. 28.01.2027 | Essigfabrik, Köln
SPANISH LOVE SONGS
special guest:
Carly Cosgrove, Michael Cera Palin

Fr. 29.01.2027 | Carlswerk Victoria, Köln
CATCH YOUR BREATH

Sa. 30.01.2027 | Die Kantine, Köln
DAVE HAUSE
special guest: Sincere Engineer

Mo. 01.02.2027 | Live Music Hall, Köln
SIM

Do. 11.02.2027 | Live Music Hall, Köln
BASEMENT

Fr. 12.02.2027 | Die Kantine, Köln
SOFIA CAMARA

Mi. 17.02.2027 | Live Music Hall, Köln
WARHAUS

Do. 18.02.2027 | Live Music Hall, Köln
MASEGO

Mo. 22.02.2027 | Carlswerk Victoria, Köln
BELLA KAY

Di. 23.02.2027 | Stadthalle, Köln
HEATHER NOVA

Mi. 24.02.2027 | Essigfabrik, Köln
DEAD POET SOCIETY

Do. 25.02.2027 | Live Music Hall, Köln
AMBLE

Sa. 27.02.2027 | E-Werk, Köln
EMELIE SANDÉ

Sa. 27.02.2027 | Live Music Hall, Köln
FJØRT

Di. 16.03.2027 | E-Werk, Köln
PASSENGER

Mo. 07.12.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
BEABADOOBEE
special guest: Violet Grohl

Sa. 19.12.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
WDR4
GUILDO HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

Fr. 12.02.2027 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
CAGE THE ELEPHANT
special guest: Villanelle

Mi. 17.02.2027 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
ROLE MODEL

Mo. 15.03.2027 | Palladium, Köln
NESSA BARRETT

Do. 19.03.2027 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
THE WARNING

Do. 25.03.2027 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
1BOB!
MEGADETH
special guest: Black Label Society, Testament

kölnticket Hotline 0221 2801
westticket bonnticket

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

Kindheitstagen in Frankreich bis hin zum betörenden Grau deutscher Amtsstuben. Eintritt: 28,-/24,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **All das Schöne** Höchst sensibel und verblüffend komisch setzt sich Duncan Macmillan mit dem Leiden Depression auseinander und beleuchtet fast beiläufig, und dadurch umso eindringlicher, die Folgen dieser Krankheit für die Betroffenen und deren Umfeld. ➔ *Werkstattbühne, Rheingasse 1*
- 20:00 **Anne, Anne** Eine Multimediale Performance von Marje Hirvonen über Mutterschaft, Körper und Zukunft. Eintritt: 23,-/17,-/9,- ➔ *Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **CocoonDance Company - »Momentum #2«** Angetrieben durch die pulsierenden Beats von Franco Mento, verausgaben sich drei Tänzer bis zur völligen Erschöpfung. Zwischen Rhythmus und Geschwindigkeit, Lichteffekten und den treibenden Sounds geraten ihre Bewegungen zur Quelle hypnotischer Energie. Eintritt: 17,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Magie der Travestie - Die Nacht der Illusionen** Travestie-Revue mit Tanz, Gesang und Comedy. Eintritt: VVK ab 39,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Springmaus Improvisationstheater - »Voll auf Touren«** Die Springmaus fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: 30,-/24,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Preview: Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: VVK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Felix Lobrecht - »Sell out«** Stand-Up-Comedy. Eintritt: VVK ab 52,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Liza Kos - »Intrigation«** Im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: VVK 24,-/20,- AK 28,-/24,- *Ausverkauft!* ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **NightWash Live** Im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: VVK 42,- ➔ *E-Werk, Schanzenstr. 37*

KUNST

BONN

- 18:00 **Kunst erwerben und Gutes tun** Bonn Lighthouse e.V. hat die umfangreiche Privatsammlung eines Kunstliebhabers geerbt. Vom 6. bis 8. November können mehr als 150 Kunstwerke gegen eine Spende erworben oder im Rahmen einer Versteigerung ersteigert werden. Der gesamte Erlös kommt der Arbeit von Bonn Lighthouse e.V. im Bonner Macke-Viertel zugute. ➔ *Fabrik 45, Hochstadenring 45*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **»Auf zu den Inseln«** Michael Klevenhaus stellt den 2. Band der Schottischen Hochland-Sagas vor und singt dazu gälische Lieder. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

- 10:00, 18:30 **Percy Jackson - The Lightning Thief** Musical nach dem Bestseller von Rick Riordan für Kinder ab 10 Jahren. Kooperation von JTB und Theater Bonn. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 16:15 **Philosophie und Kunst** Philosophische Vorlesung mit Prof. Dr. Martin Booms. Heute: Verliert die Freiheit gegen den Autokratismus – und wenn ja: Könnten die Verfechter der Freiheit daran auch selbst schuld sein? ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 18:30 **Repair Café Endenich** Das Repair Café bietet jeden ersten Mittwoch im Monat die Möglichkeit, defekte Alltagsgegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu reparieren. ➔ *Residenz Ambiente, Kollegienweg 43*
- 19:00 **»Verklingende Stimmen - geteilte Melodien«** Lyrik und Musik mit Sandra van Edig und Alhousseini Anivolla. Eintritt: 8,- ➔ *Café Camus, Breite Str. 54-56*
- 20:00 **Lasst uns reden!** Poetry Slam auf der RheinBühne. Moderation: Ruth Hirsch. VVK 17,-/13,- AK 17,- ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

6. Freitag **KONZERT**

MetzgerButcher



21:00 Uhr ➔ *Bonn, Café Pawlow*

7

Samstag

KINO

BONN

- 11:00 **Cine Bonn Bleu 2026** Das Kurz Film Fest vom 5.–9. November 2026 zeigt rund 55 internationale Kurzfilme. Heute: Filmprogramm um 11 und 12:30 Uhr. Programm unter cinebonnbleu.de. ➔ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- 14:00 **Cine Bonn Bleu 2026** Das Kurz Film Fest vom 5.–9. November 2026 zeigt rund 55 internationale Kurzfilme. Heute: Der Kurzfilm-Marathon von 14–21 Uhr. Gezeigt werden sämtliche Filmprogramme – Bleu 1 bis 4 – in einer durchgehenden Vorführungsreihe. So entsteht ein facettenreiches Panorama des zeitgenössischen Kurzfilms mit unterschiedlichsten Themen, Erzählweisen und Perspektiven. Programm unter cinebonnbleu.de. Eintritt: WK ab 16,50 ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KONZERT

BONN

- 16:00 **Pop-Chorkonzert** mit den Chören Bonn a capella und It's Music. Eintritt frei. ➔ *Pauluskirche, In der Maar 7, BN-Friesdorf*
- 18:00 **30 Jahre Gospelchor »Wave of Joy«** Jubiläumskonzert »Melodies from heaven« mit Contemporary Black Gospel Music sowie aus ausgewählten Kompositionen schwedischer und einiger deutscher Komponisten. Eintritt: 15,- ➔ *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 19:00 **4 Eigner** Foreigner-Coverband. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 19:00 **»am 7. um 7«** Heute: »Kommt ihr Stunden, macht mich frei« mit Marie Heeschen (Sopran) und Stefan Horz (Cembalo und Orgel). Eintritt: 10,-/17,- ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:00 **De Flönz** Die Band spielt die bekanntesten kölschen Lieder und erfreut sich in der rheinischen Karnevalsszene großer Beliebtheit. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 19:00 **Musik im Park Extra** Heute: Emajamaa - Einflüsse aus skandinavischem Jazz, Minimal Music, Klassik und Folk werden zu einer eigenen Sprache verbunden. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. ➔ *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
- 19:30 **Man No Run** Man No Run mixt Klezmer mit der entspannten Vibration des Reggae. Eintritt: 10,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **»A Tribute to Amy«** The Amy Winehouse Show feat. Christine Ladda & Band. ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **benzii** Techno-Pop. Support: æmilia. Eintritt: 27,- ➔ *Gleis 8, Maximilianstr. 8*
- 20:00 **Crumble Cake** Von gefühlvollen Bluesballaden bis zu kernigen, melodiösen Rockstücken. ➔ *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Kadir K** Hip Hop Show. Voract: Skar One. Special Act: Ruski53 plus Secret Act. Eintritt: VVK 32,- ➔ *Namenlos, Bornheimer Str. 20-22*
- 20:00 **Marla Glen** Mitreißende Songs in der gewohnten »Tiefton-Akrobatik« - Nach Platin und Goldalben und dem Hit »Believer« nun schon fast traditionsgemäß einmal im Jahr im Pantheon. Eintritt: VVK 44,- *Ausverkauft!* ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Symphoniacs - »The True Rebels of Classical Music«** Ein Electro-Klassik-Musikprojekt zwischen orchestraler Präzision und Club-Atmosphäre. Eintritt: VVK ab 63,- ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 21:00 **Harris & Ford** Hard Dance Crossover. Eintritt: VVK ab 25,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

- 19:00 **President** Metal & Alternative Rock mit Elektro-Elementen. Support: Dreamwake & Vianova. Eintritt: VVK 35,- *Ausverkauft!* ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Anime Songs in Concert - »Next Level«-Tour** Eintritt: VVK 47,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Hi Spencer - »Immernie«-Tour** Indiepunk-Band. Eintritt: VVK 39,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Vandalisbin** Zwischen Indie, Punk und queerem Pop. Eintritt: VVK 23,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

JOTT WE DE

- 18:00 **Tradition & Gegenwart** Im Rahmen der Reihe »Klassik und Arp« widmet sich der Cello-Weltstar Jan Vogler gemeinsam mit Stipendiatinnen und Stipendiaten der Villa Musica Werken von Joseph Haydn, Philip Glass und Johannes Brahms. Eintritt: VVK 35,-/16,- ➔ *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*
- 20:30 **21 Jahre MAM** BAP-Coverband. Eintritt: VVK 24,- AK 29,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 21:00 **TanzNacht 53onn** Tanznacht für Junggebliebene. Eintritt: 10,- ➔ *Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*

BÜHNE

BONN

- 11:30 **Anne, Anne** Eine Multimediale Performance von Marje Hirvonen über Mutterschaft, Körper und Zukunft. Eintritt: 23,-/17,-/9,- ➔ *Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **Der kleine Prinz** Das JTB nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:00 **In der Bar zum Krokodil** Jahrhundert-Revue. Eintritt: VVK ab 30,- ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: VVK 14,- bis 39,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Kobelenzer Str. 78*
- 19:30 **Die Zauberflöte** Die Uraufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper löste zunächst keine große Euphorie aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumsliebling. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Meine Kirschen, mein Garten, mein Geld** Die Fortschreibung von Anton Tschechows Kirschgarten ist Rebekka Davids zweite Arbeit am Theater Bonn. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **CocoonDance Company - »Momentum #2«** Angetrieben durch die pulsierenden Beats von Franco Mento, verausgaben sich drei Tänzer bis zur völligen Erschöpfung. Zwischen Rhythmus und Geschwindigkeit, Lichteffekten und den treibenden Sounds geraten ihre Bewegungen zur Quelle hypnotischer Energie. Eintritt: 17,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **»Ein unglücklicher Zufall« & »Der Tod klopft«** Zwei Einakter von James Saunders & Woody Allen. Eintritt: VVK 14,30/12,- ➔ *TiK Theater im Keller, Rochusstr. 30*
- 20:00 **Hans-Hermann Thielke - »Einer für Alle!«** Helmut Hoffmann überzeugt in seiner Rolle als pedantischer, aber liebenswerter Postbeamter im Ruhestand. Ein Comedy-Programm auf höchstem Beamtenniveau. Eintritt: VVK 21,- ➔ *»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*
- 20:00 **Springmaus Improvisationstheater - »Voll auf Touren«** Die Springmaus fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: 30,-/24,20 *Ausverkauft!* ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Staubfrau** Mit Staubfrau hat Maria Milisavljevic eine poetische und eindringliche Anklageschrift gegen patriarchale Gewalt geschrieben. ➔ *Werkstattbühne, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:00 **Kick Like a Woman Preview** Ein Musical über den Mut, für Träume zu kämpfen. Eintritt: VVK 29,- ➔ *Depot 1, Schanzenstr. 6-20*
- 19:30 **Preview: Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: VVK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Felix Lobrecht - »Sell out«** Stand-Up-Comedy. Eintritt: VVK ab 52,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Luksan Wunder - »Dr. Edeljoghurts Multimedia Panoptikum 2«** Im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. Eintritt: VVK 24,-/20,- AK 28,-/24,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

- 17:00 **Lese-Highlights im Rampenlicht** Zum Abschluss der »Woche der unabhängigen Buchhandlungen« stellen die Parkbuchhändlerinnen ihre Lieblingsbücher des Jahres vor. Eintritt: 10,- (wird bei Buchkauf verrechnet). ➔ *Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b*

KINDER

BONN

- 11:00 **Bonner Puppentheater-Festival** Heute: 11 Uhr Theater Papperlapupp - »Der Zauberer von Oz« und 15:30 Uhr Theater Con Cuore - »Peter und der Wolf«. Eintritt auf Spendenbasis. ➔ *Stadtteilverein Dransdorf, Lennéstr. 14*
- 15:00 **BlauPause** Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **Bunte Säulen** Die Säulen im Foyer des Arithmeums hat der französische Künstler Guy de Rougemont bunt entworfen. Im Workshop lernen die Kinder ab 5 Jahren neben der Funktionalität von Säulen auch ihre geschichtliche Entwicklung kennen und gestalten mit Pappröhren und bunten Papierstreifen dann ihre eigenen Miniatur-Säulen im Stil von Rougemont. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de erbeten. Kosten: 6,- ➔ *Arithmeum, Lennéstr. 2*
- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt: VVK 9,80 ➔ *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 15:00 **Mal-Atelier** Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht für ein- und zweijährige Kinder mit einem Erwachsenen. Kosten: 10,-/5,- ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 15:00, 19:30 **Percy Jackson - The Lightning Thief** Musical nach dem Bestseller von Rick Riordan für Kinder ab 10 Jahren. Kooperation von JTB und Theater Bonn. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

KÖLN

- 13:00 **Heavysaurus** Sauriermetal im Rahmen des Cologne Comedy Festival Kids. Eintritt: VVK 11,- ➔ *E-Werk, Schanzenstr. 37*

SPORT

BONN

- 14:00 **Bonner SC - FC Gütersloh** Regionalliga West. ➔ *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*
- 20:00 **Telekom Baskets Bonn - Basketball Löwen Braunschweig** easyCredit BBL. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

MARKTPLATZ

BONN

- 12:00 **Martinsbasar** Die Johannes-Schule Bonn lädt von 12–17 Uhr zum Martinsbasar mit Kinderaktivitäten, leckerem Essen, besonderen Ständen. ➔ *Johannes Schule, Rehfuesstr. 38*

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. ➔ *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Bonner Hochschultage** Studieninteressierte haben die Gelegenheit, Einblick in die unterschiedlichen Studienfächer der Universität Bonn zu nehmen. Heute stellen sich die Geistes-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften vor. Programm unter uni-bonn.de/hochschultage. ➔ *Campus Poppelsdorf, Friedrich-Hirzebruch-Allee 5*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof – In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- ➔ *Treffpunkt: Eingang Friedhof Beuel (Trauerhalle)*
- 14:00 **Friedhof Platanenweg** Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1 Std. Beitrag: 8,- ➔ *Treffpunkt: Vor der Trauerhalle, Eingang von der Gerhardstraße*
- 15:00 **Offenes Singen und Grooven** mit dem studierten Jazz-Sänger Hansjörg Schall im Endenichzimmer. Informationen: voice-connection.de/sap Kosten 10,- ➔ *Burg Endenich, Am Burggraben 18*
- 16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StattReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 69,- ➔ *Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennéstr. 5*
- 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

Sonntag

KINO

BONN

- 11:00 **Cine Bonn Bleu 2026** Das Kurz Film Fest vom 5.–9. November 2026 zeigt rund 55 internationale Kurzfilme. Heute: Filmprogramm um 11 Uhr. Programm unter cinebonnbleu.de. ➔ *Kinopolis, Moltkestr. 7–9*
- 14:00 **Cine Bonn Bleu 2026** Das Kurz Film Fest vom 5.–9. November 2026 zeigt rund 55 internationale Kurzfilme. Heute: Die Preisverleihung als festlicher Höhepunkt des Cine Bonn Bleu Kurz Film Fests 2026. Verliehen werden die Festivalpreise in den Kategorie Jurypreis, Publikumspreis, Beste Filmmusik, Jugendpreis u.a. Programm unter cinebonnbleu.de. Eintritt: WK ab 16,50 ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KONZERT

BONN

- 11:00 **Soline Ensemble** Das Ensemble lädt zu einer Reise, die im Paris der 30er Jahre beginnt und die französischen Chansons und den Jazz à la française durch alle Epochen swingen lässt. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 15:00, 18:00 **Bujazzo – »Irgendwo auf der Welt«** Das Bundesjazzorchester vertont in seinem Programm Schlager von Musikschaffenden, die während des Nationalsozialismus verfolgt wurden und später Entschädigungsanträge in der Bundesrepublik stellten, in neuem Gewand. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 18:00 **InCanto – »Moving Sounds«** Vom Jazz-Standard über Chanson und Neoklassik bis Folk-Rock, von schwebenden Chorklängen bis zur Fußballhymne entfaltet der Bonner A-cappella-Chor ein breites musikalisches Spektrum. Benefizkonzert zugunsten der Ökumenischen Hospizinitiative unter dem Kreuzberg e. V. Eintritt frei. ➔ *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*
- 19:00 **81. Bonner Orgeltriduum** Orgelkonzert. Heute: Alma Bettencourt (Radio France Paris) spielt Werke von Widor, Franck, Vierne, Duruflé u.a. Eintritt: 12,– ➔ *St. Josef, Hermannstr. 35*
- 19:00 **Ozzyfied** Eine Hommage an Ozzy Osbourne & Black Sabbath. Eintritt: WK 29,– ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*

KÖLN

- 18:00 **Emil Brandqvist Trio** Piano-Jazz-Formationen aus Skandinavien. ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 19:00 **Willow Avalon** Mischung aus klassischem Country, Americana und Pop-Einflüssen. Eintritt: WK 35,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **The World of Hans Zimmer – »A New Dimension«** Die Musik des mehrfachen Academy Award- und Grammy-Gewinners. Eintritt: WK ab 65,– ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Heisskalt – »Vom Stehen und Fallen«-Tour** Die Alternative Rock-Band spielt ihre Debüt-EP »Mit Liebe gebraut« von 2013 sowie das Debütalbum »Vom Stehen und Fallen« von 2014. Eintritt: WK 39,– ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Radio Free Alice** Das Quartett aus Melbourne verbindet Post-Punk, New Wave und ein Gespür für große Melodien. Eintritt: WK 24,– ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*

8. Sonntag — KONZERT

InCanto



© RALF KIHL

18:00 Uhr ➔ *Bonn, Trinitatiskirche*

- 20:00 **Saint Levant – »Afandi«-Tour** Palästinischer Singer-Songwriter und Popstar. Eintritt: WK 45,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Santiago Cruz – »Sigo En Pie«-Tour** Kolumbianischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 51,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*
- 20:00 **The Hardkiss** Support: Felin. Eintritt: WK 40,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6–20*
- 20:00 **Yaris – »Kein Plan B«-Tour** Rock. Eintritt: WK 34,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

JOTT WE DE

- 14:00 **The Music Sisters – »Vive La Chanson«** Ein musikalischer Streifzug durch die Welt des französischen Chansons. Eintritt frei, Spenden gehen an soziale Projekte. ➔ *Fashionstore, Hauptstr. 379, Königswinter*
- 16:00 **Bach um vier** Die Reihe stellt Johann Sebastian Bachs Kantaten und Kammermusik in den Fokus. Heute: »Dialoge« – Evgeny Sviridov (Violine) und Stanislav Gres (Cembalo) präsentieren drei Violinsonaten Bachs. Eintritt: WK 15,– ➔ *Schlosskirche, Schloßstr. 2, Brühl*
- 17:00 **SchoHnzeit** Das Akustik-Duo spielt Cover aus 50 Jahren Rock und Pop. Eintritt frei, Hut geht um. ➔ *Café sofa, Hauptstr. 59, Meckenheim*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 15:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,– bis 39,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 17:00 **In der Bar zum Krokodil** Jahrhundert-Revue. Eintritt: WK ab 30,– ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 18:00 **Hänsel und Gretel** Märchenoper von Engelbert Humperdinck. Die Inszenierung des Videokünstlers Momme Hinrichs erzählt das Märchen in der Ästhetik eines Zeichentrick-Films mit Anspielungen auf bekannte Märchen, Komikbücher, Superheldenfilme und andere Popkulturerscheinungen. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Fulminant zelebriert Istanbul den Clash der Kulturen als tragikomisches Feuerwerk der Zwischenmenschlichkeit. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 18:00 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 19:00 **Fischer & Jung – »Die Herren der Erschöpfung«** Ein Abend voller Situationskomik mit Guido Fischer und Björn Jung. Eintritt: WK 27,70/21,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Rosemie Warth – »sonst nix…«** Clownin, Komikerin, oder Verzauberin? Für Rosemie gibt es keine Schublade! Eine Abenteuer-Reise durch das Leben. Eintritt: WK 22,–/18,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 15:30 **Kick Like a Woman Preview** Ein Musical über den Mut, für Träume zu kämpfen. Eintritt: WK 29,– ➔ *Depot 1, Schanzenstr. 6–20*
- 18:00 **Selbstauslöser – »Improvisiertes Theater deluxe«** Impro-Comedyshow. Eintritt: WK 19,–/15,– AK 23,–/19,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 19:30 **Preview: Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

JOTT WE DE

- 18:00 **Moving Shadows – »On Fire«** Weltweit gefeierte Schattentheatergruppe. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

BONN

- 10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,– (13–18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,– pro Lebensjahr). ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 11:30 **Eröffnung: Herlinde Koelbl – »Fadenkreuze für das Leben«** Die Ausstellung der international renommierten Fotografin und Dokumentarfilmerin Herlinde Koelbl versammelt Porträts und Interviews von 40 an Krebs erkrankten Menschen. Eintritt bis 14 Uhr frei. ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 13:00 **Der urbane Blick** Fotografie-Workshop im Rahmen der Ausstellung »Chunqing Huang: Reflections«. Anmeldung erforderlich. Kosten: 35,– ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 14:00 **Malerei** Workshop für Erwachsene. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,– ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 15:00 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,–/5,– ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 17:00 **»End-lich leben«** Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der drei Bad Godesberger Gemeinden Johannes, Erlöser und Heiland zu »Tod und Sterben«. Heute: Vernissage der Ausstellung »end-lich leben« – Werke von Leon Fermor, Daniel Schätzmüller, Ruth Tauchert, Melanie Tilkov, Frieda Wionzek. ➔ *Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2*

LITERATUR

BONN

- 11:30 **Literatur im KulturBad** Heute: Moritz Seibert – »Das letzte Aufgebot«. Der Intendant des Jungen Theaters Bonn hat die eindringliche Geschichte gemeinsam mit jungen Ensemblemitgliedern zunächst als Theaterstück entwickelt. Nun lädt er dazu ein, diesen packenden Stoff in literarischer Form neu zu entdecken. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*
- 11:30 **Literatur-Kaffee** »Duineser Elegien« mit Bernt Hahn / Michael Denhoffzum 100. Todestag Rainer Maria Rilkes. Eintritt: 20,–/16,–/10,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 16:00 **Marla Glen & Stacey McClain – »Der Preis der Freiheit – The Cost of Freedom«** Das Buch erzählt die musikalische Reise von Marla Glen, einem jungen Stud, der sich schon lange mit »er« identifizierte. Eintritt frei. ➔ *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

KINDER

BONN

- 10:00, 12:00 **Sitzkissenoper** Heute: »Unter den Wellen« – Immersive Opernreise voller Staunen, Entdeckungen und Fantasie für Kinder ab 2 Jahren. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 11:00 **Familiensonntag** Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,–/4,– zzgl. Eintritt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Kinderkonzert 1: »Trau Dich!«** Mit der Musik von Alessandro Scarlatti und Georg Friedrich Händel entdecken die Kinder von 5-7 Jahren fantastische Orte und geheimnisvolle Geister. Eintritt: WK 12,–/6,– ➔ *Beethovenhalle Studio, Wachsbleiche 16*
- 11:00 **Kinder allen Sinnen** Workshop für Familien zur Ausstellung »Interactions«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 11:00 **Reise nach Paris** Aktionstag (11–17 Uhr) für Familien rund um die Ausstellung »Fluchtpunkt Paris« mit Speed-Führungen, einer Kreativaktion. Kosten: Museumseintritt. ➔ *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 11:00 **Theater Con Cuore – »Tigerwild!«** Frei nach dem Kinderbuch »Herr Tiger wird wild« von Peter Brown für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 10,–/8,– ➔ *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 11:00 **»Wir lesen vor«** Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 12:00 **Kreativworkshop** zur Kindermatinée »Tigerwild!« für Kinder ab 5 Jahren. Kosten: 5,– ➔ *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 13:00, 15:00 **Radio 350 Hertz** Interaktive Musiktheater-Performance als Radioshow für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,–/6,– ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*





OLLI SCHULZ
in der Beethovenhalle
Mi. 4. November 2026 um 20 Uhr

WEIHNACHTEN MIT GUILDO HORN
Mo. 7. Dezember 2026 um 20 Uhr

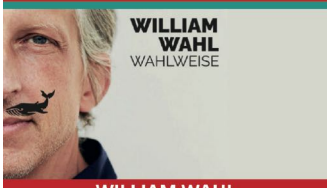


MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
NEUES PROGRAMM
So. 28. Dezember 2026 um 20 Uhr

HARALD SCHMIDT
Mi. 30. Dezember 2026 um 20 Uhr



FLORIAN SCHROEDER
Sa. 2. Januar 2027 um 20 Uhr



WILLIAM WAHL
im Schauspielhaus
Sa. 23. Januar 2027 um 19:30 Uhr

MAX MUTZKE MEET SPECIAL GUEST
Sa. 6. Februar 2027 um 20 Uhr

STEFAN JÜRGENS
im Schauspielhaus
Sa. 13. März 2027 um 19:30 Uhr



MICHAEL HATZIUS
Di. 20. April 2027 um 20 Uhr

MISS ALLIE
Fr. 30. Apeil 2027 um 20 Uhr

ZUR SACHE. DER POLITISCHE KABARETT-ABEND
mit Gerburg Jahnke, Bush.ida, Abdelkarim, Philip Simon, Wilfried Schmickler
Fr. 7. Mai 2027 um 20 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2026 ist der:

12. November 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 15:00 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:30 **Bonner Puppentheater-Festival** Heute: Puppentrickfilm »Zwerg Nase«. Eintritt auf Spendenbasis. → *Stadtteilverein Dransdorf, Lenaustr. 14*

JOTT WE DE

- 16:00 **Yakari – Freunde fürs Leben** Familienmusical über Mut, Respekt und Freundschaft. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Stoff und Tuchmarkt** Von 11–17 Uhr. → *Innenstadt Bad Godesberg*
- 15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen. Eintritt: 4,– → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Offene Gartenpforte** von 11–17 Uhr mit Führungen um 11, 13 und 15 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arboretum Park Härle, Büchelstraße*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit von 1933–1945 – Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 12,– → *Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus*
- 14:00 **Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2–2,5 Std. Beitrag: 12,–/10,– → *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*
- 14:00 **Kino, Kaufhaus, Kaiserhalle** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1913. Dauer: ca 2 Std. Beitrag: 14,–/12,– → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 14:00 **Nordstadt – Buntes aus der sogenannten Altstadt** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*
- 16:00 **Rendezvous mit dem Einhorn in Paris** Vortrag über das Fabelwesen von Dr. Angelika Dierichs. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 17:00 **Hexen, Spuk und Mordgeschichten** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,–/12,– → *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*

KÖLN

- 15:00 **Offenes Singen und Grooven** mit dem studierten Jazz-Sänger Hansjörg Schall im Endenichzimmer. Informationen: voice-connection.de/sap Kosten 10,– → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

9

Montag

KINO

BONN

- 19:30 **Cine Bonn Bleu 2026** Das Kurz Film Fest vom 5.–9. November 2026 zeigt rund 55 internationale Kurzfilme. Heute: Zum Abschluss des Festivals kommen die ausgezeichneten Filme noch einmal auf die große Leinwand. Programm unter cinebonnbleu.de. → *Kinopolis, Moltkestr. 7–9*

KONZERT

BONN

- 19:30 **Das Bonner Rudelsingen** Mitsingkonzert, präsentiert von David Rauterberg & Matthias Schneider. Eintritt: WK 18,–/16,– → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Café del Mundo – »Guitarize«-Tour** Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Flamenco, Klassik, Jazz, Pop & Rock definieren die Gitarren-Virtuosen Jan Pascal und Alexander Kilian das klassische Instrument Gitarre völlig neu. Eintritt: WK ab 60,– → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

KÖLN

- 20:00 **Cordoba78 – »Muss ich unbedingt verpassen«-Tour** Eintritt: WK 24,– → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Davina Michelle – »Afterparty«-Tour** Pop. Eintritt: WK 30,– → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Saint Levant – »Afandi«-Tour** Eintritt: WK 34,– → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6–20*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Bartleby, der Schreiber** nach der Erzählung von Hermann Melville. *Ausverkauft!* → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,– bis 39,– → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Sisters of Comedy – »Nachgelacht 2026«** 100% Frauenpower mit Mirja Boes (Patin und Moderation) sowie u.a. La Signora, Nora Boeckler, Möbus & Welling. Eintritt: WK 30,– → *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

KÖLN

- 19:30 **Sisters of Comedy – »Nachgelacht«** Benefiz-Event mit Dagmar Schönleber, Betty La Minga,Karina Syndicus &Annika Blanke. Eintritt: WK 15,– AK 19,– → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 19:00 **Schwanensee** Das Ballet Classique Solenne bringt Tschaikowskys Ballettklassiker für die ganze Familie in einer klassische Inszenierung auf die Bühne. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die unendliche Geschichte** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Radio 350 Hertz** Interaktive Musiktheater-Performance als Radioshow für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,–/6,– → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Lokalkraft für ein zukunftsfähiges Bonn** Bonner Stadtviertel sind so groß wie Kleinstädte, besitzen aber weder eigene Bürgermeister*innen noch Verwaltung, demokratische Institutionen oder Budgets. Warum und wie sich das ändern sollte, erläutert Harris C. M. Tiddens. Anmeldung empfohlen. Eintritt frei. → *VHS im Haus der Bildung, Mühlheimer Platz 1*
- 18:30 **»Erzählen ist Weben mit Worte«** Mündliche Quechua-Erzählungen aus einem Dorf in den Anden Perus mit Dr. Margit Gutmann, Heidelberg. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

9. Montag **KONZERT**

Café del Mundo



20:00 Uhr → *Bonn, Beethovenhalle*

10

Dienstag

KONZERT

BONN

- 16:00 **Gedenkkonzert zum Novemberpogrom** Gedenkveranstaltung der Stadt Bonn aus Anlass des Jahrestages des Novemberpogroms von 1938. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **25 Jahre Multikultichor Bonn** Konzert zum 25-jährigen Jubiläum des Bonner Chors. Der Multikultichor singt Lieder aus verschiedenen Kulturkreisen und Epochen, immer in der Originalsprache. Special Guest: Concentus Ex Animo aus Katowice. Eintritt gegen Spende. → *Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse 8*
- 20:00 **Celentano! The Tribute Show** Adriano Celentano Hommage Show. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

- 20:00 **Ghostly Kisses** Dream-Pop-Projekt aus Kanada. Eintritt: WK 26,– → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Iyapis Trubetskoy** Eintritt: WK 41,– → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Matt Lang** Country. Eintritt: WK 33,– → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Mothers Finest** Eintritt: WK 50,– → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Olli Schulz – »Allein in Deiner Stadt«-Tour** Die Songs des Singer-Songwritersbewegen sich zwischen humorvollem Storytelling, tiefer Melancholie und hanseatischem Charme. Eintritt: WK ab 30,– *Ausverkauft!* → *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*
- 20:00 **Wilt** Alternative- und Indie-Rock-Band aus Los Angeles. Special Guest: thistle. Eintritt: WK 22,– → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **Haute & Freddy – »Big Disgrace«-Tour** Support: Cabbage The Clown. Eintritt: WK 27,– → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,– → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Jochen Malmsheimer & Uwe Rössler – »Zwei Füße für ein Halleluja«** Eine ebenso geistreiche wie unterhaltsame Einführung ins Canossa-Thema nebst vergnüglichem Ausflug in Alltag und Mentalität des Mittelalters. Eintritt: WK 28,–/24,– → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Luan Comedy Show 3.0** Der Polizist und Comedian schöpft auf der Bühne aus einem ganzen Erfahrungspool. Eintritt: WK 30,–/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

KÖLN

- 19:30 **Preview: Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,– → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

- 15:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop für Erwachsene. Thema: »Papier!« mit Silke May. Kosten: 5,– → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

10. **BÜHNE**

Jochen Malmsheimer & Uwe Rössler



20:00 Uhr →
Bonn, Pantheon

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Julia von Lucadou – »Zeiten erhöhter Gefahr«** Die Autorin und Filmwissenschaftlerin Julia von Lucadou stellt ihren neuen Roman vor, ein fein schraffiertes psychologisches Kammerspiel. Moderation: Dorothee von Walderdorff. Eintritt: 18,– → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



PDF DOWNLOAD
www.schnuess.de

KINDER

BONN

- 10:00, 15:00 **Das Elmar-Abenteuer** Musikalisches Theaterstück von David McKee für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Radio 350 Hertz** Interaktive Musiktheater-Performance als Radioshow für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,–/6,– → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 16:00 **Opernseminar** »Lavoix humaine« mit Dr. BenediktHoltbernd zu »Die menschliche Stimme«. 6x dienstags (bis 1.12.). Anmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 88,– → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*
- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:00 **Philosophie im Kino** Einführung, Film & Diskussion. Thema des Abends: »Was bitte ist deutsch? Über Heimat und Identität« Film: »Auf der anderen Seite«, D 2007, Regie: Fatih Akin. Durch den Abend führt der Philosoph Prof. Dr. Martin Booms. Eintritt: WK 20,– → *Harmonie, Frongasse 28–30*

11

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 20:00 **Emil Brandqvist Trio – »Poems for Travellers«-Tour** Die Musik des Trios aus Skandinavien verbindet Elemente aus Jazz, klassischer Musik und nordischer Folklore, getragen von atmosphärischen Harmonien und einem tief empfundenen Sinn für Melodik. Eintritt: WK 36,– → *Harmonie, Frongasse 28–30*

KÖLN

- 14:00 **11.11. – Sing mit Köln!** mit Kasalla, Kempes Feinest, King Loui, Auerbach & Der schöne Branko. Eintritt: WK 50,– → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 18:30 **Kölsch im Club** mit Kasalla, Cat Ballou, Miljö, King Loui, Kempes Feinest, Fiasko & Rhythmussportgruppe. WK43,– → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6–20*
- 20:00 **Against The Current – »Till Death and Back«-Tour** US-amerikanische Pop-/Rock-Band. Support: Daydreamers. Eintritt: WK 38,– → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Ash – »1977«-30th Anniversary Tour** Ikonen der Britpop-Ära. Eintritt: WK 35,– → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **ono Cliq – »Planet Kumpel«-Tour** HipHop. Support: Leo Kaminski. Eintritt: WK 35,50 → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

PARTY

BONN

- 15:00 **AfterJob Sessions-Start** mit mit Cat Ballou, den Höhnern und Radio Bonn/Rhein-Sieg DJ Nico Jansen. WK ab 13,– → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,– → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,– bis 39,– → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Rita will's wissen** Komödie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **»Da sagste was!«** Die Rhein-Bühne–LeseBühne. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20–22*

11. **KONZERT**

Against The Current



20:00 Uhr → *Köln, E-Werk*

12
Donnerstag

KUNST
BONN

- 17:30 **After Work Wednesday** Phantasievolle Aktionen am Abend. Heute: »Märchenhafte Textillandschaften von Gili Avissar« – Mixed-Media-Experimente mit Stoff und Malerei. Teilnahmekarten können an der Museumskasse erworben werden. Kosten: 10,– ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR
BONN

- 20:00 **Christine Westermann & Mona Ameziane – »Wusstest du, dass es gut wird?«** Lesetour. VVK 31,–/25,– *Ausverkauft!* ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KINDER
BONN

- 09:00, 11:00 **Das Elmar-Abenteuer** Musikalisches Theaterstück von David McKee. Ab 3 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Radio 350 Hertz** Interaktive Musiktheater-Performance als Radioshow für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,–/6,– ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS
BONN

- 18:00 **Biodiversität in unserer Region** Heute: »25 Jahre Biologische Station« mit Christian Chmela, Leitung und Geschäftsführung, Biologische Station Bonn/Rhein-Erft. Eintritt frei. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Humor und Philosophie«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,– ➔ *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

KINO
BONN

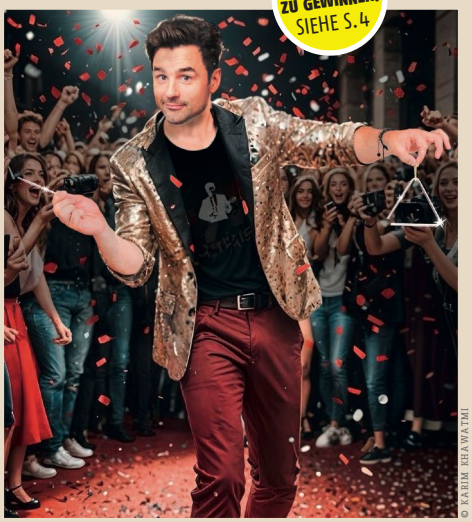
- 19:30 **European Outdoor Film Tour 2026** Die E.O.F.T. ist das größte Outdoor-Filmfestival Europas. Eintritt: VVK 22,–/20,– ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KONZERT
BONN

- 18:45 **Easy Easy – »Alles so leid«-Tour** Indieband. Special Guests: Soda Frizzante & Nilsonsoma. Eintritt: VVK 22,– ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*
- 19:30 **Im Spiegel 2: »Die Kunst der Freiheit«** Konrad Adenauer, geboren vor 150 Jahren, prägte die ersten Jahre der jungen Bundesrepublik. Gemeinsam begeben sich Bettina Böttinger, Norbert Lammert und Dirk Kaftan auf Spurensuche zwischen Politik und Musik. Das Beethoven Orchester Bonn spielt Johannes Brahms' Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73. 19 Uhr Ausstellung: »In Moll – Kunst trifft Musik«. Eintritt: VVK 17,– bis 35,– ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 20:00 **»Klezmerdialog«** Mit Georg Brinkmann und Stefan Horz treffen sich zwei Bonner Musiker verschiedener künstlerischer Herkünfte. Hier der Klezmermusiker, dort der Kirchenmusikdirektor. Eintritt: 18,–/10,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

12. Donnerstag **BÜHNE**

Lars Redlich



© KARIM KHAWATMI

»Unaufhaltsam unterhaltsam!« Ja, den Titel muss man zweimal lesen. Aber wer es in Zeiten von Tik Tok & Co. und Aufmerksamkeitsspannen von maximal vier Sekunden bis hierhin geschafft hat: Gratulation! Automatisch ist man für die neue Musik-Comedy-Show von Lars Redlich qualifiziert, bei der es wieder heißt: Hochklassiges musikalisches Entertainment trifft auf locker-flockigen Humor mit Köpfchen. Ein Highlight und schon Tradition wird wieder die »Lebendige Jukebox« sein: Auf Zuruf wird fast jeder Liederwunsch gesungen und improvisiert, was in der Regel zu Lachsalven und Rudelsingen führt.

20:00 ➔ *Bonn, Pantheon*

12. **BÜHNE**

Philipp Scharrenberg


© MARVIN RUPPERT

20:00 Uhr ➔
Bonn, Haus der Springmaus

KÖLN

- 18:30 **Ignite** Melodic-Hardcore-Band aus Kalifornien. Special Guests: Cancer Bats, Outspoken, Mean Season & To The Wire. Eintritt: VVK 33,– ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 19:00 **Waylon Wyatt – »Dustpiles«-Tour** Musikalisch bewegt sich Waylon Wyatt zwischen Folk, Country und Americana. Eintritt: VVK 36,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Afrob & Ferris MC** Hip-Hop-Show. Eintritt: VVK 35,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Apsilon – »Glanz Null«-Tour** Rapper. Eintritt: VVK 40,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6–20*
- 20:00 **Chris Kläfford** Schwedischer Singer-Songwriter. Eintritt: VVK 36,– AK 40,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*
- 20:00 **Facesoul** R&B-Musiker. Eintritt: VVK 38,– ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Flower Face** Mix aus Indie-Folk, Dream-Pop und düsteren Balladen. Eintritt: VVK 25,– *Ausverkauft!* ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Gentleman – »Gratitude«-Tour** Der Reggae-Musiker verbindet traditionelle Reggae-Roots mit globalen Einflüssen. Eintritt: VVK 60,– ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Luna** Eintritt: VVK 31,– ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Mine – »Killer«-Tour** Eintritt: VVK 51,– ➔ *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Nemzzz** Rapper. Eintritt: VVK 30,– ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:00 **Blair Davie** Zwischen Pop und Singer-Songwriter-Sound. Eintritt: VVK 23,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE
BONN

- 10:00 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Jugendliche ab 12 Jahren. *Ausverkauft!* ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: VVK 14,– bis 39,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Don Karlos (A New Morning)** von Felix Krakau nach Friedrich Schiller. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: VVK ab 44,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 19:30 **St. Gallen Dance Company – »Echos«** Werk von Frank Fannar Pedersen und Javier Rodríguez Cobos, in dem Konzert und Tanzaufführung verschmelzen. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Lars Redlich – »Unaufhaltsam unterhaltsam!«** Bonnpremiere des neuen Programms: Der Berliner Musik-Kabarettist und Liedermacher beweist, dass die Gratwanderung zwischen Komik, Intelligenz, Gesellschaftskritik, Unterhaltung und Selbstironie funktioniert. Eintritt: VVK 24,–/18,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Mädelsabend** Female-Stand-Up-Comedy-Club. Eintritt: VVK ab 13,– ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20–22*
- 20:00 **Philipp Scharrenberg – »Wahr, aber falsch – Das Jubiläumsprogramm«** Selbstironisch und mit feinsinnigem Humor sorgt Scharrenberg für ein kleines bisschen Aufklärung in einer Welt, die nicht mal mehr so tut, als würde sie Sinn ergeben. Eintritt: VVK 25,40/19,60 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

KÖLN

- 10:00 **Zeit für Zirkus** Das bundesweite Festival für zeitgenössischen Zirkus bringt vom 12.–15. November deutschlandweit Bühnen, Zelte und andere Orte, Kompanien und Künstler*innen zusammen, um zeitgenössischen Zirkus in all seinen Facetten zu zeigen. Festivalprogramm unter zeitfuerzirkus.de ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 19:30 **Preview: Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Aydin Isik – »Mein Dinner mit Gott«** Ein göttlicher Kabarettabend. Eintritt: VVK 19,–/15,– AK 23,–/19,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR
BONN

- 19:30 **Gesammelte Heiterkeiten** Lachen mit Joachim Ringelnatz, Karl May und vielen anderen. Eine Lesereise durch Bekanntes und Unbekanntes aus vielen Jahrzehnten Humor mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Eintritt: 20,– ➔ *Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1*
- 19:30 **Julius Arth – »Die Spionin von London«** Historischer Roman. Eintritt: 18,– ➔ *Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160*
- 20:00 **»Sich ändern, um sich treu zu bleiben«** Peter Brandt, der älteste Sohns Willy Brandts, erzählt seine Lebensgeschichte. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

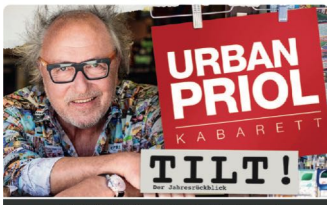
KINDER
BONN

- 10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,–/6,– ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS
BONN

- 18:00 **Upstairs und Downstairs** Kurfürst Clemens August und seine Hofhaltung. Vortrag von Dr. Helga Stoverock, Lenné-Gesellschaft. ➔ *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

[Meyer-Konzerte] Gute Unterhaltung!



12.12.26 Stadthalle Troisdorf



13.12.26 Beethovenhalle Bonn
19.+20.12.26 Maritim Hotel Köln



31.12.26 Rhein Sieg Forum Siegburg



18.02.27 Theater am Tanzbrunnen Köln



25.02.27 Rhein Sieg Forum Siegburg



06.03.27 Rhein Sieg Forum Siegburg
10.04.27 Theater am Tanzbrunnen Köln



06.03.27 LANXESS arena Köln



10.+11.04.27 Beethovenhalle Bonn

Tickets & Infos: 02405-40 860
www.meyer-konzerte.de

13
Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Not Scientists** Indie-Punk- und Post-Punk-Band aus Frankreich. Support: Endzeitparty. Eintritt: 12,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:30 **Freitagskonzert 3: »Masken und Freiheit«** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Grazyna Bacewicz, Dmitrij Schostakowitsch und Johannes Brahms. 18:45 Uhr Konzerteinführung mit Dirk Kaftan und Tilmann Böttcher. Eintritt: WK 19,- bis 42,- ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 20:00 **FUNKyleven** Pure Fun(k) aus Bonn mit energiegeladenen Beats, explosiven Bläsersätzen und einem fetten Bass. Eintritt: WK 20,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **The Spix** Akustikkonzert mit Coverversionen. ➔ *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:30 **Büchsenspecht** Die Bonner Punkrock-Band feiert ihr 5-jähriges Jubiläum. Support: Doc & The Dunderheads. ➔ *Namenlos, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 18:30 **Die Verlierer** Punkband aus Berlin. Support: Die Knöpfe. Eintritt: WK 23,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 19:30 **André Rieu** Der Star-Geiger mit einem brandneuen Programm und seinem Johann Strauss Orchester. Eintritt: WK 64,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Andreas Diehlmann Band** Blues meets Rock'n'Roll. Eintritt: WK 25,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Apsilon - »Glanz Null«-Tour** Rapper. Eintritt: WK 40,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Ceren - »xoxo, Ceren«-Tour** Pop und RnB. Eintritt: WK 30,50 ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Mehnersmoos - »Tour De Arsch«** Eintritt: WK ab 43,- *Ausverkauft!* ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2026 ist der:

12. November 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

TAGES-TIPP

- 20:00 **Red Hot Chilli Pipers - »Back 2 Roots«-Tour** Rocksongs und traditionelle Stücke im »Bagrock«-Sound Eintritt: WK 45,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:00 **NTO** Der französische Produzent präsentiert neue Tracks seines kommenden Albums. WK 35,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 21:00 **The High Kings - »The Rocky Road«-Tour** Irish Folk. WK 40,- *Ausverkauft!* ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

TAGES-TIPP

- 19:30 **49. Jazzfestival Neuwied** Das Jazzfestival präsentiert vom 13. bis 15. November wieder ein hochkarätiges Programm. Heute: Den Festivalauftakt macht eine echte Legende des zeitgenössischen Jazz: Aki Takase - Seit Jahrzehnten steht die japanische Musikerin für eine einzigartige musikalische Sprache an der Schnittstelle von Komposition, Improvisation und kulturellen Traditionen. Sie wurde in diesem Jahr mit dem Deutschen Jazzpreis für ihr Lebenswerk gewürdigt. Eintritt: WK 35,- ➔ *Schloss Engers, Alte Schlossstr. 2, Neuwied*
- 20:00 **Beat Rockets** Beat, Fun & Rock'n'Roll - Eine Reise durch die Musikgeschichte. Eintritt: WK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*
- 20:00 **Iron Savior & Mystic Prophecy** Double Headliner Show der Power-Metal-Bands. Support: Generation Steel. Eintritt: WK 30,- AK 35,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

13. Freitag — KONZERT

Aki Takase

Jazzfestival Neuwied



© FRANK SIEMERS

19:30 ➔ *Neuwied, Schloss Engers*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Jugendliche ab 12 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 17:30, 20:30 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,- bis 39,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Blind Dates mit Emmvee** Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man – Die krasseste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: WK 35,- *Ausverkauft!* ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Don Karlos (A New Morning)** von Felix Krakau nach Friedrich Schiller. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Playback Theater Köln** Improvisationstheater. Eintritt: 13,- ➔ *Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*
- 19:30 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **»Schwanen-Flügel-Schwarz«** Musiktheaterstück zu den bevorstehenden 200. Todestagen von Beethoven (2027) und Schubert (2028) mit einigen der schönsten Beethoven- und Schubert-Liedern sowie ausgewählte Klavierstücken. Reservierung erforderlich: info@LudwigvanB.de. Eintritt: 26,-/11,- ➔ *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*
- 19:30 **St. Gallen Dance Company - »Echos«** Werk von Frank Fannar Pedersen und Javier Rodríguez Cobos, in dem Konzert und Tanzaufführung verschmelzen. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Einfach das Ende der Welt** von Jean-Luc Lagarce. ➔ *Werkstattbühne, Rheingasse 1*
- 20:00 **Hausmarke Deluxe - Dreierpasch – Ritter der Würfelrunde** Eine Revue über den Zusammenhalt in schwierigen Zeiten - die brandneue Hausproduktion aus der Feder der beiden Macher hinter Onkel fisch. Eintritt: WK 26,50/20,80 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **LoL - Das Comedy StartUp** Die Stand-up Comedy-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: WK 18,50/13,90 ➔ *Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20*
- 20:00 **Mission Impossible** Die Impro-Show made in Bonn mit einem improvisierten Krimi-Abend. Eintritt: 22,-/18,-/10,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Zeit für Zirkus** Das bundesweite Festival zeigt vom 12.–15. November in Köln und Bonn zeitgenössischen Zirkus in all seinen Facetten. Festivalprogramm unter zeitfuerzirkus.de. Heute: »Beasts & Bodies« - Mit ihrer unverwechselbaren Handschrift zwischen zeitgenössischem Tanz und Akrobatik entwirft die Kompanie Overhead Project eine eindrucksvolle Performance. Eintritt: 17,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Zeit für Zirkus** Das bundesweite Festival für zeitgenössischen Zirkus bringt vom 12.–15. November deutschlandweit Bühnen, Zelte und andere Orte, Kompanien und Künstler*innen zusammen, um zeitgenössischen Zirkus in all seinen Facetten zu zeigen. Festivalprogramm unter zeitfuerzirkus.de ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

13. Freitag — KONZERT

Red Hot Chili Pipers



Ihr charakteristischer »Bagrock-Sound« hat den Red Hot Chili Pipers seit ihrer Gründung 2002 ein breites Publikum beschert und die Tribute-Band aus dem schottischen Glasgow zu einem globalen Phänomen gemacht. Die derzeit zehn Musiker gehören zu den Ersten, die es gewagt haben, folkloristische Dudelsackmusik mit Rock'n'Roll zu kombinieren, und überführen Hits wie Queens »We will rock you«, Deep Purples »Smoke on the Water« oder Coldplays »Clocks« in ihren ureigenen Bandsound. Daneben haben die selbsternannten »Kings of Bagrock« aber auch traditionelle Stücke wie »Highland Cathedral«, explosive Eigenkompositionen und natürlich ihre zurecht berühmten Live-Qualitäten im Repertoire, die Fans um den ganzen Globus begeistern.

20:00 ➔ *Köln, Die Kantine*

KÖLN

- 11:30 **Zeit für Zirkus** Das bundesweite Festival für zeitgenössischen Zirkus bringt vom 12.–15. November deutschlandweit Bühnen, Zelte und andere Orte, Kompanien und Künstler*innen zusammen, um zeitgenössischen Zirkus in all seinen Facetten zu zeigen. Festivalprogramm unter zeitfuerzirkus.de ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

ZEIT FÜR ZIRKUS
KÖLN / BONN
12. 2026 — 15. November
La Nuit du Cirque

- 19:30 **Preview: Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **David Kaiser - »Von Tränen und Tropfen«** Chansons und Geschichten. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Das Hennefer Sofa** Der Hennefer Kult-Talk mit dem Moderatoren-Duo Ralf Rohrmoser von Glasow & Freerk Baumann. ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

KUNST

BONN

- 11:30 **Kunst-Zeit** Workshop für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 12,- ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 16:00 **Silke Aurora - »Family Affairs«** Führung durch die Ausstellung & Künstlerinnengespräch. ➔ *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

LITERATUR

JOTT WE DE

- 19:30 **Literarisches Ping-Pong** David Jacobs & René Klammer gehen mit je 10 Geschichten und 10 Fragen an den Start, ohne zu wissen, welche Texte und Fragen der andere dabei hat. Einwürfe des Publikums sind willkommen, so wird aus der Lesung schnell ein anregender Dialog. ➔ *Kath. Bücherei, Frankenweg 127, Bad Honnef-Rhöndorf*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 16:15 **Philosophie und Kunst** Philosophische Vorlesung mit Prof. Dr. Martin Booms. Heute: Freiheit, die ich meine: Ist der Streit um die Meinungsfreiheit selbst schon Ausdruck von Meinungsfreiheit? ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). ➔ *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 19:00 **Studio Bonn** Heute: »Nie wieder ist jetzt! - Zur Zukunft der Erinnerungskultur«. Talk mit Jens-Christian Wagner (Gedenkstätte Buchenwald), Susanne Siegert (Autorin), Philipp Ruch (Zentrum für politische Schönheit) & Justus von Daniels (Correctiv). Moderation: Sven Sappelt. Eintritt: 10,-/5,- ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 19:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

14
Samstag

KONZERT

BONN

- 18:00 **»End-lich leben«** Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der drei Bad Godesberger Gemeinden Johannes, Erlöser und Heiland zu »Tod und Sterben«. Heute: »Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet« – Das »Deutsche Requiem« von Johannes Brahms. Eintritt: 30,-/25,-/20,- ➔ *Erlöserkirche, Rüngsdorfer Str. 43*
- 18:00 **Herbstkonzert des Bonner Orchestervereins** Werke von Louise Farrenc und Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Matilde Margalho - Violine. Beitrag: 15,-/7,50 ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 19:00 **2inJoy** Soul, Pop, Jazz. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 19:00 **Swinging Rainbow - »Freedom«** Jazz- und Gospelchor. Eintritt frei. ➔ *Ev. Lukaskirche, Kaiser-Karl-Ring 25*
- 19:30 **Aram – »Upright & Grand Piano«** Verschiedene Stücke und Improvisationen aus dem Album »Merano Variations«. Eintritt: WK 20,- ➔ *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 20:00 **Andreas Liebert** Deutschsprachiger Indie für Fans von Blumfeld, Gisbert zu Knyphausen oder PeterLicht. Eintritt frei, Hut geht rum. ➔ *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Guildo Horn & Die Orthopädischen Strümpfe - »Weihnachten mit Guildo«** Die Kult-Show des Jahres: Guildo Horn kommt alljährlich in die Bonner Harmonie, um seine Weihnachtsshow zu zelebrieren. *Ausverkauft!* ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Hans Werner Henze - »El Cimarrón«** Das szenische Vokalwerk El Cimarrón entstand während Henzes Aufenthalt in Kuba in den Jahren 1969-1970. Libretto von Hans Magnus Enzensberger. Mit Nicholas Isherwood (Stimme, künstlerische Leitung) u.a. Eintritt: 21,-/15,- ➔ *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*
- 20:00 **KIND** Jan Klares Sextett KIND spielt »kontrolliert entgleiste Kammermusik« im musikalischen Umfeld des Third Stream Jazz und der Neuen Musik. Eintritt: 17,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Zef Parisoto** Energiegeladene melodische elektronische Musik mit poppigem Live-Gesang. Support: Yirsi. Eintritt: 5,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 18:45 **Elfter im Elften** Sessionseröffnung mit den größten Stars des Kölner Karnevals. Eintritt: WK ab 59,50 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:00 **Fabián dos Rios** Klavierkonzert. ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 19:00 **Kytes - »Indie Rave«-Tour** Das Trio aus München hat sich über die Jahre mit seinem Mix aus Indie und elektronischen Beats zu einer festen Größe in der europäischen Indie-Szene entwickelt. Eintritt: WK 32,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:15 **Myrna Loy** Die Avantgarde-Pop-Legende aus Bonn war von 1987 bis 1994 aktiv und hat damals drei Alben auf dem Label Normal Records veröffentlicht. Ihr Sound ist eine Mischung aus Wave, Industrial, Pop und Ambient-Musik. Special Guest: Hinfort. Eintritt: WK 35,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

▸19:30 **Kidd Kawaki** Eintritt: WK 37,50 ➔ *E-Werk, Schanzenstr. 37*

▸20:00 **Chanson Trottoir** Mischung aus Chansons, Punk und Indie-Rock. Eintritt: WK 20,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

▸20:00 **Josiah And The Bonnevilles** Country-Folk. Eintritt: WK 22,– ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

▸20:00 **Kanadia** Alternative Rock. Eintritt: WK 28,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

▸20:00 **LP – »All Is Not Lost«-Tour** Eintritt: WK 42,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6–20*

▸20:00 **Mehnersmoos – »Tour De Arsch«** Eintritt: WK ab 43,– *Ausverkauft!* ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*

▸20:00 **The New Roses – »Down & Dirty«-Tour** Hard Rock. Special Guest: Harsh. Eintritt: WK 30,– ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

JOTT WE DE

▸19:30 **49. Jazzfestival Neuwied** Das Jazzfestival präsentiert vom 13. bis 15. November wieder ein hochkarätiges Programm. Heute: Tord Gustavsen & Trygve Seim – Zwei der eigenständigsten Vertreter des norwegischen Jazz treffe aufeinander: Der Pianist Tord Gustavsen, bekannt für seine leise, konzentrierte und beinahe spirituelle Klangkunst, und der renommierte Saxofonist Trygve Seim. Eintritt: WK 35,– ➔ *Schloss Engers, Alte Schlossstr. 2, Neuwied*

▸20:30 **Dirty Deeds '79** Tribute to AC/DC – Seit über drei Jahrzehnten huldigt die Formation um Frontmann Alex Kaiser und Volker »Vangus« Voigt den Rock-Übervätern. Eintritt: WK 24,– AK 29,– ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

▸12:00 **Zeit für Zirkus** Das bundesweite Festival für zeitgenössischen Zirkus bringt vom 12.–15. November deutschlandweit Bühnen, Zelte und andere Orte, Kompanien und Künstler*innen zusammen, um zeitgenössischen Zirkus in all seinen Facetten zu zeigen. Festivalprogramm unter zeitfuerzirkus.de ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*



▸18:00 **Festival »Zeit für Zirkus«** Das bundesweite Festival zeigt vom 12.–15. November in Köln und Bonn zeitgenössischen Zirkus in all seinen Facetten. Festivalprogramm unter zeitfuerzirkus.de. Heute: El Goma / Juan Gomez- »Greatest Hits Show«. Comedy. Jonglage, Slapstick, Tanz und Improvisation verbinden sich zu einer spontanen Show. Eintritt: 16,–/12,–/8,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

▸18:00 **»Life Is Life – So Stop Making Sense«** Eine kulturelle Entdeckungsreise durch 5 Räume. Eintritt: 25,–/20,– ➔ *Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*

▸19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,– bis 39,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

▸19:30 **Blind Dates mit Emmvee** Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man – Die krasseste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: WK 35,– *Ausverkauft!* ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

▸19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Zwischen Klimakatastrophe, KI, Krieg und gesellschaftlicher Überforderung wird Johann Wolfgang von Goethes Werther zur Geschichte einer Generation, die nach Zuversicht in dunklen Zeiten sucht. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

▸19:30 **Nabucco** Die Oper von Giuseppe Verdi handelt vom Kampf des babylonischen Königs Nebukadnezar gegen die Hebräer und deren Gefangenschaft. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

▸19:30 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*

▸20:00 **37 Ansichtskarten** Komödie von Michael McKeever über eine exzentrische Familie. Eintritt: WK 14,30/12,– ➔ *TiK Theater im Keller, Rochusstr. 30*

▸20:00 **Festival »Zeit für Zirkus«** Das bundesweite Festival zeigt vom 12.–15. November in Köln und Bonn zeitgenössischen Zirkus in all seinen Facetten. Festivalprogramm unter zeitfuerzirkus.de. Heute: Double Bill: Hippana.Maleta – »Silent Shout« & »Tunnel«. Eintritt: 16,–/12,–/8,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

▸20:00 **Grand Classic Ballett – »Schwanensee«** Ballett zur Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski. ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

▸20:00 **Ralf Senkel – »Der hat gesessen!«** Geschichten aus dem Alltag, mal schräg, mal ernst, dabei immer scharfsinnig und unglaublich komisch. Eintritt: WK 30,–/24,20 *Ausverkauft!* ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

▸20:00 **Und alle so still** nach dem Roman von Mareike Fallwickl. ➔ *Werkstattbühne, Rheingasse 1*

KÖLN

TAGES-TIPP

▸15:00, 19:00 **PREMIERE: Kick Like a Woman** Ein Musical über den Mut, für Träume zu kämpfen. Eintritt: WK 29,– ➔ *Depot 1, Schanzenstr. 6–20*

▸16:00 **Zeit für Zirkus** Das bundesweite Festival für zeitgenössischen Zirkus bringt vom 12.–15. November deutschlandweit Bühnen, Zelte und andere Orte, Kompanien und Künstler*innen zusammen, um zeitgenössischen Zirkus in all seinen Facetten zu zeigen. Festivalprogramm unter zeitfuerzirkus.de ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

▸19:30 **Preview: Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

▸20:00 **Christian Langer – »Bloß ein lustiges Lied ist ein gutes Lied«** Musikcomedy und Pianismus. Eintritt: WK 19,–/15,– AK 23,–/19,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

▸11:00 **Im Bilderstrom – Zoom In** Der Workshop lässt sich von den Experimenten des »Alchemisten der Malerei« Sigmar Polke inspirieren. Kosten: 10,– ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

▸15:00 **Damals, Heute, Morgen** Kuratorinnenführung durch die Jubiläumsausstellung. Kosten: 5,–/3,– (zzgl. Eintritt). ➔ *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

▸17:00 **Eröffnung: Annette Leyener – »LOOP«** Aquarell, Holzschnitt & Fotogram. Musikalische Begleitung: Mascha Corman & Thiago Leite – Jazz Brasil. Die Künstlerin ist anwesend. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

▸14:30 **Martin Pfeiffer – »Mitmachkonzert«** Martin Pfeiffer präsentiert Kinderlieder für Kinder von 3–10 Jahren. Eintritt: WK 12,50/8,70 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

▸15:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,–/6,– ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

▸15:00 **Grand Classic Ballett – »Nussknacker«** Ballett mit Kultstatus nach Tschaikowskis Weihnachtsklassiker. ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

▸15:00 **Pippi Langstrumpf** Astrid Lindgrens temporeiches Bühnenabenteuer mit viel Musik für die ganze Familie ab 5 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

▸18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,–/8,– ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

MARKTPLATZ

KÖLN

▸08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8–16 Uhr. ➔ *Ottmar Pohl Platz, Kalk*

EXTRAS

BONN

▸10:00 **JuBi – Die JugendBildungsmesse in Bonn** Die JuBi ist bundesweit die größte Spezial-Messe zum Thema Bildung im Ausland. Austauschorganisationen, Veranstaltende und Agenturen aus dem gesamten Bundesgebiet informieren von 10–16 Uhr über alle Facetten von Auslandsaufenthalten und stellen ihre Programme und Stipendienangebote vor. Eintritt frei. ➔ *Aula des Schulzentrums Hardtberg, Gaußstr. 2*

▸11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel zwischen Zukunft und Vergangenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 12,– ➔ *Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)*

▸14:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt – Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal*

▸14:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

▸15:00 **Backstageführung** Die Führung hinter die Kulissen ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

▸18:00, 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,–/12,– ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

▸20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

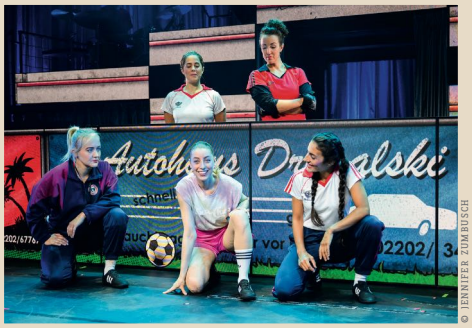
JOTT WE DE

▸10:00 **Lebe deine medialen Fähigkeiten!** Ein Tagesworkshop (10–20 Uhr) mit Innenreise und Maskenarbeit. Weitere Infos auf: melittabubalo.de/gesichter-deiner-seele ➔ *Studio Schatzinsel, Hauptstr. 26, Bad Honnef*

▸10:00 **Studieninfotag der Alanus Hochschule** »Entdecken – informieren – studieren!« – In Seminaren, Beratungsgesprächen, Mappenberatungen und Workshops erfahren Studieninteressierte alles Wichtige über rund 20 Bachelor- und Masterstudiengänge, über Zulassungsvoraussetzungen und Finanzierungsmöglichkeiten. Ein buntes Rahmenprogramm rundet den Tag ab. Programm unter alanus.edu/studieninfotag. ➔ *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus I & Campus II, Johannishof & Villestr. 3, Alfter*

14. Samstag **BÜHNE**

Kick Like a Woman



Die Geschichte von »Kick Like a Woman« zeigt den Kampf gegen Vorurteile und überholte gesellschaftliche Erwartungen. Deutschland Anfang der 1980er-Jahre: Frauenfußball ist immer noch verpönt. Als Taiwan die erste (inoffizielle) Fußballweltmeisterschaft für Frauen austrägt, wird auch eine deutsche Mannschaft eingeladen. Doch der DFB stellt sich quer. Gegen alle Widerstände wollen die Spielerinnen des SV Bergisch Gladbach 09 Deutschland bei der ersten Frauenfußballweltmeisterschaft in Taipeh zu vertreten. Aus eigenen Mitteln reist die Mannschaft nach Taiwan, gibt alles und macht Deutschland zur Weltmeisterin. Das Musical verwebt die historische Vorlage mit der fiktiven Geschichte der 18-jährige Kellnerin Conny, die für ihre Leidenschaft einsteht.

15:00, 19:00 ➔ *Köln, Depot 1*



15
Sonntag

KONZERT

BONN

- 15:30 **175. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute: Roman Viazovskiy spielt Werke von Thelonius Monk, Napoléon Coste, Francis Klexnjans, Konstantin Vassiliev. Eintritt: 22,–/15,– ➔ *Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 18:00 **»End-lich leben«** Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der drei Bad Godesberger Gemeinden Johannes, Erlöser und Heiland zu »Tod und Sterben«. Heute: »Das Leben feiern« – Konzert mit der Big Band Pure Spirit. ➔ *Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2*
- 18:00 **Young Stars** Heute: »The Golden Age of the Saxophone« mit Soran Lind – Saxophon & Eirik Haug Stømner – Klavier. WK 26,–/13,– ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:00 **Julia Meissner & Band – »Adelaide«** A Tribute to Adele. ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*

KÖLN

- 20:00 **Artemas – »Lovercore / Getting Up To No Good«-Tour** Indie-Pop, Wave, R&B und Alternative Rock. Support: Henry Morris & Ella Boh. Eintritt: WK 38,– *Ausverkauft!* ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Messa** Das Quartett aus Italien präsentiert seine charakteristische Verbindung aus Doom Metal, Goth Rock, klassischem Heavy Metal und jazzigen Elementen erstmals im Rahmen einer Headliner-Tour durch Europa. Support: The Night Eternal. Eintritt: WK 28,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Morpheuz – »Leeres Herz«-Tour** Sound zwischen Rap und Urban Pop. Eintritt: WK 32,– *Ausverkauft!* ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Really Good Time** Das Trio aus Dublin verbindet Alternative Rock, Post-Punk und Garage-Einflüsse mit trockenem Humor. Eintritt: WK 20,– ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **The Wedding Present – »Seamonsters«-35th Anniversary Tour** Indie-Rock-Band aus England. Eintritt: WK 30,– ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

JOTT WE DE

- 17:00 **49. Jazzfestival Neuwied** Das Jazzfestival präsentiert vom 13. bis 15. November wieder ein hochkarätiges Programm. Heute: Marius Neset Quartett – Den Abschluss des Festivalwochenendes bildet der norwegische Saxofonist und Komponist Marius Neset gemeinsam mit seinem eingespielten Quartett. Eintritt: WK 35,– ➔ *Schloss Engers, Alte Schlossstr. 2, Neuwied*
- 17:00 **Swinging Rainbow – »Freedom«** Jazz- und Gospelchor. Eintritt frei. ➔ *St. Evergislus-Kirche Brenig, Haasbachstr. 2, Bornheim*
- 18:00 **Akkordeon-Orchesters 1960 Müllekoven** Herbstkonzert. Eintritt: WK 18,– ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Zeit für Zirkus** Das bundesweite Festival für zeitgenössischen Zirkus bringt vom 12.–15. November deutschlandweit Bühnen, Zelte und andere Orte, Kompanien und Künstler*innen zusammen, um zeitgenössischen Zirkus in all seinen Facetten zu zeigen. Festivalprogramm unter zeitfuerzirkus.de ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

15. Sonntag — KONZERT

Julia Meissner & Band



19:00 ➔ *Bonn, Harmonie*

- 15:00 **Festival »Zeit für Zirkus«** Das bundesweite Festival zeigt vom 12.–15. November in Köln und Bonn zeitgenössischen Zirkus in all seinen Facetten. Festivalprogramm unter zeitfuerzirkus.de. Heute: Double Bill: Hippana.Maleta – »Silent Shout« & »Tunnel«. Eintritt: 16,–/12,–/8,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:00 **Die Zauberflöte** Die Uraufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper löste zunächst keine große Euphorie aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumsliebling. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Ende einer Dienstfahrt** nach der Erzählung von Heinrich Böll. Was als kleiner Akt des Ungehorsams beginnt, entwickelt sich zu einer absurden Farce über Staat, Ordnung und gesellschaftliche Anpassung. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

ZEIT FÜR ZIRKUS
KÖLN / BONN
12. 2026 — 15. November
La Nuit du Cirque

- 18:00 **Festival »Zeit für Zirkus«** Das bundesweite Festival zeigt vom 12.–15. November in Köln und Bonn zeitgenössischen Zirkus in all seinen Facetten. Festivalprogramm unter zeitfuerzirkus.de. Heute: Fort Willy – »Cast Away Cabaret«. Zeitgenössisches Clowning, schräge Perspektiven, hinreißende Kostüme und Humor mit vollem Körpereinsatz. Special Guest: commandoTaube! Eintritt: 16,–/12,–/8,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:00 **»Life Is Life – So Stop Making Sense«** Eine kulturelle Entdeckungsreise durch 5 Räume. Eintritt: 25,–/20,– ➔ *Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*
- 18:00 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 18:00 **»Schwanen-Flügel-Schwarz«** Musiktheaterstück zu den bevorstehenden 200. Todestagen von Beethoven (2027) und Schubert (2028) mit einigen der schönsten Beethoven- und Schubert-Liedern sowie ausgewählte Klavierstücken. Reservierung erforderlich: info@LudwigvanB.de. Eintritt: 26,–/11,– ➔ *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*
- 19:00 **Franziska Wanninger – »Wenn du wen brauchst, ruf mich an«** Kabarett. Eintritt: WK 26,50/20,80 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 19:00 **Grand Classic Ballett – »Schwanensee«** Ballett zur Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski. ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,– bis 39,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Blind Dates mit Emmvee** Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man – Die krasseste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: WK 35,– *Ausverkauft!* ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Alexander Merk** Mischung aus Geschichten, Magie und Humor. Eintritt: WK ab 18,– ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20–22*

KÖLN

- 11:00 **Zeit für Zirkus** Das bundesweite Festival für zeitgenössischen Zirkus bringt vom 12.–15. November deutschlandweit Bühnen, Zelte und andere Orte, Kompanien und Künstler*innen zusammen, um zeitgenössischen Zirkus in all seinen Facetten zu zeigen. Festivalprogramm unter zeitfuerzirkus.de ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 18:00 **Kick Like a Woman** Ein Musical über den Mut, für Träume zu kämpfen. Eintritt: WK 29,– ➔ *Depot 1, Schanzenstr. 6–20*
- 18:00 **M-Cine spielt »Saxophon-Susi«** Stummfilm-Komödie mit Live-Musik. Eintritt: WK 19,–/15,– AK 23,–/19,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 19:30 **PREMIERE: Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,– *Ausverkauft!* ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

- 10:00 **Andy Warhol und Hermann Wünsche** Wie die Pop-Art nach Bonn kam. Führung mit Thomas Kliemann, Kulturjournalist. Anmeldung erbeten: museum@beethoven.de. Kosten: nur Museumseintritt. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,– (13–18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,– pro Lebensjahr). ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 15:00 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,–/5,– ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER

BONN

- 11:00, 15:00 **Pippi Langstrumpf** Astrid Lindgrens temporeiches Bühnenabenteuer mit viel Musik für die ganze Familie ab 5 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 11:00 **Zeros Plan** Ein Zirkustheatererlebnis für die ganze Familie. Gastspiel der Compañía Magos del Tiempo im Rahmen des Festivals »Zeit für Zirkus« Eintritt: 10,–/6,– ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:00 **Grand Classic Ballett – »Nussknacker«** Ballett mit Kultstatus nach Tschaikowskis Weihnachtsklassiker. ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

KÖLN

- 14:00, 18:00 **Die drei ??? Kids – »Piraten in Rocky Beach«** Live-Hörspiel für Kinder ab 7 Jahren. Eintritt: WK 45,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6–20*

JOTT WE DE

- 11:00 **Wildnisschule** Waldzeit für Familien. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. Kosten: 65,– (Erwachsener mit Kind). ➔ *Treffpunkt: Parkplatz Bergstr. 4, Königswinter-Oberdollendorf*

MARKTPLATZ

BONN

- 10:00 **Indoor-Flohmarkt** Das Haus der Springmaus organisiert im Theatersaal des Hauses von 10–14 Uhr einen eigenen Flohmarkt. Eintritt frei. ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StattReisen Bonn erleben e.V. beschreibt den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2–2,5 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: Mahnmal auf dem Kaiserplatz*
- 16:00 **Bonner Stadtgeschichten** Geschichten aus 22 Jahren Spazieren in Bonn – Die vergnüglich-historische Foto-Schau von und mit Historiker und Berufsspaziergänger Rainer Selmann. Eintritt frei, Spende erbeten. ➔ *Begegnungsstätte der Stadt Bonn, Breite Str. 107a*

16
Montag

KONZERT

BONN

- 15:00 **Widmung an Beethoven** Junge armenische Komponisten präsentieren ihre eigenen Werke. Eintritt frei. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Ensemble Ay** Vier charakterstarke Frauen formieren ein Quartett und widmen sich der freien Improvisation. Im Zusammenspiel entdecken sie archaische Ausdrucksformen und neue Klangwelten. ➔ *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Gisbert Zu Knyphausen & Heinz Ratz – »Alternative Gutmensch«** Ein Konzert und Fest für die soziale Arbeit – für eine Wertschätzung von Ehrenamt und zwischenmenschlichem Engagement. Eintritt: WK 20,–/14,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **David Eugene Edwards** Alternative-Country-Musiker aus den USA. Eintritt: WK 31,– ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Eloise** Die Singer-Songwriterin aus London vermischt Einflüsse aus Jazz, R&B mit modernem Pop. Eintritt: WK 24,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Fink** Indie-Folk. Support: Angela Autumn. Eintritt: WK 38,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Ooes – »When the World Ends«-Tour** Eintritt: WK 45,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*

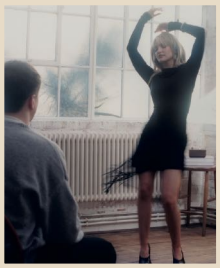
BÜHNE

BONN

- 19:15 **Bonn-bastic** English Stand-Up Comedy Show. Eintritt: WK 18,–/10,– ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20–22*
- 19:30 **Kult-Ur Witzig** Open Mic Stand-up mit einem Mix aus erfahrenen Comedians und mutigen Neulingen. Eintritt: 10,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

16. KONZERT

Eloise



20:00 ➔ *Köln, Stadtgarten*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Literatur übersetzen** Heute: Andrea O'Brien über »Contrapposto« von Dave Eggers. Eintritt: WK 2,50 bis 18,– ➔ *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

KINDER

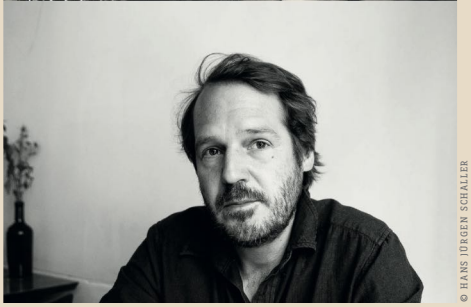
BONN

- 10:00 **Pippi Langstrumpf** Astrid Lindgrens temporeiches Bühnenabenteuer mit viel Musik für die ganze Familie ab 5 Jahren. *Ausverkauft!* ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **»Mit anderen Augen«** Kinder- und Familienatelier. Anmeldung erforderlich: 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 4,– ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

16. Montag — KONZERT

Gisbert Zu Knyphausen & Heinz Ratz





© HANS JÜRGEN SCHALLER

20:00 ➔ *Bonn, Pantheon*

17

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Beethoven Piano Club** Susanne Kessels pianistisches Gettogether – Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Hauptprogramm: Sebastian Studnitzky, Clubprogramm: Susanne Kessel (auch Moderation), Stephan Eisel, Noah Jennert, Aiko Yoda u.a. Eintritt: WK 35,–/23,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Steven Ouma & The Band – »African Night«** Der kenianische Sänger verbindet Afrobeat, Reggae, Soul und Jazz. Eintritt: WK 27,– ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*

KÖLN

- 20:00 **Bulgarian Cartrader** Mischung aus Indie-Pop, Jazz und Soul. Eintritt: WK 30,– ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Glaive – »God Save The Three«-Tour** Alternative Pop mit Punk, Trap sowie Dance-Elementen. Eintritt: WK 28,– ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Howie Day** Der US-amerikanische Singer-Songwriter verbindet Gesang, Gitarrenriffs und Percussion mithilfe von Loop-Sampling zu vielschichtigen Arrangements. Eintritt: WK 28,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **King No-One – »The Burden Of Empathy«-Tour** Britische Indie-Rock- und Alt-Pop-Band. Eintritt: WK 25,– ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Nie und Nimmer – »Gute Dinge passieren«-Tour** Eintritt: WK 38,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*
- 21:00 **Neoni – »How To Kill A Fairytale«-Tour** Mix aus Dark Pop, Rock und elektronischen Elementen. Eintritt: WK 30,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Ethics Poetry Slam »Zukunftswerte« 2026** Jugendliche & junge Erwachsene von 15-30 Jahren waren beim Ethics Poetry Slam eingeladen, sich mit Zukunftsfragen zu beschäftigen. Nach mehreren Wochen Vorbereitung stehen die Teams nun auf der Bühne und präsentieren ihre Slams. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 19:00 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Sunna Huygen – »Ungestalten«** Politik- & Poesie-Kabarett. Eintritt: 10,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,– bis 39,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **»Schwanen-Flügel-Schwarz«** Musiktheaterstück zu den bevorstehenden 200. Todestagen von Beethoven (2027) und Schubert (2028) mit einigen der schönsten Beethoven- und Schubert-Liedern sowie ausgewählte Klavierstücken. Reservierung erforderlich: info@LudwigvanB.de. Eintritt: 26,–/11,– ➔ *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*
- 20:00 **Kabarett-Theater Distel – »Stadt Land Sockenschuss«** Eine rasante Reise durch die Themen der Zeit. WK 28,80/23,10 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

KÖLN

TAGES-TIPP

- 19:00 **Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

LITERATUR

BONN

- 18:30 **Heike Specht – »Die Frau der Stunde«** Lesung mit der Autorin und anschließender Signierstunde. Anmeldung: denkmalschutz.de/maren-heyne ➔ *Ehem. Bayerische Landesvertretung, Schlegelstr. 1*
- 19:00 **Harald Gesterkamp – »Später. Vielleicht.«** Harald Gesterkamp öiest aus seinem Roman, der sich mit der eskalierenden politischen Gewalt in der NS-Zeit befasst. ➔ *Bücherei Sankt Gallus, Gallusstr. 11–13*
- 20:00 **Prof. Dr. Peter-André Alt – »Die Kanzler und die Intellektuellen«** Geschichte einer unbequemen Beziehung. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Pippi Langstrumpf** Astrid Lindgrens Bühnenabenteuer mit viel Musik für die ganze Familie ab 5 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

SPORT

BONN

- 18:30 **Telekom Baskets Bonn – Bnei Penlink Herzliya** Basketball Champions League. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

18

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:00 **Musik im Park – Jazz-Session** Eine Opener-Band (Hoop & Pole feat. Lukas Frings) spielt ca. 45 Minuten. Dannach Session in wechselnden Besetzungen. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. ➔ *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
- 19:30 **81. Bonner Orgeltriduum** Heute: Soirée zum 40. Todestag von Maurice Duruflé mit Michael Bottenhorn, Orgel und Moderation. Eintritt frei. ➔ *St. Josef, Hermannstr. 35*
- 19:30 **Bundesrat 1: Die Gesetze der Riesen** Streichquartette von Ludwig van Beethoven, Fanny Hensel und Alfred Schnittke. 18:45 Uhr Spielstättenführung. Eintritt: WK 30,– ➔ *Alter Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7*
- 19:30 **Filmmusik Live** Große Klassiker des Kinos, von Hans Zimmer bis John Williams, mit der Philharmonie Leipzig. ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Aynsley Lister & Band** British Blues-Rock. Eintritt: WK 30,– ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*

KÖLN

- 19:30 **Richard Bargel & Dead Slow Stampede – »75 Years Jubilee«** Jubiläumskonzert des Urgesteins der deutschen Blues-Szene. ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Anna von Hausswolff** Mit einer unverwechselbaren Mischung aus monumentalen Orgelklängen und experimenteller Klangkunst hat sich die schwedische Musikerin etabliert. Eintritt: WK 31,– ➔ *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*
- 20:00 **Baby Lasagna** Eintritt: WK 28,– ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Bläck Fööss** Eintritt: WK 32,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Efeu – »Ich glaub, es geht schon wieder los«-Tour** Gitarrenrock. Eintritt: WK 22,– ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Luciano – Red Bull Setlist** Rapper. ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **The Sheepdogs** Southern Rock, Psychedelia und Blues. Eintritt: WK 30,– ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **UK Subs** Die legendäre Punkband um Charlie Harper feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Support: Katastrophen-Kommando. Eintritt: WK 28,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,– bis 39,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **LOL 4Two – Das Comedy Start-Up** LOL 4Two gibt jeweils zwei Nachwuchskünstlern und -künstlerinnen die Chance, ein Halbprogramm zu spielen. Heute mit mit Anissa Loucif &Serkan Ates-Stein. Eintritt: WK 18,50/13,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

---

17. Dienstag — **BÜHNE**

Das Phantom der Oper



19:00 ➔ *Köln, Musical Dome*

---

18. Mittwoch — **KONZERT**

Aynsley Lister & Band



© LAURENCE HARVEY

Seit gut 30 Jahren ist der Mann aus dem englischen Leceister mit seiner Gitarre auf den großen und kleinen Bühnen dieser Welt unterwegs und damit längst zu einer bedeutenden Stimme der heutigen Blues-Szene geworden; 2024 wurde Aynsley Lister vom renommierten Total Guitar Magazine sogar in die Liste der 100 besten Bluesgitarristen aller Zeiten aufgenommen. Lister ist einerseits für sein außergewöhnliches und mitreißendes Gitarrenspiel und andererseits für seine texterischen Fähigkeiten als feinsinniger Songwriter bekannt und geachtet, dessen große Leidenschaft für sein Instrument spielend leicht jegliche Genregrenzen links liegen lässt: Blues, Soul, Americana und Rock gehen hier mühelos Hand in Hand, und manchmal schaut auch die Popmusik kurz vorbei – sein Publikum goutiert diese Mischung mit begeisterten bis euphorischen Kritiken.

20:00 ➔ *Bonn, Harmonie*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich – »Fritz & Hermann packen aus – Das Weihnachtsspezial«** Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Best of – gemischt mit frischen Texten. Eintritt: WK 28,–/23,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Theater Uhu – »Bombennacht«** Eintritt: 22,–/18,–/10,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 19:30 **Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

JOTT WE DE

- 20:00 **Andrea Volk – »Weihnachts-(F)eier – Büro und Bekloppte«** Kabarett. Eintritt: WK 22,–/18,10 AK 26,50/21,70 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

BONN

- 18:00 **Antike Kunst und Kultur** Öffentliche Führung. Heute: »Tempus fugit – Wahrnehmung und Darstellung von Zeit in der antiken Welt« mit Prof. Dr. Stefan Feuser. Eintritt: 5,– (inkl. Führung). ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164*
- 18:00 **Vielschichtiges Erinnern** Workshop für Erwachsene. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,– ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Daniel Cohn-Bendit & Joschka Fischer – »Meinungsfreiheit oder die Rolle Europas in der Welt«** Beide Politiker stellen ihre aktuellen Bücher vor und setzten sich mit Themen wie der politischen Geschichte Deutschlands und Europas und dem aktuellen Weltgeschehen auseinander. Eintritt: 18,– ➔ *Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45–49*
- 19:30 **Literarischer Salon** mit der Schauspielerin Barbara Teuber. Heute: Lesung aus Tanja Blixen – »Babettes Fest«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,– (inkl. Getränk). ➔ *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*
- 20:00 **Dirk Bernemann liest »Kalk« und »Gromzell«** Dirk Bernemann ist Autor zahlreicher Romane und Kurzgeschichtenbände. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Pippi Langstrumpf** Astrid Lindgrens temporeiches Bühnenabenteuer mit viel Musik für die ganze Familie ab 5 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Was heißt menschenwürdiges Sterben?« Eintritt: 10,–/8,– ➔ *Café Camus, Breite Str. 54–56*
- 19:00 **Enter: Science – Der Zukunftstalk** Mit Gästen aus Wissenschaft und Gesellschaft. Heute: »Wehrhaft in unsicheren Zeiten – Wie begegnen wir hybriden Bedrohungen?« Moderation: Tobias Strauß und Lisa Seemann. Eintritt: 10,–/5,– ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

JOTT WE DE

- 19:00 **PS-Monatsauslosung** mit Guido Cantz und Kasalla. Eintritt: WK 20,– ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2026 ist der:

12. November 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

---

18. Mittwoch — **BÜHNE**

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Rainer Pause & Norbert Alich



© MELANIE GRANDE

Da stehn sie nun wieder, die beiden Vereinsphilosophen Fritz und Hermann, wie Ochs und Esel an der Krippe. Denn alle Jahre wieder, mitten hinein, genau zwischen den 11.11. und Aschermittwoch, mitten hinein in die schönste Zeit des Jahres schiebt sich gnadenlos das Weihnachtsfest. Und gleich darauf der Jahreswechsel. Zeit der Päckchen und Zwischen-Bilanzen. Und Fritz und Hermann nutzen sie wie jedes Jahr. Sie folgen einem tausendfachen Wunsch, und das ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen.

20:00 ➔ *Bonn, Pantheon*

19

Donnerstag

KINO

BONN

- 19:00 **»Sieben Tage«** Filmdrama von Ali Samadi Ahadi. Filmvorführung in Anwesenheit des Regisseurs mit anschließendem Filmgespräch. Eintritt frei. ➔ *Stadtteilbibliothek Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

- 19:30 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute mit Sarah Chaksad Amelia. Seit über zehn Jahren prägt die Alt- und Sopran-Saxophonistin, Komponistin und Bandleaderin Sarah Chaksad die europäische Jazzszene. Mit Amelia schlägt die Schweizerin nun ein neues Kapitel auf. Eintritt: WK 30,-/15,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:30 **Hofkapelle 1: »Concertante«** Grigory Alumyan - Violoncello und das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Josef Myslivecek, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart. Eintritt: WK 25,- ➔ *Beethovenhalle Studio, Wachsbleiche 16*
- 19:30 **Rossano Sportiello & Bernd Lhotzky** Die beiden Jazz-Pianisten widmen sich an diesem Abend ganz dem Harlem Stride Piano, einem swingenden Jazz-Piano-Stil. Eintritt: 20,- ➔ *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26–28*

19. Donnerstag — KONZERT

Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

Sarah Chaksad Amelia



19:30 ➔ *Bonn, Kammermusiksaal, Beethoven-Haus*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Killerz** A Tribute to Iron Maiden. Die Band performed u.a. das komplette Livealbum »Life after Death« (1985). ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 19:00 **Drei Meter Feldweg & 100 Kilo Herz** Double Birthday Bash. Eintritt: WK 35,- ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:30 **Richard Bargel & Dead Slow Stampede - »75 Years Jubilee«** Jubiläumskonzert des Urgesteins der deutschen Blues-Szene. ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Luke Combs UK** Luke-Combs-Tribute Show. Eintritt: WK 35,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Muff Potter - »Muff Potter«-Tour** Indie-Punk-Band. Eintritt: WK 32,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Violent Vira** Sound zwischen Alternative Metal und Metalcore. Support: Claudio Traina. Eintritt: WK 23,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 10:30 **Silent Calling** Partizipative Tanztheater-Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. Eintritt: 10,-/7,50 ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:00 **Alle Jahre Lieder** Weihnachtsshow. Eintritt: WK ab 30,- ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,- bis 39,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Die Zauberflöte** Die Uraufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper löste zunächst keine große Euphorie aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumsliebling. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Meine Kirschen, mein Garten, mein Geld** Die Fortschreibung von Anton Tschechows Kirschgarten ist Rebekka Davids zweite Arbeit am Theater Bonn. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*



Aspekte:
Jazz im Kammermusiksaal
–
Sarah Chaksad
AMELIA
–
Do, 19.11.26, 19:30 h
–
tickets.beethoven.gmbh
–
Beethoven-Haus Bonn
Kammermusiksaal
Bonngasse 24-26
53111 Bonn
www.beethoven.de

BTHVN
BEETHOVEN-HAUS
BONN

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2026 ist der:

12. November 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Brain Loading** Die Comedy Improshow. Drei Comedians starten, dann übernimmt das Publikum. Eintritt: WK ab 15,- ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **InterSomnia** In »InterSomnia« erforscht die Junior Company Bonn tänzerisch die verschiedenen Zustände des Träumens und Schlafens, des Wachseins und der Realität und besonders alle Formen des Dazwischen-Seins. Eintritt: WK 17,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Matthias Egersdörfer - »Langsam«** Mit einer trägen Wucht stemmt sich der Kabarettist gegen die Schnelligkeit der Welt. Eintritt: WK 24,20/18,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Reisegruppe Ehrenfeld - »Der Sinn des Lebens und der ganze andere Scheiß«** Theo Vagedes und Maja Lührsen liefern verdichteten Wortwitz, Live-Musik für alle Sinne, Gesang vom anderen Stern und Tanz-Choreos zum Niederknien. Eintritt: WK 22,-/18,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Theater Uhu - »Bombennacht«** Eintritt: 22,-/18,-/10,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Und alle so still** nach dem Roman von Mareike Fallwickl. ➔ *Werkstattbühne, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:00 **Kick Like a Woman** Ein Musical über den Mut, für Träume zu kämpfen. Eintritt: WK 29,- ➔ *Depot 1, Schanzenstr. 6-20*
- 19:30 **Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:30 **Hotel Matze** Der beliebteste Interview-Podcast Deutschlands feiert sein zehnjähriges Jubiläum. Eintritt: WK 35,- *Ausverkauft!* ➔ *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*
- 20:00 **Sunna Huygen - »Ungestalten«** Kabarett. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Markus Veith - »Rabenschwarze Nachtgeschichten«** Ein gruselig-humorvoller Theaterspaziergang. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Kurt Prödel - »Salto«** In der Reihe »KlasseBuch«. Eintritt: WK 2,50 bis 18,- ➔ *Elisabeth-Selbert-Gesamtschule, Aula, Elisabeth-Selbert-Allee 50*

KINDER

BONN

- 10:00, 12:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:00 **Herr der Diebe** von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsensemble des JTB. *Ausverkauft!* ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 16:30 **Zutritt erlaubt!** Führung hinter die Kulissen eines Forschungsmuseums für Familien mit Kindern ab 6 Jahren, Jugendliche, Erwachsene. Kosten: 5,- ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 18:00 **»Best-StAgers«** Die Offene Bühne für ältere KünstlerInnen und ein altersgemischtes Publikum. Informationen unter offenebuehne55plus.de. KünstlerInnen bitte melden bei Werner Reuter 0179-2410321 / wernreuter@web.de. Eintritt frei. ➔ *Begegnungsstätte, Breite Str. 107a*
- 18:00 **Chancen und Risiken KI-gestützter Bildbearbeitung** Vortrag von Rainer Meyer. ➔ *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 18:00 **Nigun-Singen** mit Georg Brinkmann. Ein Nigun ist ein Lied ohne Worte, das auf Silben gesungen wird. Eintritt frei, Spende erbeten. ➔ *Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstr. 84-86*
- 19:00 **Raspberry Pi Workshop** Basteln mit dem Raspberry Pi für Anfänger und Forgeschrittene. Infos: datenburg.org. ➔ *Datenburg, Bornheimer Str. 25*

19. Donnerstag — BÜHNE

Reisegruppe Ehrenfeld



Der Sinn des Lebens und der ganze andere Scheiß. Geht's nicht auch eine Nummer kleiner? Natürlich nicht. Maja Lührsen und Theo Vagedes alias Reisegruppe Ehrenfeld katapultieren sich im dritten Programm in die Umlaufbahn von Lebenssinn, Wahnsinn und Unsinn. Sinn des Lebens? Während sie schon eine Antwort parat hat, hat er die Frage noch nicht verstanden. Freuen Sie sich auf Wortwitz, Live-Musik, Tanzchoreos und synchrones Rappen. Wird die Kernfrage am Ende beantwortet? Klar! Und vor allem der ganze andere Scheiß.

20:00 ➔ *Bonn, Pantheon*

19. Donnerstag — KONZERT

Killerz

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S.4



Die mit Abstand bedeutendste Iron Maiden-Tribute-Band begeht in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum und feiert den halbrunden Geburtstag mit einem bzw zwei ganz besonderen Konzerten. Die vier Bonner Rolf Sander (Bass), Martin Behr (Gitarre), Armin Rave (Gitarre), Andi Altmeier (Schlagzeug) sowie ihr Gütersloher Sänger Markus Brand (alias der beste ›Bruce Dickinson‹ Deutschlands) werden das gesamte legendäre »Life after Death«-Livealbum aus dem Jahr 1985 performen und lassen sich zur Geburtstagssause auch sonst nicht lumpen. Iron Maiden-Songs von der ersten bis zur letzten Scheibe, eine ausgefallene Setlist mit allerlei Überraschungen und eine Reihe illustrer Gäste runden das Programm ab, wenn es nach guter alter Iron Maiden-Manier heißt: »Up the Irons!«

20:00 ➔ *Bonn, Harmonie*

20

Freitag

KONZERT

BONN

- 16:30, 20:00 **Be-Flügelt Tour** Klavierabend mit dem Piano-Duo Andreas Güstel und Julian Eilenberger. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:00 **The Music Sisters – »Vive La Chanson«** Ein musikalischer Streifzug durch die Welt des französischen Chansons. Eintritt frei, Spenden gehen an soziale Projekte. ➔ *Restaurant Rossi al Fiume, Rheinstr. 80*
- 20:00 **Die Zeitgenossen** Post-Punk, Alternative, Pop und New Wave. Eintritt: 8,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Killerz** A Tribute to Iron Maiden. Die Band performed u.a. das komplette Album »Somewhere In Time« (1986). *Ausverkauft!* ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*
- 20:00 **Night Fever – »Nights on Broadway«** A Tribute to The Bee-Gees. ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 20:00 **Speed Boys** Techno-Pop Show. Voract: Dr. Ton. Eintritt: WK 24,– ➔ *Namenlos, Bornheimer Str. 20–22*
- 20:00 **Thomas Stieger Band** Fusion-Jazz. Im Rahmen der »Dottendorfer Jazznacht«. Eintritt: WK 25,– AK 28,– ➔ *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

KÖLN

- 18:30 **The Browning** Trancecore-Band aus den USA. Support: Within Destruction & Abbie Falls. Eintritt: WK 35,– ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 19:30 **Blackgold** Nu-Metal-Band aus London. Support: Sumo Cyco. Eintritt: WK 24,– ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Elder Island** Indie-Pop- und Electronic-Trio aus England. WK 27,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Faroon – »4 A Living«-Tour** Rap. Eintritt: WK 38,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Hermanos Gutiérrez – »Los Ojos Del Condor«-Tour** Gitarren-Duo. Eintritt: WK 50,– ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Leonie Klein – »1000 beats per minute«** Schlagzeug-Performance. Eintritt: WK 19,–/15,– AK 23,–/19,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Mittekill & Die Hochzeitsband** Ambiente, Chanson, Punk und House. ➔ *Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140*
- 20:00 **Nieve Ella – »How Long Will It Take?«-Tour** Britische Indie-Pop-Sängerin. Eintritt: WK 30,– ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:00 **Son Mieux – »24 Hours«-Tour** Indie-Pop-Band aus Den Haag. Eintritt: WK 26,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:30 **Ray Wilson** Der Ex-Sänger von Genesis präsentiert die größten Hits der Bandgeschichte und seiner Solokarriere. Eintritt: WK 34,– AK 39,– ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- 10:30, 18:00 **Silent Calling** Partizipative Tanztheater-Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. Eintritt: 10,–/7,50 ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 17:30, 20:30 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Alle Jahre Lieder** Weihnachtsshow. Eintritt: WK ab 30,– ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,– bis 39,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Zwischen Klimakatastrophe, KI, Krieg und gesellschaftlicher Überforderung wird Johann Wolfgang von Goethes Werther zur Geschichte einer Generation, die nach Zuversicht in dunklen Zeiten sucht. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Jesus Christ Superstar** Das Rockmusical von Andrew Lloyd Weber feierte 1971 am Broadway Premiere. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Chaos Comedy Club** Bis zu fünf Acts pro Show liefern Witz und scharfe Beobachtungen in jeder denkbaren Form und jeder Abend ist ein Unikat. Eintritt: WK 25,–/18,– ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20–22*
- 20:00 **David Kebekus – »Sensible Inhalte«** Stand-up Comedy. Eintritt: 25,40/19,60 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **InterSomnia** In »InterSomnia« erforscht die Junior Company Bonn tänzerisch die verschiedenen Zustände des Träumens und Schlafens, des Wachseins und der Realität und besonders alle Formen des Dazwischen-Seins. Eintritt: WK 17,–/9,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Quatsch Comedy Club on Tour** Das Comedy-Erfolgsformat live im Pantheon. Jede Tour-Show ist ein Unikat mit neuem Line-Up. Mit: AClaudius Pläging, Katharina Block, Gaston Stabiszewski & Heinz Gröning. Moderation: Ivan Thieme. Eintritt: WK 32,50 ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Staubfrau** Mit Staubfrau hat Maria Milisavljevic eine poetische und eindringliche Anklageschrift gegen patriarchale Gewalt geschrieben. ➔ *Werkstattbühne, Rheingasse 1*
- 20:00 **Theater Uhu – »Bombennacht«** Eintritt: 22,–/18,–/10,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 19:00 **Kick Like a Woman** Ein Musical über den Mut, für Träume zu kämpfen. Eintritt: WK 29,– ➔ *Depot 1, Schanzenstr. 6–20*
- 19:30 **Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

JOTT WE DE

- 20:00 **Alich & Pause – »Weihnachtsspezial«** Da stehn sie nun, die Vereinsphilosophen Fritz und Hermann, wie Ochs und Esel an der Krippe. Denn alle Jahre wieder, mitten hinein, genau zwischen den 11.11. und Aschermittwoch, schiebt sich gnadenlos das Weihnachtsfest. ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Dr. Bernhard Albers – »Albert Camus und René Char – einsam und gemeinsam«** Eintritt frei. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:00, 18:30 **Herr der Diebe** von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsensemble des JTB. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:00 **Mondschein-Führung** für mutige Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung erforderlich: museum@beethoven.de. Teilnahmebeitrag: 17,– ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **»Brüderchen, komm sing mit mir«** »Hänsel und Gretel« zum Mitsingen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen mit Georg Brinkmann. Eintritt frei. ➔ *Volkshochschule Bonn, Mühlheimer Platz 1*
- 15:00 **Führung durch das ehemalige Wohn- und Atelierhaus** Kosten: 5,– (zzgl. Eintritt). ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,–/12,– ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 16:15 **Philosophie und Kunst** Philosophische Vorlesung mit Prof. Dr. Martin Booms. Heute: Wie frei ist die Kunst – und braucht Freiheit eigentlich Kunst? ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 19:00 **Abendbrot-Spezial** Heute sind der Literaturkritiker Denis Scheck und die Autorin Eva Gritzmann mit ihrem Buch »Leibspeisen. Eine kulinarische Biographie Deutschland« zu Gast. Anmeldung erforderlich unter hdg.de. Tickets: 17,90 ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,–/8,– ➔ *Treffpunk: Altes Rathaus, Markt*

---

20. Freitag **BÜHNE**

David Kebekus



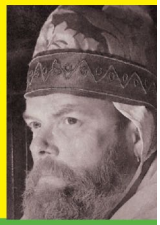
© MARVIN RUPPERT

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*



JOCHEN MALMSHEIMER & UWE RÖSSLER Zwei Füße für ein Halleluja - Mit einem Regenten unterwegs

Mit „Zwei Füße für ein Halleluja" präsentieren Jochen Malmsheimer und sein musikalischer Partner Uwe Rössler eine ebenso geistreiche wie unterhaltsame Einführung ins Canossa-Thema. Malmsheimer haucht dem Salierkaiser neues Leben ein und Uwe Rössler untermalt den höchst vergnüglichen Ausflug in Alltag und Mentalität des Mittelalters mit originellen Tönen...



Di. 10.11., 20h

GISBERT ZU KNYPHAUSEN & HEINZ RATZ Alternative Gutmensch

Ein Konzert & Fest für die soziale Arbeit! Die beiden Liedermacher wollen soziale Arbeit sichtbar machen und für eine Wertschätzung von Ehrenamt und zwischenmenschlichem Engagement werben. „Alternative Gutmensch" nennt sich die Aktion, mit der sie und weitere Künstler*innen tagsüber in sozialen Einrichtungen spielen und abends im Pantheon in einem öffentlichen Konzert mit einem in Zeiten der Wut wunderbar versöhnlichen und gelassenen Programm auftreten.



Mo 16.11., 20h

RAINER PAUSE & NORBERT ALICH »Fritz und Hermann packen aus«

Fritz & Hermann folgen einem tausendfachen Wunsch, und das ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krieg und Terror – man weiss ja nie, was drin ist in den Päckchen! – und packen aus! Päckchen für Päckchen. Päckchen mit Liedern und Ideen, alten wie neuen, Vorurteilen und natürlich Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat! Das Weihnachtsspezial 2026!



18.11./ 27.11., 20h

QUATSCH COMEDY CLUB On Tour

Erlebe die Mix-Show der Superlative! In der „Live Show" des Qutasch Comedy Club begegnet dir ein Quintett von vier unterschiedlichen Club-Comedians und einem Moderator. Hier geben sich Comedy-Legenden und Newcomer abwechselnd das Mikro in die Hand. Das Erfolgsrezept: Die bunte Tüte. Jede Tour-Show ist ein Unikat mit neuem Line-Up und neuen Gags. Die stetig wechselnde Besetzung garantiert, dass für jeden Lachnerv und jede Humorfarbe immer ein Highlight dabei ist.



Fr 20.11., 20h

OLIVER MASUCCI Träumertänzer

Träumertänzer ist die ebenso unwahrscheinliche wie inspirierende Aufstiegsgeschichte eines Gastarbeiterkindes im deutsch-italienischen Kulturmischmasch – eine Geschichte über Heimat, die manchmal einfach nach Pasta schmeckt. Oder, wie Oliver Masucci selbst sagen würde: „Heimat al dente." Ein Abend voller bewegender Geschichten, humorvoller Anekdoten und inspirierender Gedanken über Familie, Heimat, Träume und den Mut, den eigenen Weg zu gehen...



Mo 30.11., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

21

Samstag

KONZERT

BONN

- 18:30 **Beatbox Battle** Tag Team & Crew Official Qualification. ➔ *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 19:00 **Die Barberellas** Der A-Cappella-Barbershopchor präsentiert einen bunten Mix aus bekannten Pop-, Swing- und Jazz-Klassikern. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 19:00 **Make Freedom Ring!** Benefizkonzert mit Michael Barenboim u.a. zugunsten des Projekts Remove Kids von Terra Projekte International e.V. ➔ *Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70*
- 19:30 **Hofjebräu** Das Duo spielt Blues, Folk und Rock mit kölschen und hochdeutschen Texten. ➔ *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 19:30 **Liederabend** Heute: »Schöne Wiege meiner Leiden« - Mirko Roschkowski - Tenorund Thorsten Fabrizi - Klavier präsentieren Heine-Lieder von Clara und Robert Schumann, Fanny Mendelssohn, Johann Vesque von Püttlingen, Franz Liszt und Hans Pfitzner. Eintritt: WK 30,-/15,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:30 **Schiefner & Lacher - »Unterm Junimond«** Songs von Rio Reiser bis Udo Jürgens. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Ulla van Daelen & Friends - »The Magic Sound Project«** Drei Klangzauberer gesellen sich zur ohnehin schon magischen Harfe. Eintritt: WK 24,- AK 26,- ➔ *Johannes Schule, Rehfuesstr. 38*
- 19:45 **Hadean** Progressive Metal. Support: Introvertus. Eintritt: 10,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Credo In Unum Mundum** Pianist und Komponist Marcus Schinkel schafft eine außergewöhnliche musikalische Begegnung. Beethovens monumentale Missa solemnis trifft auf improvisierten Jazz, Weltmusik und neu komponierte Passagen. So entsteht ein Werk für Jazztrio, Chor, Instrumente und Solostimmen. Benefizkonzert der Bonner Münster-Stiftung. Eintritt: WK ab 35,- ➔ *Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 20:00 **Julian Sas Band** Niederländischer Bluesrock-Gitarrist. ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Still Collins** Phil Collins & Genesis Tribute-Band. Eintritt: WK 30,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

- 19:00 **Enkay - »Zwischen den Stühlen«-Tour** Deutschpop. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:00 **Papa Roach - »Rise Of The Roach«** Metal- und Rockband aus Kalifornien. Support: Landmvrks & Sleep Theory. Eintritt: WK 62,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:00 **Soffie - »Für mich da«-Tour** Indie Pop. Eintritt: WK 28,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Florian Paul & die Kapelle der letzten Hoffnung- »Kein Zurück«-Tour** Sound zwischen Pop, Chanson und Indie. WK 37,- ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Brothers In Arms** Dire Straits Tribute-Band. Eintritt: WK 25,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Extrabreit** Auch 2026 tritt die Band um Kai Havaii und Stefan Kleinkrieg zur traditionellen Weihnachts-Blitztournee an. Eintritt: WK 40,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Lynnic & ItsArius- »Somewhere«-Tour** Melodic House. Eintritt: WK 23,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **The Pretty Reckless - »Dear God«-Tour** Rockband aus New York. Support: Doug. Eintritt: WK 47,- *Ausverkauft!* ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

JOTT WE DE

- 20:00 **Perzonal War** Die Troisdorfer Metal Band feiert ihr 30-jähriges Bestehen. Special Guests: Grufflo & Ledfield. Eintritt: WK 25,- AK 30,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- 17:30, 20:30 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Das Mädchen aus dem goldenen Westen** Giacomo Puccini erzählt in seiner »Amerika-Oper« eine turbulente Liebesgeschichte mit Happy End. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **Alle Jahre Lieder** Weihnachtsshow. Eintritt: WK ab 30,- ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Ende einer Dienstfahrt** nach der Erzählung von Heinrich Böll. Was als kleiner Akt des Ungehorsams beginnt, entwickelt sich zu einer absurden Farce über Staat, Ordnung und gesellschaftliche Anpassung. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **All das Schöne** Höchst sensibel und verblüffend komisch setzt sich Duncan Macmillan mit dem Leiden Depression auseinander und beleuchtet fast beiläufig, und dadurch umso eindringlicher, die Folgen dieser Krankheit für die Betroffenen und deren Umfeld. ➔ *Werkstattbühne, Rheingasse 1*
- 20:00 **Bewegte Zeiten** Deutsche Jahrhundertrevue - Eine Zeitreise durch über 100 Jahre deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis in die Gegenwart. Eintritt: WK 14,30/12,- ➔ *TiK Theater im Keller, Rochusstr. 30*
- 20:00 **Gude Leude - »Gude Show«** ImproComedy trifft Gameshow trifft Broadway. Eintritt: WK 25,-/23,- ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Kabarett im KulturBad** Heute: Möbus & Welling - »Zwischen Sex und Ex«. Eintritt: VVK 23,- AK 25,- ➔ *Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*
- 20:00 **Patrick Nederkoorn - »Der fliehende Holländer«** In seinem zweiten deutschsprachigen Programm verbindet der niederländische Kabarettist persönliche Geschichten mit aktuellen Themen. Eintritt: VVK 26,50/20,80 *Ausverkauft!* ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Pawel Popolski - »Polka-Mania!«** Der Popolski-Wohnzimmershow (Musik-Comedy). Eintritt: WK 34,-/30,- *Ausverkauft!* ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 15:00, 19:00 **Kick Like a Woman** Ein Musical über den Mut, für Träume zu kämpfen. Eintritt: VVK 29,- ➔ *Depot 1, Schanzenstr. 6-20*

KUNST

BONN

- 11:00 **Schreibwerkstatt** Workshop für Erwachsene. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,- ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 11:00 **Strich & Faden** Designmarkt für Mode, Accessoires, Prints, Illustration, Streetart sowie ausgewählte Food- & Drink-Stände von 11-18 Uhr. Eintritt frei. ➔ *Fabrik 45, Hochstadenring 45*

KINDER

BONN

- 15:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt: VVK 9,80 ➔ *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 15:00 **Herr der Diebe** von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsensemble des JTB. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Summ & Brumm** Humorvolles Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren ohne viele Worte aber mit viel Musik. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

JOTT WE DE

- 17:00 **Hakuna Matata** Kindermusical-Gala. ➔ *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. ➔ *Severinskirchplatz, Severinstr.*

JOTT WE DE

- 10:00 **Engagement weltweit** Fach- und Jobmesse zum Thema »Arbeiten in der Entwicklungszusammenarbeit« von 10 Uhr. Eintritt: WK ab 12,- ➔ *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Bonner Hochschultage** Studieninteressierte haben die Gelegenheit, Einblick in die unterschiedlichen Studienfächer der Universität Bonn zu nehmen. Heute stellen sich die Naturwissenschaften und Medizin vor. Programm unter uni-bonn.de/hochschultage. ➔ *Campus Poppelsdorf, Friedrich-Hirzebruch-Allee 5*
- 11:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt - Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- ➔ *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*
- 14:00 **Basar zugunsten der Anderi-Hilfe** Von 14-18 Uhr gibt es Schönes & Praktisches für den Advent und das Café bietet eine große Kuchenauswahl und frische Waffeln. ➔ *Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Im Schmalzacker 49*
- 14:00 **Blick in die Ornithologische Sammlung** Führung hinter die Kulissen eines Forschungsmuseums für Familien mit Kindern ab 6 Jahren, Jugendliche, Erwachsene. Kosten: 5,- ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. Weitere Termine: repaircafesbonn.de ➔ *Ermekeilintiative e.V., Zugang Reuterstr. 63*
- 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2026 ist der:

12. November 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

21. Samstag **KONZERT**

Ulla van Daelen & Friends



19:30 Uhr ➔ *Bonn, Johannes Schule*

22

Sonntag

KONZERT

BONN

- 11:30 **Filippa Gojo & Stephan Mattner - »Nukleus«** Jazz. Eintritt gegen Spende. ➔ *Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*
- 16:00 **Chor- und Orchesterkonzert** Wolfgang Amadeus Mozart - Requiem d-moll mit der Kantorei der Lutherische, dem Amadeus ensemble bonn und Vokalsolisten. Eintritt: WK 20,-/10,- ➔ *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 18:00 **Erdem Pancarci - »Mythos of Asik«** Musiker und Produzent Erdem Pancarci widmet sich gemeinsam mit seinem Trio einem der ältesten und zugleich lebendigsten kulturellen Erzählstränge Anatoliens und Mesopotamiens und verbindet traditionelle Instrumente mit einem zeitgenössischen Klangbild, das Jazz, improvisatorische Elemente und globale Musikstile integriert. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 18:00 **Herbstkonzert des Bonner Orchestervereins** Werke von Louise Farrenc und Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Matilde Margalho - Violine. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Heilandkirche, Domhofstr. 43*
- 18:00 **Memento Odesa** Der OPUS Klassik und ECHO Jazz-Gewinner Sebastian Studnitzy kommt erneut mit dem Kammerorchester der Philharmonie Odesa ins Pantheon Theater - mit Band und neuem Programm. Eine modernklassische Hommage an die ukrainische Stadt und ihre Bewohner. Benefizkonzert für Hilfsprojekte in der Ukraine. Eintritt: WK 26,-/20,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:00 **81. Bonner Orgeltriduum** Orgelkonzert. Heute: Olivier Perin (La Madeleine Paris) spielt Werke von Widor, Vierne, Ropartz und Improvisation. Eintritt: 12,- ➔ *St. Josef, Hermannstr. 35*
- 19:00 **Brothers Of The Peach** A Tribute to The Allman Brothers. ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:00 **Requiem für die Opfer von Gewalt - halbszenisch** Das Crossover-Projekt mit der Kantorei und dem Sinfonieorchester der Kreuzkirche sowie Vokalsolisten verbindet Musik von Schumann, Bach, Ståle Kleiberg und Improvisationen zu einem szenischen Musik-Experiment. Eintritt: VVK 12,- bis 25,- ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

KÖLN

- 19:00 **Gareth - »Halfway Home«-Tour** Country. Eintritt: VVK 33,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Carsick** Britische Post-Punk- und Indie-Rock-Band. Eintritt: VVK 22,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Freya Skye - »Stars Align«-Tour** Singer-Songwriter-Pop-Baladen. Support: Alex Sampson. Eintritt: WK 45,- *Ausverkauft!* ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **La Sonora Santanera** Die 1955 von Maestro Carlos Colorado Gruppe sind Legenden der tropischen Musik und Latin Grammy Gewinner. Eintritt: WK 49,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Milano** Rapper. Eintritt: WK 44,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 21:00 **Cassia - »Lemon Gelato«-Tour** Mischung aus Indie-Rock und African-Beats. Eintritt: WK 28,- ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

JOTT WE DE

- 11:00 **Hofkapelle 1: »Concertante«** Grigory Alumyan - Violoncello und das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Josef Myslivecek, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart. Eintritt: WK 25,- ➔ *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*

BÜHNE

BONN

- 15:00 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 15:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,- bis 39,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 18:00 **Hänsel und Gretel** Märchenoper von Engelbert Humperdinck. Die Inszenierung des Videokünstlers Momme Hinrichs erzählt das Märchen in der Ästhetik eines Zeichentrick-Films mit Anspielungen auf bekannte Märchen, Komikbücher, Superheldenfilme und andere Popkulturerscheinungen. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Willkommen in Deinem Leben** Tragikomödie von Michael McKeever. Eine Lovestory um Leben und Tod mitten in der Wüste von Arizona. Eintritt: WK 14,30/12,- ➔ *TiK Theater im Keller, Rochusstr. 30*
- 19:00 **Friedemann Weise - »Satire suchen ein Zuhause«** Der Kölner Autor, Satiriker und Musik-Comedian ist vielfach preisgekrönter Kabarettist und seit 2019 festes Mitglied des heute-show-Ensembles. Eintritt: WK 25,40/19,60 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 18:00 **Kick Like a Woman** Ein Musical über den Mut, für Träume zu kämpfen. Eintritt: WK 29,- ➔ *Depot 1, Schanzenstr. 6-20*
- 19:30 **Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

- 10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,- (13-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 14:00 **Malerei** Workshop für Erwachsene. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,- ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 15:00 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 15:00 **Künstlerinnenvortrag** von Ulla von Brandenburg zur Installation Two Times Seven im Rahmen der Reihe »Zoom In«. Kosten: nur Museumseintritt. ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER

BONN

- 11:00 **Nie wieder!** Familienworkshop mit Zweitzeugen e.V. für Familien mit Kindern ab 10 Jahren. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,-/4,- ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

- 15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Genauso, nur anders** Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

SPORT

BONN

- 15:00 **Telekom Baskets Bonn – ratiopharm Ulm** easyCredit BBL. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

MARKTPLATZ

BONN

- 15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen. Eintritt: 4,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Einführungsmatinee: La Bohème** Oper von Giacomo Puccini. Eintritt frei. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boselagerhof 1*
- 11:00 **Klein-Amerika am Rhein** Das amerikanische Viertel. Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle*
- 11:30 **Vortrag zur Ortsgeschichte Oberkassel** mit Sebastian Freistedt. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 12:00 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann über den Jüdischen Friedhof Schwarzrheindorf – Ein Kleinod jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kult-news.de. Kosten: 12,- ➔ *Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof*
- 14:00 **Basar zugunsten der Andheri-Hilfe** Von 14–18 Uhr gibt es Schönes & Praktisches für den Advent und das Café bietet eine große Kuchenauswahl und frische Waffeln. ➔ *Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Im Schmalzacker 49*
- 14:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boselagerhof*
- 16:00 **Heimat Kinderheim** Kinderheime in der DDR. Lesung von Michael-Alexander Lauter. ➔ *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 16:00 **Street Art Tour** 1,5-stündige Taschenlampentour durch die Bonner Altstadt. Infos und Anmeldung: streetartgallery.eu. Kosten: 15,- (plus gemeinnützige Spende). ➔ *Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben*

KÖLN

- 10:30 **Grenzgang Live-Shows** 10:30 Uhr: »Patagonien 3.000 km durch die Wildnis bis nach Feuerland« mitTobias Schorcht. 14 Uhr: »Costa Rica – Reise in den tropischen Garten Eden« mit Tobias Hauser. 17:30 Uhr: »Vesparicana – latina especial – Mit der Vespa durch Lateinamerika« mit Alexander Eischeid. ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

23

Montag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Die Bigband der Bundeswehr** Gemeinsam mit dem international renommierten Arrangeur und musikalischen Leiter Callum Au präsentiert das Orchester ein Programm, das die Wurzeln des Big Band-Jazz aufleben lässt. Eintritt: WK 20,-/12,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 19:30 **Florian Paul & die Kapelle der letzten Hoffnung- »Kein Zurück«-Tour** Sound zwischen Pop, Chanson und Indie. Eintritt: WK 37,- ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Freya Skye – »Stars Align«-Tour** Singer-Songwriter-Pop-Balladen. Support: Alex Sampson. Eintritt: WK 45,- *Ausverkauft!* ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Strangelove – The Depeche Mode Experience** Depeche Mode Tribute-Band. Eintritt: WK 50,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,- bis 39,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 20:00 **Hand aufs Harz** Der Handball-Podcast Live on Tour. Eintritt: WK 37,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Genauso, nur anders** Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 09:30, 11:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

23. KONZERT

Freya Skye



20:00 Uhr ➔
Köln, Carlswerk Victoria

24

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Swinging Rainbow – »Freedom«** Jazz- und Gospelchor. Eintritt frei. ➔ *Schloßkirche der Universität Bonn, An der Schloßkirche 4*

KÖLN

- 20:00 **Frida Gold – »I Am Sonnenaufgang«-Tour** Pop-Duo. *Ausverkauft!* ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Muna – »Gets So Hot«-Tour** Indie-, Synth- und Electro-Pop. Support: Emmma. Eintritt: WK 35,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **re6ce** Sound zwischen Indie, Alt-Pop und Post-Punk. Eintritt: WK 23,- ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,- bis 39,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **PREMIERE: The Bonn Players – »The Game's Afoot«** A murder-mystery comedy by Ken Ludwig. In englischer Sprache. Eintritt: WK 20,-/15,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Diaries of Note** Intime, komische und ehrliche Tagebuchfunde, gelesen von Iris Berben, Anke Engelke, Martin Brambach und Louis Hofmann. Eintritt: WK ab 43,- ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 20:00 **Judith Döker – »A Journey to Happiness«** Judith Döker erzählt mit viel Humor, Tiefgang und eindrucksvollen Bildern von ihren Reisen in die gefährlichsten Ecken der Welt. WK 24,20/18,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Science Slam** Nachwuchsforscher kombinieren spannende Forschungsinhalte mit einer guten Prise Humor. WK 16,50/14,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 19:00 **Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

LITERATUR

BONN

- 18:00 **Chris Methmann – »Bad Food«** Moderation: Tilman Strasser. In der Reihe »zwischen/miete nrw«. Eintritt frei, nur mit vorheriger Anmeldung. ➔ *bpb:medienzentrum, Bundeskanzlerplatz 2e*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Pippi Langstrumpf** Bühnenabenteuer mit viel Musik. Ab 5 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

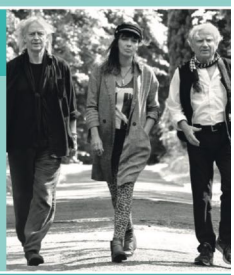
- 17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** In der Fahrradwerkstatt des ADFC von 17–20 Uhr. ➔ *Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150*
- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

2026 NOVEMBER Harmonie
KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB



MITTWOCH 18.11. 20:00 UHR
AYNSLEY LISTER & BAND
„Live on Tour 2026“

MITTWOCH 25.11. 20:00 UHR
TON STEINE SCHERBEN
feat. Kai, Funky & Birte Volta
„75 Jahre Rio Reiser & R.P.S. Lanrue“ Tour -Teil 2





SAMSTAG 28.11. 20:00 UHR
PARTY: BÜTZE DELUXE
„Pop bützt Karneval“ mit DJ Lotta Leben

DONNERSTAG 03.12. 20:00 UHR
MARCUS SCHINKEL's VOYAGER IV
„Rheingold“

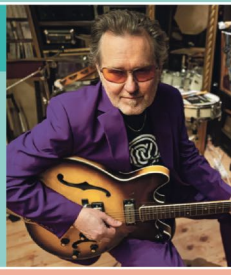


FREITAG 04.12. 20:00 UHR



QUEEN KINGS
„A Tribute To Queen“

DIENSTAG 22.12. 20:00 UHR
STOPPOK
„RUND-Reise – die SOLO-Tour 2026“



VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE, IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE
PARTNERSATZ MEDIA



Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40 oder www.care.de

care® wirkt. weltweit.

WWW.RTP-BONN.DE

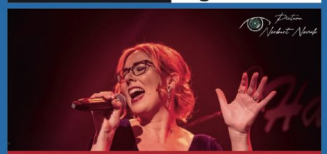
MAM BAP Akustik
01.11. BONN, HARMONIE Beginn: 19 Uhr

BOPPIN B.
Solid As A Rock Tour 2026
4.11. BONN, HARMONIE Beginn: 20 Uhr

ACHTUNG BABY
Tribute To U 2
6.11. BONN, HARMONIE Beginn: 20 Uhr



AMY WINHOUSE SHOW
feat. C.Ladda
7.11. BONN, HARMONIE Beginn: 20 Uhr

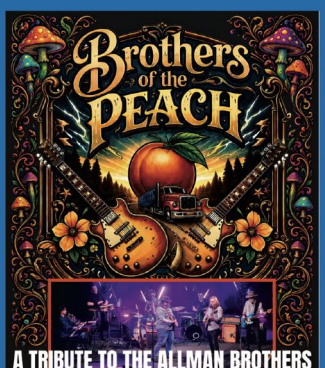


JULIA MEISSNER + Band
„ADELAIDE – A Tribute To ADELE"
15.11. BONN, HARMONIE Beginn: 19 Uhr

TEN YEARS AFTER
DIE WOODSTOCK LEGENDE LIVE
29.11. BONN, HARMONIE Beginn: 19 Uhr



19.11. Beginn: 20.00 Uhr
Bonn-HARMONIE
Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei



22.11. Beginn: 19 Uhr
Bonn-HARMONIE

25

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 18:30 **Runder Tisch für Wohnungseigentümer:innen** Thema: Fernwärme in Bonn – Ausbau, Kosten, Alternativen. Anmeldung: wohnen-im-eigentum.de/veranstaltungen/veranstaltung/22381. Teilnahme kostenfrei. ➔ *MIGRApolis – Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18*
- 19:00 **Vasilisa Zhukova – »Eine Handvoll Geschichten«** Das Harfenkonzert verbindet klassische Musik mit modernen Werken, Blues und Rock. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Ton Steine Scherben feat. Kai, Funky & Birte Volta – »75 Jahre Rio Reiser & R.P.S. Lanrue«-Tour -Teil 2** Zwei Ur-Scherben touren noch bis heute: Kai Sichtermann und Funky K. Götzner. Eintritt: WK 29,– ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **Wednesday 13 – »Cursed Blessings«-Tour** Horror-Rock. Special Guest: The Birthday Massacre. Support: Killus. Eintritt: WK 40,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 19:00 **Westlife** Die irische Popband feiert ihr 25-jähriges Jubiläum. Eintritt: WK 86,– ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Boy Harsher** Elektronik-Duo aus den USA. Supports: Choir Boy, Curses. Eintritt: WK 35,– *Ausverkauft!* ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Dominik Hartz** Eintritt: WK 34,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Hey, Nothing – »Hound«-Tour** Mix aus Emo-Folk, Indie-Rock und Singer/Songwriter-Einflüssen. Support: Aubory Bugg. Eintritt: WK 25,– *Ausverkauft!* ➔ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **John Coffey** Musikalisch bewegt sich das Quintett um Sänger David Achter de Molen zwischen Punkrock, Hardcore und Rock'n'Roll. Support: Luther. Eintritt: WK 25,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Mighty Oaks** Folk-Band aus Berlin. Eintritt: WK 43,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 21:00 **Skipinnish** Die Folk-Band aus Schottland zeichnet sich durch eine Kombination aus traditionellen schottischen Klängen und moderner Rock- und Pop-Rhythmik aus. Eintritt: WK 35,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

BÜHNE

BONN

- 18:30 **U27-Preview: Der Zauberer von Oz** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. ➔ *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 19:00 **Alle Jahre Lieder** Weihnachtsshow. Eintritt: WK ab 30,– ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,– bis 39,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **The Bonn Players – »The Game's Afoot«** A murder-mystery comedy by Ken Ludwig. In englischer Sprache. Eintritt: WK 20,–/15,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt auf Spendenbasis. ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Rolf Miller – »Ich sag nix«** Miller bleibt – trocken wie eh und je, in seiner unnachahmlichen Selbstgefälligkeit – das Halbsatz-Phänomen, das elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen versteht. Eintritt: WK 26,–/20,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Simon Stäblein – »Absolute Frechheit«** Stand-up Comedy. Eintritt: WK 29,90/24,20 *Ausverkauft!* ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2026 ist der:

12. November 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **west off 2026** Die Plattform für junge Kunst aus der Region. Heute: Benze C. Werner – »Op. I«. Tanzperformance an der Schnittstelle von Bewegung, Text, Live-Musik und Stimme. Eintritt: 17,–/9,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

- 19:30 **Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Hart auf Hart – »Wollen Sie wippen?«** Satirisches Schauspiel. Eintritt: WK 19,–/15,– AK 23,–/19,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- 19:00 **Eröffnung: Freiräume – Zwischen Wandel und Widerstand** Die Ausstellung thematisiert Freiräume des Denkens und Handelns, die neue Perspektiven auf Zukünfte der Versöhnung eröffnen. Eintritt frei. ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **»Adressat unbekannt«** Die Schauspieler Johannes Prill und Bernd Capitain lesen aus dem 1938 erschienenen Briefroman der US-amerikanischen Schriftstellerin Kressmann Taylor. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,– (inkl. Getränk). ➔ *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Pippi Langstrumpf** Astrid Lindgrens temporeiches Bühnenabenteuer mit viel Musik für die ganze Familie ab 5 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,–/6,– ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Bonner Demokratiegespräche** Heute: Lesung und Diskussion mit Dr. Hendrik Cremer. Er liest aus seinem Buch »Je länger wir schweigen, desto mehr Mut werden wir brauchen: Wie gefährlich die AfD wirklich ist.« Eintritt frei. ➔ *Rathaus Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 65*

25. Mittwoch — **KONZERT**

Ton Steine Scherben feat. Kai, Funky & Birte Volta



20:00 Uhr ➔ *Bonn, Harmonie*

26

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Sixties United** Benefizkonzert mit Rock & Pop der 1960er Jahre. Eintritt: WK 27,– ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*
- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 19:00 **Allt** Progressive Metalcore-Band aus Schweden. Special Guest: Avralize & Bite Down. Eintritt: WK 28,– ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Ella Stern** Deutschpop-Sängerin. Eintritt: WK 26,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*
- 20:00 **Hiraes – »Nightflight«-Tour** Melodic Death Metal. Eintritt: WK 29,– ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Hiss** Mischung aus Polka und Rock'n'Roll, Tex-Mex und Balkan-Blues, Ska und Country. Eintritt: WK 23,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Lil Peep – »30th Birthday Celebration«** DJ-Set und Hommage an das Leben von Gustav (Gus) Elijah Åhr. Eintritt: WK 30,– *Ausverkauft!* ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6–20*
- 20:00 **Murda – »Uzay«-Tour** Rapper. Eintritt: WK 32,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Noah Kahan – »The Great Divide«-Tour** US-amerikanischer Multi-Platin Singer-Songwriter und Folk-Pop-Musiker. Support: Mon Rovîa. ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Sevendust** Alternative Metal-Quintett aus den USA. Support: Overgrown. Eintritt: WK 32,– ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **The Hara** Zwischen Post-Hardcore, Alternative Rock und moderner Emo-Kante. Eintritt: WK 24,– ➔ *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*
- 21:00 **WesGhost** Pop-Punk mit Hip-Hop- und Alternative-Elementen. Eintritt: WK 27,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Geoff Tate** Der ehemalige Queensryche-Frontmann spielt das Kult-Album »Operation Mindcrime« in voller Länge. Eintritt: WK 40,– ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Alle Jahre Lieder** Weihnachtsshow. Eintritt: WK ab 30,– ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,– bis 39,– ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Das Mädchen aus dem goldenen Westen** Giacomo Puccini erzählt in seiner »Amerika-Oper« eine turbulente Liebesgeschichte mit Happy End. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Rita will's wissen** Komödie. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 19:30 **The Bonn Players – »The Game's Afoot«** A murder-mystery comedy by Ken Ludwig. In englischer Sprache. Eintritt: WK 20,–/15,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **PREMIERE: 1984** nach dem Roman von George Orwell, der erschreckend aktuell bleibt. *Ausverkauft!* ➔ *Werkstattbühne, Rheingasse 1*
- 20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comediennes/ Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 17,–/13,– AK 19,– ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20–22*
- 20:00 **Dave Davis – »Konfetti für Alle!«** Ein Aufstand in Farbe – Der doppelte Prix Pantheon-Preisträger mit seinem achten Programm, einem Live-Rezept gegen eine Welt, die zunehmend fahl wirkt und nur noch Trübsal bläst. Eintritt: WK 26,–/21,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Simon Stäblein – »Absolute Frechheit«** Stand-up Comedy. Eintritt: WK 29,90/24,20 *Ausverkauft!* ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

KÖLN

- 19:00 **Kick Like a Woman** Ein Musical über den Mut, für Träume zu kämpfen. Eintritt: WK 29,– ➔ *Depot 1, Schanzenstr. 6–20*
- 19:30 **Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **AnniPhi Fritz – »Shanti Schatzi«** Kabarett. Eintritt: WK 19,–/15,– AK 23,–/19,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Frank Sauer – »Süsser der Sauer nie klingelt«** Kabarett. Eintritt: WK 22,–/18,10 AK 26,50/21,70 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg-Adendorf*

KINDER

BONN

- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,–/6,– ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Pippi Langstrumpf** Astrid Lindgrens temporeiches Bühnenabenteuer mit viel Musik für die ganze Familie ab 5 Jahren. *Ausverkauft!* ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 16:00, 19:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,–/12,– ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 16:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 26,–/22,– ➔ *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*
- 18:00 **Wie Gott in Frankreich** Die Bedeutung von Käse und Wein für die Kultur in Frankreich. Vortrag von Dr. Detlef Puhl. Anmeldung bis 22.11. unter anmeldung@fsa-bonn.de. ➔ *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*
- 19:00 **Tatort Dinner** Heute: »Vorhang auf für Mord«. Zwischen den Akten wird ein 4-Gänge-Menü gereicht. Infos: tatort-dinner.de. Ticket: WK 99,– ➔ *Restaurant Godesburg, Auf dem Godesberg 5*

JOTT WE DE

- 20:00 **Reinhold Messner – »Weltberge – Die 4. Dimension«** Messner zeigt dreizehn ausgewählte Weltberge auf bis dato unbekannte Art und Weise. Im Vortrag ergänzen sich alpinistische Erlebnisberichte mit neuester satellitengestützter Visualisierungstechnik. ➔ *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

---

26. Donnerstag **BÜHNE**

Dave Davis



20:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon*

elh promotion
NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE

























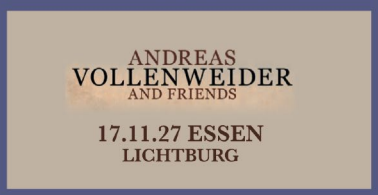














NOISENOW.DE
KUNSTRASENOPENAIR
bonnticket kölnticket westticket Hotline 0228 502010

27

Freitag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Jimi Jam Session** Die Jazz Funk Jamsession, Instrument bitte mitbringen. Eintritt frei. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*
- 20:00 **Marley's Ghost** A Tribute to Bob Marley. Eintritt: WK 26,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **Anneke van Giersbergen - »Echoes in November«-Tour** Support: Lesoir. Eintritt: WK 42,- ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 19:30 **Dartagnan - »Helden & Hymnen«-Jubiläusmtour** Folk-Rock-Band aus Nürnberg. Special Guests: Storm Seeker & Doppelbock. Eintritt: WK 45,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Chloe Slater - »Riot Youth«-Tour** Indie Rock. Eintritt: WK 25,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Endless Wellness** Indie-Rockband aus Wien. *Ausverkauft!* ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Jonny Mahoro** Mischung aus Pop, Indie und RnB. Eintritt: WK 28,- *Ausverkauft!* ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Umse, Lakmann und Megaloh** Rap. Eintritt: WK 51,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

JOTT WE DE

- 19:30 **The Oldie Guitar Pickers** Oldies und Klassiker zum Mitsingen. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*
- 20:00 **»Masken und Freiheit«** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Grazyna Bacewicz, Dmitrij Schostakowitsch und Johannes Brahms. ➔ *Rhein-Mosel-Halle, Julius-Wegeler-Str. 4, Koblenz*
- 20:00 **Tom Gaebel & his Orchestra - »A Swinging Christmas«** Tom Gaebel und sein Orchester spielen die schönsten amerikanischen Weihnachts-Evergreens und moderne Klassiker im heißen Easy-Listening-Sound. WK ab 49,- ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 20:30 **The Queen Kings** Queen-Tribute-Band. Eintritt: WK 24,- AK 29,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Dear Evan Hansen** Musical nach dem Buch von Steven Levenson für Jugendliche ab 14 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

27. Freitag — EXTRAS

Polarwelten



10:00 ➔ *Köln, Ehem. Autohaus*

- 17:30, 20:30 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. WK ab 44,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Alle Jahre Lieder** Weihnachtsshow. WK ab 30,- ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,- bis 39,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Jesus Christ Superstar** Das Rockmusical von Andrew Lloyd Weber feierte 1971 am Broadway Premiere. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Robert Kreis - »Für heitere Kreise!«** Der Kabarettist, Entertainer und Pianist hat sich mit seinem kompletten Auftreten der Unterhaltungskunst der »Goldenen 20er Jahre« verschrieben. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **The Bonn Players - »The Game's Afoot«** A murder-mystery comedy by Ken Ludwig. In englischer Sprache. Eintritt: WK 20,-/15,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Komödie der Einsamkeit** Ein poetisch-komischen Theaterabend über das ambivalente Gefühl der Einsamkeit zwischen selbstgewähltem Alleinsein und sozialer Vereinsamung. ➔ *Werkstattbühne, Rheingasse 1*
- 20:00 **Rainer Pause & Norbert Alich - »Fritz & Hermann packen aus - Das Weihnachtsspezial«** Die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Best of - gemischt mit frischen Texten. Eintritt: WK 28,-/23,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Springmaus Improtheater - »Merry Christmaus«** Auf ihre einzigartige Weise stellt die Springmaus das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 32,30/26,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **west off 2026** Die Plattform für junge Kunst aus der Region. Heute: Olga Karaseva - »How I Met the Internet«. Performance mit einer Mischung aus Ironie, sentimentaler Erinnerung und Poesie. Eintritt: 17,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

- 19:00 **Kick Like a Woman** Ein Musical über den Mut, für Träume zu kämpfen. Eintritt: WK 29,- ➔ *Depot 1, Schanzenstr. 6-20*
- 19:30 **Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Die Bremerich-Broneske-Show - »Zur Sache, Frau B.!«** Musikalisches Kabarett. WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Irish Christmas** Bob Bales und sein Ensemble bringen irische Weihnachtsbräuche, Folk, Geschichten und Stepptanz auf die Bühne. Eintritt: WK 37,- ➔ *Taborsaal, Taborplatz*

KUNST

BONN

- 15:30 **Direktorinnenführung** mit Dr. Friederike Voßkamp durch die Ausstellung »Chunqing Huang: Reflections«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

KINDER

BONN

- 18:00 **PREMIERE: Der Zauberer von Oz** Familienstück (ab 10 Jahren) nach der Erzählung von Lyman Frank Baum. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

EXTRAS

BONN

- 16:00, 19:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

KÖLN

TAGES-TIPP

- 10:00 **Polarwelten** Die immersive Ausstellung über die Arktis und Antarktis (27.11.2026 – 11.04.2027) verbindet spektakuläre Natur, modernste Medientechnik und wissenschaftlich fundiertes Wissen zu einer eindrucksvollen Expedition für die ganze Familie. Öffnungszeiten: Di & Mi 10–19 Uhr, Do–Sa 10–20 Uhr, So & feiertags: 10 – 18 Uhr. Eintritt: WK ab 22,- ➔ *Ehem. Autohaus, Oskar-Jäger-Str. 99*

27. Freitag — KONZERT

Dartagnan



19:30 Uhr ➔ *Köln, Carlswerk Victoria*

28

Samstag

KONZERT

BONN

- 18:00 **15 Jahre Köbesse** Jubiläums- und Abschiedskonzert der Kölschband. ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 19:00 **Operngala Bonn für die Deutsche AIDS-Stiftung** Neben den Solistinnen und Solisten des Opernensembles, dem Opernchor sowie dem Beethoven Orchester präsentiert der Drag Artist Tom Neuwirth alias Conchita Wurst gemeinsam mit dem Countertenor Nils Wanderer ausgewählte Ausschnitte aus seinem sinfonischen Programm. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Hauschka - Er nutzt den Konzertflügel als akustischen Klangkörper, den er mit Präparationen und neuen Spieltechniken immer wieder verwandelt. WK 24,-/12,- ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 20:00 **BonnVoice** Weihnachtskonzert des preisgekrönten Pop- und Jazzchors. ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 **Bye Mon Ami** Synth-Pop Band. Eintritt: WK ab 10,- ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:15 **The Giants** Seit 2001 kombinieren The Giants eingängige Melodien mit krachendem Gitarrenrock. ➔ *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

KÖLN

- 16:00 **30 Jahre Peter Wackel** Das Beste aus Mallorca, Schlager & Karneval mit Peter Wackel, Mickie Krause, Michael Holm, die Höhner, Isi Glück, Lorenz Büffel, Olaf der Flipper, Vincent Gross, Klaus & Klaus, Druckluft und Bernd Stelter. Eintritt: WK 61,50 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 18:00 **Mental Cruelty** Death-Metal-Band aus Karlsruhe. Special Guests: Ov Sulfur, Extermination Dismemberment & Sun Eater. Eintritt: WK 30,- *Ausverkauft!* ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 18:30 **Freedom Sounds Christmas Ball** Aus London bringen Natty Bo & The Top Cats einen Mix aus Ska, Swing, Rocksteayd and Rhythm & Blues auf die Bühne. Mit Frau Doktor kommt eine der prägendsten Ska-Bands Deutschlands. Abgerundet wird der Abend von Kalles Kaviar, der dienstältesten Ska-Band der Schweiz. Im Anschl. Aftershowparty. Eintritt: WK 35,50/25,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 19:00 **Dari - »Better Love«-Tour** Pop. Eintritt: WK 28,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 19:00 **Mnek - »The Bulldozer«-Tour** Eintritt: WK 27,50 ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:30 **Büchsenspecht** Die Bonner Punkrock-Band feiert ihr 5-jähriges Jubiläum. Support: Funfacts. ➔ *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*
- 19:30 **Health** Support: Vowws & Doodseskader. Eintritt: WK 31,- ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **April Art** Modern Metal. Special Guest: Dymytry Paradox. Eintritt: WK 30,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Oases** Oasis-Tribute-Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Portugal. The Man - »The Denali«-Tour** Indie-Rock-Band aus den USA. Eintritt: WK 41,- *Ausverkauft!* ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 21:00 **Julia Wolf - »Deep End«-Tour** In den letzten Jahren hat sich die Musikerin aus New York vom Singer-Songwriter-Pop hin zu einem Alternative-Sound entwickelt, der auf dem aktuellen Album »Pressure« Einflüsse aus dem Nu-Metal, Rock und Pop verbindet. Eintritt: WK 27,- *Ausverkauft!* ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 18:30 **Höhner Weihnacht** Neben eigenen Songs präsentieren die Höhner klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und natürlich echte Evergreens. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:30 **Heroes** Tribute to David Bowie. Eintritt: WK 24,- AK 29,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

TAGES-TIPP

- 20:00 **Bütze Deluxe** Karnevalsparty mit DJ Lotta Leben. Eintritt: WK 15,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 23:00 **HomOriental Party** Schwullesbische Orientparty mit den DJs Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch, Oriental, Arabic, Balkan Pop, House, Pop- und Blacksounds. Eintritt: 19,- ➔ *Tivoli, Hohe Str. 14*

BÜHNE

BONN

- 17:30, 20:30 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. Eintritt: WK ab 44,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Alle Jahre Lieder** Weihnachtsshow. WK ab 30,- ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **»End-lich leben«** Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der drei Bad Godesberger Gemeinden Johannes, Erlöser und Heiland zu »Tod und Sterben«. Heute: »Salon Mortel« - Kabarett mit Miss Cherrywine. Eintritt: 20,-/15,- ➔ *Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2*
- 19:30 **Berühmt** von Markus Barth. Eintritt: WK 14,- bis 39,- ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Dear Evan Hansen** Musical nach dem Buch von Steven Levenson für Jugendliche ab 14 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **Ende einer Dienstfahrt** nach der Erzählung von Heinrich Böll. Was als kleiner Akt des Ungehorsams beginnt, entwickelt sich zu einer absurden Farce über Staat, Ordnung und gesellschaftliche Anpassung. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **The Bonn Players - »The Game's Afoot«** A murder-mystery comedy by Ken Ludwig. In englischer Sprache. Eintritt: WK 20,-/15,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **1984** nach dem Roman von George Orwell, der erschreckend aktuell bleibt. *Ausverkauft!* ➔ *Werkstattbühne, Rheingasse 1*
- 20:00 **Jens Heinrich Claassen - »Keine Ursache«** Klavierkabarett. Eintritt: WK 18,- ➔ *»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*
- 20:00 **Kunst** Es geht in dieser Komödie von Yasmina Reza auch um Kunst, aber eher um die Kunst der Beziehung voller Eitelkeit, Eifersüchtelei und Wehleidigkeit. Eintritt: WK 14,30/12,- ➔ *TiK Theater im Keller, Rochusstr. 30*
- 20:00 **Open Mic Night** Bühne für Singer-Songwriter, Poetry, Writing, Stand-up Comedy, Schauspiel, Akrobatik und alles, was sich auf der Bühne zeigen lässt. Eintritt: 5,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

28. Samstag — PARTY

Bütze Deluxe

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4



DJ Lotta Leben, Resident der After-Zoch-Party versüßt die kurze Session und zaubert ihre besten Hits auf die Tanzfläche. Hier wechseln sich bekannte Popsongs mit den größten kölschen Hymnen ab, denn wenn die Harmonie in Endenich eins kann, dann: feiern!

20:00 ➔ *Bonn, Harmonie*

28. Samstag — KONZERT

Julia Wolf


© NATASHA AUSTRICH

21:00 Uhr ➔ *Köln, Bürgerhaus Stollwerck*

- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Merry Christmaus«** Auf ihre einzigartige Weise stellt die Springmaus das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf. Eintritt: WK 32,30/26,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **west off 2026** Die Plattform für junge Kunst aus der Region. Heute: Neo Musical Kollektiv – »Casuras«. Ein musikalisch-performativer Abend. Eintritt: 17,–/9,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 15:00, 19:00 **Kick Like a Woman** Ein Musical über den Mut, für Träume zu kämpfen. Eintritt: WK 29,– ➔ *Depot 1, Schanzenstr. 6–20*
- 20:00 **Toby Rudolph und Nico Nimz – »What A Magic«** Zaubershow. Eintritt: WK 19,–/15,– AK 23,–/19,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- 13:00 **Lust auf Geschichten?!** Schreibworkshop mit Sabine Houtrouw, Schreibpädagogin und Schriftstellerin. Kosten: 20,– ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Leh-Wei Liao – »Glaszeit«** Eindringlich und radikal klar erzählt Leh-Wei Liao von widerständigen Frauen, von Begehren und Verletzungen und der unsicheren Zukunft Taiwans. Moderation: Tilman Strasser. Im Rahmen der Jubiläumsfeier »5 Jahre NRW-Schreibakademie«. Eintritt: VVK 2,50 bis 21,– ➔ *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

KINDER

BONN

- 15:00, 17:30 **PREMIERE: Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch** Das JTB nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 7 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 15:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,–/6,– ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,–/8,– ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8–16 Uhr. ➔ *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Tag der offenen Tür an den Blindow-Schulen** mit Beratung der Diploma Hochschule. Die Bernd-Blindow-Schulen öffnen von 10–13 Uhr ihre Türen und stellen die die 2,5-jährige Ausbildung zum/zur Pharmazeutisch-technischen Assistent/-in (PTA) vor. Neben individuellen Beratungen gibt es Raumführungen und Aktionen im Labor. Weitere Informationen unter blindow.de/ bonn-bbs. ➔ *Bernd-Blindow-Schulen Bonn, Plittersdorfer Str. 48*
- 14:00 **Von wegen der Demokratie** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte*
- 15:00 **Backstageführung** Die Führung hinter die Kulissen ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos. *Ausverkauft!* ➔ *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00, 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,–/12,– ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

29

Sonntag

KINO

BONN

- 18:00 **Leinwandkonzert** Heute: »Verflixte Gastfreundschaft | Our Hospitality«, USA 1923, Regie: Buster Keaton, Jack G. Blystone mit musikalischer Begleitung durch Mykyta Sierov – Oboe& Richard Siedhoff – Klavier. Eintritt: WK 20,–/10,– ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KONZERT

BONN

- 11:00 **Familienkonzert 2: »Alles Brahms!«** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Johannes Brahms für Kinder ab 8 Jahren fantastische Orte und geheimnisvolle Geister. Eintritt: WK 12,–/6,– ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 11:00 **Marcio Kroner** Vortrag eigener Klavierstücke mit Moderation. Eintritt frei. ➔ *Gesellschaft Schlaraffia Bonn e.V., Schedestr. 17*
- 16:00 **Le Bon(n) Ton** Konzert des Dottendorfer Salonorchesters. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*
- 17:00 **Simon Wahl** Weihnachtskonzert. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 18:00 **Magische Klänge Indiens** Konzert eines berühmten Indischen Sitar/Tabla Duos. ➔ *Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1*
- 19:00 **Ten Years After – »Back On Track«-Tour** Britische Blues-Rock-Legende. ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*

KÖLN

- 14:00 **Voces de las Americas** Gut 30 deutsch-hispanische Chormitglieder präsentieren eine adventliche Musikreise durch Lateinamerika. Eintritt frei, Spenden willkommen. ➔ *St. Barbara, Rothenkruger Str. 2*
- 18:30 **Seb Lowe** Indie-Rock und Alternative-Folk aus England. Eintritt: WK 25,– *Ausverkauft!* ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **EsDeeKid – »Council House Rat«-Tour** Rapper. Eintritt: WK 54,– ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Kingfishr** Indie-Folk-Trio aus Irland. Eintritt: WK 34,– *Ausverkauft!* ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6–20*
- 20:00 **Mammoth** Soloprojekt des US-amerikanischen Rockmusikers Wolfgang van Halen. Special guest: Florence Black. Eintritt: WK 35,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **TopHouse – »Crosses The Pond«-Tour** US-amerikanische Indie-Folk-Band. Support: Raynes. Eintritt: WK 25,– ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*

JOTT WE DE

- 11:00 **Filmmusik Chor – »Apokalypse wow«** Der A-Cappella-Chor erkundet die unendlichen Weiten der Film- und Fernsehmelodien. ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 16:00 **Höhner Weihnacht** Neben eigenen Songs präsentieren die Höhner klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und natürlich echte Evergreens. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 19:00 **Marion & Ivo Pügner** Weihnachtskonzert mit deutschen und englischen Weihnachtsliedern, Chansons, Kurzgeschichten und Gedichten. Eintritt: WK 22,–/18,10 AK 26,50/21,70 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg-Adendorf*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 12/2026 ist der:

12. November 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

BÜHNE

BONN

- 14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet:innen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Jana Goller. Eintritt: WK 10,–/5,– ➔ *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*
- 14:00, 18:00 **On Air** Varieté-Spektakel aus Artistik, Comedy und Musik. WK ab 44,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 15:00 **The Bonn Players – »The Game's Afoot«** A murder-mystery comedy by Ken Ludwig. In englischer Sprache. Eintritt: WK 20,–/15,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 16:00 **Alle Jahre Lieder** Weihnachtsshow. Eintritt: WK ab 30,– ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 16:00 **Nabucco** Die Oper von Giuseppe Verdi handelt vom Kampf des babylonischen Königs Nebukadnezar gegen die Hebräer und deren Gefangenschaft. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **Ingolf Lück – »Sehr erfreut! – Die Comedy-Tour«** Charmant, aber direkt seziert Ingolf Lück eine Welt, die sich so schnell dreht. WK 28,80/23,10 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Sarah Bosetti – »Make Democracy great again«** Worte gegen gegen den Weltuntergang. Ein lustiges, bissiges und aufrüttelndes Plädoyer für die Rettung der Demokratie. Eintritt: WK 26,–/22,– *Ausverkauft!* ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Tim Becker – »Schnauze!«** Stand-Up Comedy mit Puppen. Eintritt: WK ab 18,– ➔ *RheinBühne, Oxfordstr. 20–22*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Das Phantom der Oper** Musical von Andrew Lloyd Webber. Eintritt: WK ab 60,– ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 18:00 **Lilith Kollektiv – »Irgendwas mit Liebe«** Eine Show mit Liedern, Gedichten und Geschichten von Frauen. Eintritt: WK 19,–/15,– AK 23,–/19,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- 10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,– (13–18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,– pro Lebensjahr). ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 11:30 **Eröffnung: Jacques Tilly – »Wagen und Widerstand«** Die Sonderausstellung (29.11.2026 – 14.03.2027) mit dem renommierten Satiriker und Künstler thematisiert die Bedeutung des Karnevals als zentralen gesellschaftlichen Freiraum der Demokratie. Der Künstler wird anwesend sein und über die befreiende Kraft der Satire sprechen. Eintritt frei. ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 14:00 **Trash_up** Heute: »Best of Bastel 2 – Wunder aus Papier« – Werkstatt für Alle. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 2,50 bis 10,– ➔ *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 15:00 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,–/5,– ➔ *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 18:00 **Vernissage: »Goldbrauner Glanz«** Kunstausstellung der Bonner Kunstgruppe plan B vom 29. November bis zum 20. Dezember. Eintritt frei. ➔ *Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22–24*

JOTT WE DE

- 12:00 **Advents-Café** Vereine stellen sich und ihre Arbeit von 12-16 Uhr vor und verkaufen Selbstgemachtes. ➔ *Tierheim, Siebengebirgsallee 105, Troisdorf*

KINDER

BONN

- 11:00, 15:00 **Pippi Langstrumpf** Astrid Lindgrens Bühnenabenteuer mit viel Musik für die ganze Familie ab 5 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 14:00 **Adventsgeschichten** Kurzweilige Geschichten für Kinder, gelesen von Mitgliedern des Schauspielensembles. Eintritt frei. ➔ *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:30 **Engel & Esel Produktionen – »Remmidemmi unter Baum Nr. 5«** Ein fabelhaftes Stück für Kinder ab 3 Jahren über die wunderbare Vielfalt aller Tiere und Menschen und das Verbindende in der Musik. Eintritt: WK 15,–/10,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 15:00 **Familienführung mit Handpuppe** Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Sonderausstellung mit dem gesprächigen Hund der Familie Macke entstehen im Anschluss eigene kleine Kunstwerke. Anmeldung erforderlich. Kosten: 4,– (zzgl. Eintritt). ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 15:00 **»Hast du schon gehört?«** Eine Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom Hörensagen.Ab 5 Jahren. Eintritt: 8,–/6,– ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 16:00 **Der Zauberer von Oz** Familienstück ab 10 Jahren. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Das Bonn der frühen Jahre** Das »Provisorium« in den Jahren 1949 und 1950. Die neue Tour von StattReisen – Bonn erleben e.V. ÖPNV-Ticket der Preisstufe 1B benötigt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Rüngsdorf – wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zur Mondscheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 12,– ➔ *Treffpunkt: Römerplatz / Ecke Rüngsdorfer Straße*
- 14:00 **Weihnachtsbräuche in Bonn** Der Rundgang von StattReisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,–/12,– ➔ *Treffpunkt: Münster, Hauptportal*
- 16:00 **Mit den Enkeln und Kindern auf Abenteuertour** Einführung in das Geocaching mit Norbert Subroweit. ➔ *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

30

Montag

KONZERT

BONN

- 11:00 **Familienkonzert 2: »Alles Brahms!«** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke von Johannes Brahms für Kinder ab 8 Jahren fantastische Orte und geheimnisvolle Geister. Eintritt: WK 12,–/6,– ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

KÖLN

- 20:00 **Berq – »Council House Rat«-Tour** Support: Emma Rose. Eintritt: WK ab 56,– *Ausverkauft!* ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Sace6** Alternative-Metal- und Post-Hardcore-Duo aus den USA. Support: Love Is Noise. Eintritt: WK 23,– ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Tiffany Day – »Halo«-Tour** Hyper-Pop. Eintritt: WK 25,– ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Oliver Masucci – »Träumertänzer«** Der weltbekannte Kino-Schauspieler mit Bonner Wurzeln mit einem autobiografischem Abend voller bewegender Geschichten, humorvoller Anekdoten und inspirierender Gedanken über Familie, Heimat, Träume und den Mut, den eigenen Weg zu gehen. Eintritt: VVK 26,–/20,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KINDER

BONN

- 10:00 **»Hast du schon gehört?«** Eine heitere Musiktheaterperformance über böse Märchen und die Angst vom Hörensagen. Ab 5 Jahren. Eintritt: 8,–/6,– ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Pippi Langstrumpf** Astrid Lindgrens temporeiches Bühnenabenteuer mit viel Musik für die ganze Familie ab 5 Jahren. *Ausverkauft!* ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 11:00 **Der Zauberer von Oz** Familienstück ab 10 Jahren. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

EXTRAS

BONN

- 19:30 **»Das Lernen lernen«** Lernexperte Jürgen Möller gibt Eltern hilfreiche Impulse. ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **improvisatorium.de** Offene Improvisationswerkstatt. Informationen: falschnehmung.de. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

30. BÜHNE

Oliver Masucci


© ELENA ZAUCKE

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon*

Das gefällt

FILMRISS - DIE KLEINE MEDIENKOLUMNE

Etwas Kühnes für die Spießer

Zu Nuhr im Ersten gesellt sich Schroeder im Zwoten

Die Frage ›Was darf Satire?‹ Ist mittlerweile so durch-, ab- und dünngenudelt, dass man durch sie hindurchsehen kann, direktemang ins Nirgendwo. Oder auch zu Florian, dem Schroeder aus Dingsda. Der nämlich hat mit dem *ZDF* eine neue Late-Night-Show namens »*JOURNAL DELUXE*« ausgeheckt – »mit Florian Schroeder und Gästen«. Die Show, deren Pilot Ende Oktober ausgesendet wird sei »so viel mehr als ein Comedy-Format«, nämlich »anarchisch, verspielt und zugänglich«. *JOURNAL DELUXE* sei, dichtet die ZDF-Werbeabteilung weiter, auch mehr als eine Late-Night-Show mit Gästen. »Als präziser Beobachter und schlagfertiger Kommentator« seziere der Satiriker Florian Schroeder die Gegenwart. Wenn »Plattitüden, scheinbare Gewissheiten und dreiste Lügen« nebeneinander stünden, erkenne er die Komik in jeder Situation.

Für des Komikers »analytische Schärfe« finden die Komiker in der ZDF-Werbeabteilung ganz tolle Beispiele: »Wie viel neue Wohnungen entstehen durch Enteignung? Wo stellen Grüne die Brandmauer hin, wenn der Handwerker erkennbarer AfD-Sympathisant ist?«

Na, da trifft »substantielle Satire« ja voll auf »Leichtigkeit und spielerische Konfrontation«, gell, das hat auch Dr Oliver Heidemann, ZDF-Unterhaltungschef, gleich gemerkt:

»Ich freue mich auf die Verstärkung unseres erfolgreichen Satire-Ensembles durch das JOURNAL DELUXE und Florian Schroeder. Er vereint eloquenten Charme mit satirischem Biss und entdeckt die Widersprüche in unseren politischen und gesellschaftlichen Debatten.«

Ganz aus dem Guckhäuschen ist nicht zuletzt der Superschroed selbst: »Es erwartet uns eine neue Satirefarbe, die es so bisher nicht gibt. Eine, die liberaler ist, eine die keine Scheuklappen aufsetzt, eine die neue Stimmen zu Wort kommen lässt und selbst eine neue Stimme ist«, schwärmt der satirische Synästhetiker, dessen Sympathie für sich selbst an Steinbrück geschult ist und keine Grenzen kennt. Zu seinen Wunschgäste zählen Alice Weidel, Ulf Poschard, Peter Thiel – hui, was ein Aufriss. Und sicher nicht ganz billig, oder.

Vielleicht hätte man so schlechte Scherze auch billiger haben können: einfach den alltäglichen politischen Betrieb im Landtag Sachsen-Anhalt live übertragen - da lachen die Hühner gleich mit. Bis die Galle kommt. [G.L.]



BSWler Oskar Lafontaine schaut in den Spiegel

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Redaktion, Musik, Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG
Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK
Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB
Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG
Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING
Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE
für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzudrucken.

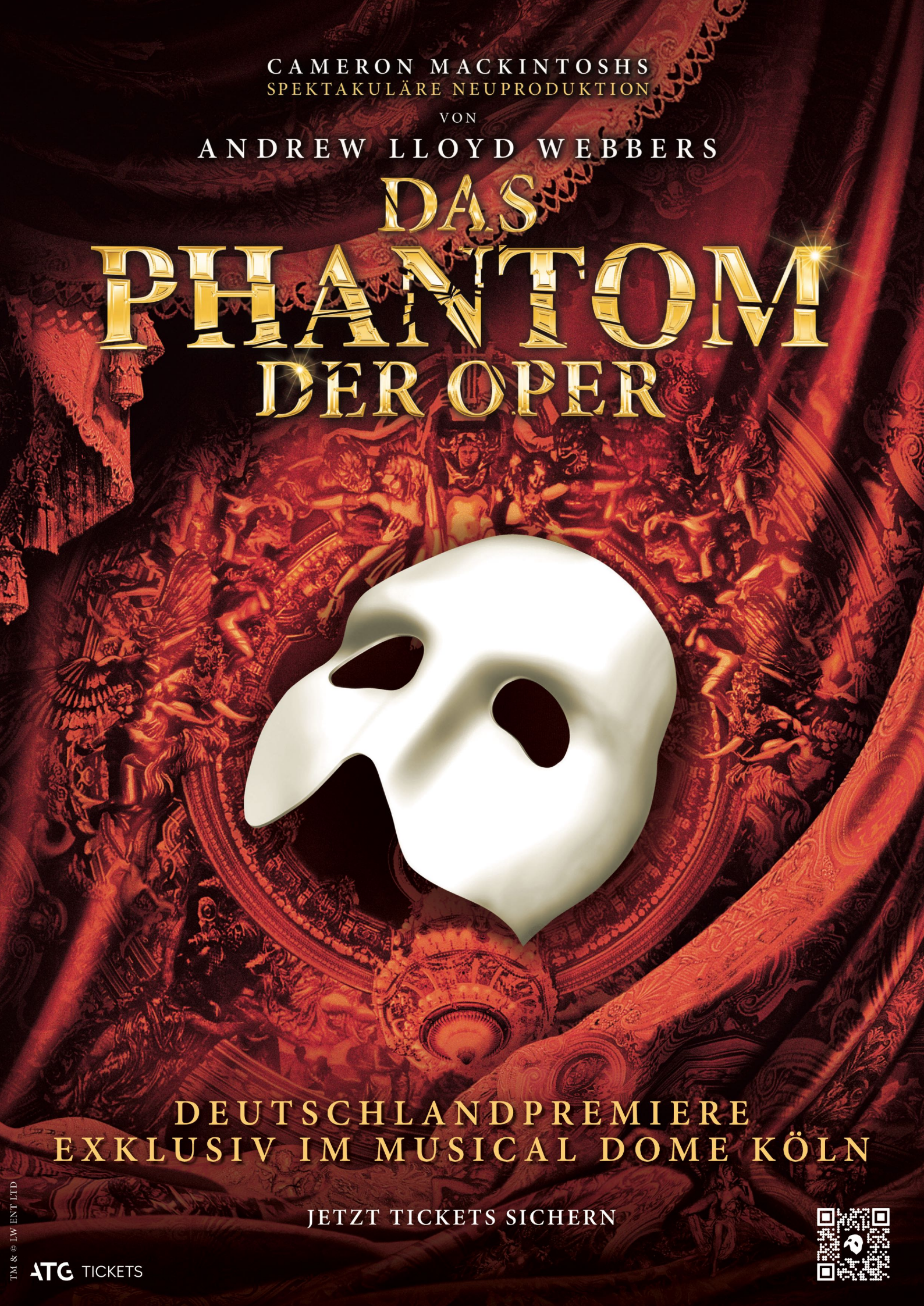
TERMINE
werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am	**26.11.**
Redaktionsschluss	**12.11.**
Tageskalender	**12.11.**
Anzeigenschluss	**12.11.**
Kleinanzeigenschluss	**12.11.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 24,– EUR (inkl. MWSt + Porto)


BONNER WEIHNACHTS CIRCUS®
19 JAHRE
CIRCUS meets KARNEVAL
NUR EINMALIG AM 17.12.26 19 UHR
KG-Wiesse-Müüs-Präsidentin
JASMIN LENZ
feiert ihren historischen Einstand
„Circus meets Karneval“
Mit Live-Auftritt von FIASKO
Spielzeit: 18.12.2026 – 03.01.2027
www.bonner-weihnachtscircus.de


CAMERON MACKINTOSHS
SPEKTAKULÄRE NEUPRODUKTION
VON
ANDREW LLOYD WEBBERS
DAS PHANTOM DER OPER
DEUTSCHLANDPREMIERE
EXKLUSIV IM MUSICAL DOME KÖLN
JETZT TICKETS SICHERN
ATG TICKETS
TM & © LW ENT LTD